PotatoEurope

GERMANY 2022

Teilnahmebedingungen
Conditions for participation

Making your
business grow.

www.potatoeurope.de

Conceptual partner

unika

MADE BY

Teilnahmebedingungen PotatoEurope 2022

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Geschäftsbedingungen der DLG Service GmbH	3
Preis- und Leistungsverzeichnis	13
Termine und Daten	15
Ausstellungsbereiche	17
Technische Richtlinien	21
Handlungsempfehlung zur Genehmigung von Foto- und Videoaufnahmen auf DLG-Messen	35
Leitfaden Copyright	38

Conditions for participation PotatoEurope 2022

Table of contents

	Page
General Terms and Conditions of DLG Service GmbH	3
List of Prices and Services	13
Overview Dates and Timelines	15
Exhibition sectors	17
Technical Regulations	21
Notes on the permission of photo and video recordings at DLG exhibitions	35
Copyright guidelines	38

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Messen und Veranstaltungen der DLG

1. Vertragsgrundlage

Veranstalter ist:
DLG e.V.
Eschborner Landstraße 122, 60489 Frankfurt am Main
Internet: http://www.dlg.org

Rechts- und Wirtschaftsträger:
DLG Service GmbH
Eschborner Landstraße 122, 60489 Frankfurt am Main
Tel.: +49/69/24788-251, Fax: +49/69/24788-113
E-Mail: info@dlg-service.com
Internet: https://www.dlg-service.com

Die DLG Service GmbH ist als Rechts- und Wirtschaftsträger alleiniger Vertragspartner der Aussteller.

Bestandteil des Ausstellervertrages sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Nomenklatur, die Technischen Richtlinien der Messe oder Veranstaltung, das jeweilige Preis- und Leistungsverzeichnis, die Übersicht „Termine & Daten“ sowie weitere Bedingungen, wenn diese durch die DLG Service GmbH ausdrücklich als Vertragsbestandteil einbezogen werden. Allgemeine Geschäftsbedingungen und sonstige Bedingungen des Ausstellers sind als Vertragsbestandteil ausgeschlossen.

Vor dem Absenden der Anmeldung wird dem Aussteller Gelegenheit gegeben, in geeigneter Weise die Vertragsbestandteile zur Kenntnis zu nehmen. Mit dem Absenden der Anmeldung erkennt der Aussteller die Bestandteile des Vertrages rechtsverbindlich an. Er verpflichtet sich, das von ihm eingesetzte Personal, seine Dienstleister und Mitaussteller auf den Inhalt der Vertragsgrundlagen und auf die Pflicht zur Einhaltung derselben hinzuweisen.

Die vertraglichen Beziehungen zwischen Ausstellern und DLG Service GmbH werden durch die vorgenannten Vertragsgrundlagen geregelt. Darüber hinaus werden die in dem Aussteller-Service-Portal oder in anderer Weise zur Verfügung gestellten Bestimmungen für Serviceleistungen sowie die wichtigen Informationen für Aussteller Bestandteil des Vertrages. Einseitige Vorbehalte oder Bedingungen im Zusammenhang mit der Anmeldung werden nicht berücksichtigt.
Zusätzliche Vereinbarungen bedürfen der Textform.

Weichen der Besteller des Ausstellungsstandes und der Aussteller voneinander ab, wird stets der Aussteller der Vertragspartner der DLG Service GmbH.

Die DLG Service GmbH wird gegenüber den Ausstellern durch die Ausstellungsleitung vertreten.

Die DLG Service GmbH ist berechtigt, bei Zuwiderhandlungen gegen die Vertragsgrundlagen die ihr als geeignet erscheinenden Maßnahmen zu ergreifen und gegebenenfalls den fristlosen Ausschluss von der Messe oder Veranstaltung auszusprechen.

2. Ort, Dauer der Messe oder Veranstaltung, Öffnungszeiten

Die Einzelheiten der Messe oder Veranstaltung, wie z.B. Veranstaltungsort, Dauer, Öffnungszeiten, Aufbau- und Abbauzeiten können der Übersicht „Termine & Daten“ entnommen werden.

2.1. Standbesetzung während der Öffnungszeiten

Der Aussteller ist verpflichtet, seinen Stand während der Öffnungszeiten der Messe oder Veranstaltung personell besetzt zu halten und diesen nicht vor dem offiziellen Schluss zu räumen. Während der Ausstellungstage dürfen Ausstellungsgüter vom Stand nur in Übereinstimmung mit der DLG Service GmbH und nur außerhalb der Besuchszeit entfernt oder ausgetauscht werden.

2.2. Früherer Aufbaubeginn

Frühere Aufbautermine sind nur nach Prüfung und Genehmigung durch die Ausstellungsleitung möglich. Der vorzeitige Aufbau ist kostenpflichtig (Ziffer 7.10.).

2.3. Aufbauende

Bis zum jeweils ausgewiesenen Aufbauende müssen die Stände vollständig hergerichtet und mit den angemeldeten Ausstellungsgütern belegt sein.

2.4. Abbaubeginn

Der Abbau der Ausstellungsstände darf nicht vor dem jeweils ausgewiesenen Zeitpunkt stattfinden. Die Abbaufahrzeuge der Aussteller können nach Freigabe durch die Ausstellungsleitung in das Gelände einfahren..

General Terms and Conditions for Exhibitions and Events of DLG

1. Basis of the contract

The organiser is:
DLG e.V.
Eschborner Landstrasse 122, 60489 Frankfurt/Main, Germany
Internet: http://www.dlg.org

Legal and economic agent:
DLG Service GmbH
Eschborner Landstrasse 122, 60489 Frankfurt am Main, Germany
Tel.: +49/69/24788-251
E-Mail: info@dlg-service.com
Internet: https://www.dlg-service.com

DLG Service GmbH as legal and economic agent is the sole contractual partner of the exhibitor.

The General Terms and Conditions for exhibitions and events, the product index, the Technical Guidelines of the exhibition or event, the respective list of prices and services, the "Dates & timelines" overview and other terms and conditions shall form an integral part of the Exhibitor Contract if they are expressly included as an integral part of the contract by DLG Service GmbH. General terms and conditions and other conditions of the Exhibitor shall be excluded as an integral part of the contract.

Before sending the application, the exhibitor shall be given the opportunity to take note of the contractual elements in a suitable manner. By sending the application, the Exhibitor accepts the elements of the contract in a legally binding manner. He commits himself to inform the personnel he employs, his service providers and co-exhibitors of the content of the contractual basis and of the obligation to comply with it.

The contractual relationships between exhibitors and DLG Service GmbH are governed by the aforementioned contractual basis. Furthermore, the provisions for services provided in the exhibitor service portal or otherwise, as well as the important information for exhibitors become integral parts of the contract. Unilateral reservations or conditions in connection with the application will not be considered.
Any additional agreements must be in writing.

If the purchase of the exhibition stand and the exhibitor deviate from each other, the exhibitor shall always be the contractual partner of DLG Service GmbH.

DLG Service GmbH is represented by the exhibition management in dealings with the exhibitors.

In the event of infringements of the basis of contract, DLG Service GmbH shall be entitled to take measures it deems appropriate and, if necessary, to exclude the infringing party from the exhibition or event without any period of notice.

2. Place, duration of the exhibition or event, opening hours

Details of the exhibition or event, such as the venue, duration, opening hours, set-up and dismantling times can be found in the "Dates & Timelines" overview.

2.1. Stand staffing during opening hours

The exhibitor is obliged to keep his stand staffed during the opening hours of the exhibition or event and not to clear it before the official end of the exhibition. During days of the exhibition, exhibits may only be removed or exchanged from the stand in agreement with the exhibition management of DLG Service GmbH and only outside visiting hours.

2.2. Early stand construction ahead of schedule

Early stand construction ahead of schedule is only possible after examination and approval by the exhibition management. Early set-up is subject to a fee (section 7.10.).

2.3. Completion of construction

Until the end of the buildup period shown in each case, the stands must be fully prepared and occupied with the registered exhibits.

2.4. Start of dismantling

The dismantling of the exhibition stands may not take place before the respective designated time. Exhibitors' dismantling vehicles may enter the grounds after clearance by the exhibition management..

3. Anmeldung und Vertragsschluss

3.1. Anmeldung

Der Aussteller erklärt seinen Wunsch an einer Messe oder Veranstaltung teilnehmen zu wollen, durch eine Teilnahmeerklärung. Der Aussteller gibt diese Erklärung ab, indem er sich zu der jeweils von ihm gewählten Messe oder Veranstaltung anmeldet. Die Anmeldung zu einer Messe oder einer anderen Veranstaltung erfolgt durch die Bestellung eines Standes auf elektronischem Wege im Aussteller-Service-Portal auf den jeweils für die Messe oder Veranstaltungen bereitgestellten Internetseiten oder schriftlich durch das Ausfüllen, Unterzeichnen und Zurücksenden der für die jeweilige Veranstaltung zur Verfügung gestellten Vordrucke oder Formulare. Zugang zum Aussteller-Service-Portal und damit die Möglichkeit zur Bestellung von Ausstellungsfläche und weiteren Serviceleistungen erhält der Aussteller nach Registrierung im Portal und anschließender Vergabe eines von ihm personalisierten Zugangs (Login-Daten). Für jeden Stand muss eine gesonderte Anmeldung vorgenommen werden. Nur wahrheitsgemäße und vollständige Anmeldungen werden im weiteren Planungsprozess berücksichtigt. Die Anmeldung stellt ein unwiderrufliches Vertragsangebot an die DLG Service GmbH dar, an das der Aussteller bis zum Erhalt der Standbestätigung oder Ablehnung gebunden ist. Nach dem Absenden der Anmeldung erhält der Aussteller eine Eingangsbestätigung (z.B. per E-Mail oder Post). Diese dokumentiert lediglich den Zugang des vom Aussteller abgegebenen Angebots bei der DLG Service GmbH und stellt noch keine Angebotsannahme dar. Die Angebotsannahme erfolgt erst mit Standbestätigung (siehe Ziffer 3.6.). Einen Anspruch auf Teilnahme an einer Messe oder Veranstaltung hat der Aussteller nicht.

3.2. Platzierungswunsch

Die bei der Anmeldung angegebenen Platzierungswünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt, sind für die DLG Service GmbH jedoch nicht bindend.

3.3. Zustimmung zur elektronischen Kommunikation und Kontaktdatenänderung

Soweit die Bestellungen des Ausstellers über das Aussteller-Service-Portal abgegeben werden, erklärt sich der Aussteller damit einverstanden, dass die weitere Kommunikation zwischen ihm und der DLG Service GmbH und insbesondere die Bereitstellung wichtiger Vertragsunterlagen (z.B. Standbestätigungen, Rechnungen, Änderungsmitteilungen) ausschließlich auf elektronischem Wege, insbesondere über die von ihm im Aussteller-Service-Portal hinterlegte E-Mail-Adresse, durchgeführt werden. Der Aussteller erklärt sich damit einverstanden, dass ihm alle anfallenden Rechnungen oder Gutschriften über das Aussteller-Service-Portal zugehen können, es sei denn, der Aussteller widerspricht dieser Form des Zugangs in Schriftform. Der Aussteller hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Kontaktdaten stets aktuell sind und das seine technischen Kommunikationsmittel den jederzeitigen Zugang von Nachrichten und sonstigen Mitteilungen gewährleisten können. Im Falle schriftlicher Anmeldungen ist der Aussteller verpflichtet, etwaige Änderungen seiner Kontaktdaten unverzüglich gegenüber der DLG Service GmbH mitzuteilen.

3.4. Schwerpunkt der Exponate

Der Aussteller gibt in seiner Anmeldung an, zu welcher Gruppe der Nomenklatur seine Exponate gehören bzw. wo sein Schwerpunkt liegt. Auf Grundlage dieser Angaben erfolgt die Standzuweisung.

3.5. Größe der Ausstellungsfläche

Für jede Messe oder Veranstaltung ist eine Mindestgröße der vom Aussteller anzumietenden Ausstellungsfläche vorgesehen.
Die jeweilige Mindestgröße der Ausstellungsfläche kann dem Preis- und Leistungsverzeichnis, in der jeweils gültigen Fassung, entnommen werden. Die Festlegung der Größe der einzelnen Ausstellungsflächen und deren Anordnung und Lage erfolgt durch die DLG Service GmbH.

3.6. Vertragsschluss

Der Vertrag mit dem Aussteller kommt nach dessen Anmeldung mit dem Zugang der von der DLG Service GmbH versendeten Standbestätigung zustande. Die Standbestätigung stellt die Annahme des vom Aussteller abgegebenen Angebots (Ziffer 3.1.) dar und wird dem Aussteller als E-Mail an die von ihm im Anmeldeprozess im Aussteller-Service-Portal angegebene E-Mail-Adresse übermittelt. Erfolgte die Anmeldung nicht über das Aussteller-Service-Portal (z.B. mittels Anmeldeformularen), kommt der Vertrag mit Zugang der auf anderem Wege übermittelten Standbestätigung (z.B. per Brief oder Fax) zustande. Die Standbestätigung ist dem Aussteller zugegangen, wenn sie in seinem E-Mail-Postfach eingegangen ist oder sie in sonstiger Weise zugestellt wurde (z.B. durch Einlegen in den Postkasten). Der Aussteller hat dafür Sorge zu tragen, dass der elektronische oder sonstige Posteingang regelmäßig kontrolliert wird und E-Mails oder auf andere Art und Weise übermittelte Dokumente der DLG Service GmbH stets empfangen werden können.

3.7. Prüfung der Standbestätigung

Der Aussteller ist angehalten, die Standbestätigung nach Zugang sorgfältig zu überprüfen. Weicht der Inhalt der Standbestätigung vom Inhalt der Anmeldung des Ausstellers unwesentlich ab, so kommt der Vertrag nach Maßgabe der Standbestätigung zustande. Bei mehr als nur unwesentlichen Abweichungen kommt der Vertrag nach Maßgabe der Standbestätigung erst zustande, wenn der Aussteller sich innerhalb von 14

3. Registration and conclusion of contract

3.1. Registration

The Exhibitor declares his wish to participate in an exhibition or event by submitting a declaration of participation.
The Exhibitor makes this declaration by registering for the exhibition or event of his choice. Registration for an exhibition or other event shall be effected by ordering a stand electronically in the Exhibitor Service Portal on the Internet pages provided for the exhibition or event in question, or in writing by completing, signing and returning the forms provided for the event in question.
Access to the Exhibitor-Service-Portal and thus the possibility to order exhibition space and other services is granted to the Exhibitor after registration in the Portal and subsequent allocation of a personalised access (login data).
A separate registration must be made for each stand. Only truthful and complete registrations will be considered in the further planning process.
The registration constitutes an irrevocable offer of contract to DLG Service GmbH, to which the Exhibitor is bound until receipt of the stand confirmation or rejection.
After submitting the application, the Exhibitor will receive a confirmation of receipt (e.g. by e-mail or post). This merely documents the receipt by DLG Service GmbH of the offer submitted by the Exhibitor and does not yet constitute acceptance of the offer. Offers are not accepted until the stand is confirmed (see section 3.6.). The Exhibitor has no claim to participate in an exhibition or event.

3.2. Placement request

Placement requests made at the time of registration will be taken into consideration as far as possible, but are not binding for DLG Service GmbH.

3.3. Consent to electronic communication and change of contact details

Insofar as the Exhibitor's orders are placed via the Exhibitor Service Portal, the Exhibitor agrees that further communication between the Exhibitor and DLG Service GmbH and in particular the provision of important contractual documents (e.g. stand confirmations, invoices, notifications of changes) shall be carried out exclusively by electronic means, in particular via the e-mail address stored by the Exhibitor in the Exhibitor Service Portal.
The Exhibitor agrees that he may receive all invoices or credit notes via the Exhibitor-Service-Portal, unless the Exhibitor objects to this form of receipt in writing.
The Exhibitor shall ensure that his contact details are always up to date and that his technical means of communication can guarantee access to messages and other communications at all times.
In the case of written registrations, the Exhibitor shall be obliged to notify DLG Service GmbH immediately of any changes in his contact data.

3.4. Focus of the exhibits

The Exhibitor shall indicate in his application to which group of the product index his exhibits belong or where his focus is. Stand allocation shall be based on this information.

3.5. Size of the exhibition area

A minimum size of the exhibition space to be rented by the exhibitor is provided for each exhibition or event.
The respective minimum size of the exhibition space can be found in the List of Prices and Services, as amended. The size of the individual exhibition areas and their arrangement and location shall be determined by DLG Service GmbH.

3.6. Conclusion of contract

The contract with the Exhibitor shall come into effect after the Exhibitor's registration upon receipt of the stand confirmation sent by DLG Service GmbH. The stand confirmation constitutes acceptance of the offer submitted by the Exhibitor (section 3.1.) and shall be sent to the Exhibitor by e-mail to the e-mail address specified by him in the registration process in the Exhibitor Service Portal. If the registration was not made via the Exhibitor-Service-Portal (e.g. by means of registration forms), the contract is concluded upon receipt of the stand confirmation sent by other means (e.g. by letter or fax).
The Exhibitor shall be deemed to have received the stand confirmation when it has arrived in his e-mail box or when it has been delivered by other means (e.g. by placing it in the letterbox). The Exhibitor shall ensure that the electronic or other incoming mail is checked regularly and that e-mails or documents of DLG Service GmbH transmitted in any other way can always be received.

3.7. Checking the stand confirmation

The Exhibitor shall be required to carefully check the stand confirmation upon receipt. If the content of the stand confirmation differs insignificantly from the content of the Exhibitor's registration, the contract shall be concluded in accordance with the stand confirmation. In the event of more than insignificant deviations, the contract shall only be concluded in accordance with the stand confirmation if the Exhibitor

Tagen nach dem Zugang der Standbestätigung in Textform (z.B. per E-Mail, Fax oder Brief) ausdrücklich mit den Abweichungen einverstanden erklärt. Äußerst sich der Aussteller binnen der genannten Frist nicht oder lehnt die Abweichungen ab, kommt kein Vertrag zustande und der Aussteller wird im weiteren Planungsprozess nicht mehr berücksichtigt.

3.8. Abweichung von der Standbestätigung
Die DLG Service GmbH behält sich vor, dem Aussteller abweichend von der Standbestätigung einen Stand in anderer Lage zuzuweisen, die Größe seiner Ausstellungsfläche zu ändern, Ein- und Ausgänge zum Messegelände und zu den Hallen zu verlegen oder zu schließen und sonstige bauliche Veränderungen vorzunehmen, soweit sie wegen besonderer Umstände ein erhebliches Interesse an solchen Maßnahmen hat oder durch Sicherheitsbestimmungen bzw. behördliche Auflagen dazu verpflichtet wird.

3.9. Platztausch
Der eigenmächtige Platztausch ist nicht gestattet.

3.10. Dienstleistungen im Aussteller-Service-Portal
Nach dem Zugang der Standbestätigung kann der Aussteller technische und organisatorische Dienstleistungen im Aussteller-Service-Portal oder auf andere vereinbarte Weise bestellen. Die Dienstleister, die die jeweilige Bestellung ausführen, sind im jeweiligen Bestelldialog oder im Vordruck oder den Formularen genannt. Soweit dies zur Erbringung der Leistung erforderlich ist, übermittelt die DLG Service GmbH die beim Aussteller erhobenen Daten an die Dienstleister, die die Leistung erbringen. Die DLG Service GmbH ist lediglich Vermittler dieser Dienstleistungen. Vertragspartner des Ausstellers werden im Hinblick auf die Bestellung weiterer Dienstleistungen die jeweiligen Dienstleister.

4. Zulassung

4.1. Zulassungsvoraussetzungen
Die Zulassung des Ausstellers richtet sich nach den von der DLG Service GmbH zuvor bekanntgegebenen Kriterien für die jeweilige Messe oder Veranstaltung (z.B. Nomenklatur, Unternehmereigenschaft). Die DLG Service GmbH entscheidet über die Zulassung eines Ausstellers. Sie kann Anmeldungen ohne Angabe von Gründen ablehnen.

4.2. Exponate auf dem Stand
Alle Exponate und Dienstleistungsangebote müssen der Nomenklatur der jeweiligen Messe oder Veranstaltung entsprechen. Andere Exponate dürfen grundsätzlich nicht ausgestellt werden.

4.3. Ausgeschlossene Exponate
Erzeugnisse, die nicht der Nomenklatur der jeweiligen Messe oder Veranstaltung entsprechen, dürfen grundsätzlich nicht ausgestellt werden, es sei denn, sie sind für die Darstellung bzw. den Funktionsablauf des eigenen Exponats zwingend erforderlich. Bei Verstößen kann die DLG Service GmbH vom Aussteller verlangen, dass die entsprechenden Exponate vom Stand entfernt werden. Kommt der Aussteller den Anweisungen der Ausstellungsleitung nicht unverzüglich nach, ist die DLG Service GmbH berechtigt, die Entfernung der betroffenen Exponate auf Kosten und Risiko des Ausstellers zu veranlassen.

4.4. Offene Forderungen
Die Zulassung kann versagt werden, wenn zum Zeitpunkt der Anmeldung noch offene Forderungen aus einer früheren Teilnahme des Ausstellers an einer Messe oder Veranstaltung bestehen.

4.5. Widerruf der Zulassung
Ist die Zulassung (Standbestätigung) aufgrund falscher Voraussetzungen oder Angaben erteilt worden oder sind die Zulassungsvoraussetzungen später entfallen, ist die DLG Service GmbH berechtigt, die erteilte Zulassung zu widerrufen und den Stand entschädigungslos zu schließen und, sollte der Abbau und die Räumung nicht unverzüglich erfolgen, ist die DLG Service GmbH berechtigt, dies auf Kosten des Ausstellers zu bewirken und gegebenenfalls anderweitig über die Ausstellungsfläche zu verfügen. Die Verpflichtung der Aussteller zur Zahlung des vereinbarten Ausstellerbeitrages bleibt hiervon unberührt. Dem Aussteller ist im Falle der anderweitigen Vergabe der Standfläche der Nachweis gestattet, dass der DLG Service GmbH diese Kosten nicht oder nicht in dieser Höhe entstanden sind. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche der DLG Service GmbH bleibt vorbehalten. Als anderweitige kostenpflichtige Vergabe der Standfläche gilt nicht der Fall, dass aus optischen Gründen die vom Aussteller nicht genutzte Fläche einem anderen Aussteller zugeteilt wird, ohne dass die DLG Service GmbH weitere Einnahmen aus dieser Vergabe erzielt. Eine anderweitige kostenpflichtige Vergabe liegt ebenfalls nicht vor, wenn in der jeweiligen Ausstellergruppe noch nicht belegte Flächen zur Verfügung stehen.

4.6. Gewerbliche Schutzrechte
Gewerbliche Schutzrechte (u.a. Marken-, Patent-, Gebrauchsmusterrechte) anderer Aussteller oder Dritter dürfen nicht verletzt werden. Die Geltendmachung möglicher Ansprüche aus Schutzrechten oder die Verfolgung behaupteter Schutzrechtsverletzungen obliegt ausschließlich dem jeweiligen Schutzrechteinhaber. Weder der

expressly agrees to the deviations in text form (e.g. by e-mail, fax or letter) within 14 days of receipt of the stand confirmation. If the Exhibitor does not express his opinion within the specified period or rejects the deviations, no contract shall be concluded and the Exhibitor shall no longer be considered in the further planning process.

3.8. Deviation
DLG Service GmbH reserves the right to assign the Exhibitor a stand in a different location to the stand confirmation, to change the size of its exhibtion space, to relocate or close entrances and exits to the exhibition grounds and halls and to make other structural changes, insofar as DLG Service GmbH has a considerable interest in such measures due to special circumstances or is obliged to do so by safety regulations or official requirements.

3.9. Exchange of space
Unauthorised exchange of space is not permitted.

3.10. Services in the exhibitor service portal
After receipt of the stand confirmation, the Exhibitor may order technical and organisational services in the Exhibitor Service Portal or in any other agreed manner. The service providers who carry out the respective order are named in the respective order dialogue or in the forms. DLG Service GmbH shall transmit the data collected from the Exhibitor to the service providers who provide the service insofar as this is necesary to provide the service. DLG Service GmbH is merely the intermediary of these services. With regard to the order of further services, the respective service provider shall become the contractual partner of the Exhibitor.

4. Admission

4.1. Admission requirements
The Exhibitor's admission shall be based on the criteria announced in advance by DLG Service GmbH for the respective exhibition or event (e.g. product index, entrepreneurial status). DLG Service GmbH shall decide on the admission of an Exhibitor. It may reject applications without stating reasons.

4.2. Exhibits on the stand
All exhibits and services offered must comply with the product index of the respective exhibition or event. Other exhibits may not be exhibited on principle.

4.3. Excluded exhibits
Products which do not correspond to the product index of the respective exhibition or event may not be exhibited as a matter of principle unless they are absolutely necessary for the presentation or functional sequence of the exhibitor's own exhibit. In the event of infringements, DLG Service GmbH may demand that the Exhibitor remove the relevant exhibits from the stand. If the Exhibitor does not immediately comply with the instructions of the exhibition management, DLG Service GmbH shall be entitled to arrange for the removal of the exhibits concerned at the expense and risk of the Exhibitor.

4.4. Outstanding claims
Admission may be refused if, at the time of the registration, there are still outstanding claims arising from the Exhibitor's earlier participation in an exhibition or event.

4.5. Revoke of admission
If admission (stand confirmation) has been granted on the basis of false requirements or information or if the admission requirements are subsequently no longer applicable, DLG Service GmbH shall be entitled to revoke the admission granted and close the stand without compensation. If dismantling and clearance are not carried out immediately, DLG Service GmbH shall be entitled to do so at the Exhibitor's expense and, if necessary, to dispose of the exhibition space otherwise. This shall not affect the Exhibitor's obligation to pay the agreed exhibitor's contribution. In the event that the stand space is otherwise allocated, the Exhibitor shall be permitted to prove that DLG Service GmbH has not incurred these costs or has not incurred them to the same extent.
DLG Service GmbH reserves the right to assert further claims. The stand area is not considered to have been relet elsewhere if for optical reasons the area not used by the exhibitor is allocated to another exhibitor without DLG Service GmbH obtaining further revenues from this allocation. Nor is the stand considered to have been relet elsewhere if areas that are not yet occupied are available to the respective exhibitor group.

4.6. Industrial property rights
Industrial property rights (including trademark, patent and utility model rights) of other exhibitors or third parties may not be infringed. The assertion of possible claims arising from industrial property rights or the prosecution of alleged infringements of industrial property rights is the sole responsibility of the respective holder of the industrial property

Veranstalter noch die DLG Service GmbH können fremde Schutzrechte in eigenem Namen geltend machen. Weiterführende Informationen und Hinweise im Umgang mit einer Verletzung der Schutzrechte können dem Hinweisblatt „Ihre Schutzrechte durchsetzen – Ein Leitfaden für Aussteller auf DLG-Messen“ entnommen werden. Die Lektüre dieser Hinweise wird jedem Aussteller vor Veranstaltungsbeginn empfohlen. Die DLG Service GmbH behält sich vor, im Falle nachgewiesener Schutzrechtsverletzungen (rechtskräftige Gerichtsentscheidung) durch einen Aussteller, diesen von der laufenden Veranstaltung oder von zukünftigen Veranstaltungen auszuschließen. Haftungsansprüche gegen die DLG Service GmbH wegen Verletzung gewerblicher Schutzrechte durch Dritte sind ausgeschlossen.

4.7. Lebendige Tiere

Das Ausstellen lebender Tiere zu Demonstrationszwecken muss der DLG Service GmbH im Rahmen der Anmeldung durch den Aussteller mitgeteilt werden. Die DLG Service GmbH teilt den Ausstellern, die lebende Tiere ausstellen möchten mit, welche Tiere ausgestellt werden dürfen und welche veterinärrechtlichen Erfordernisse vorzulegen oder einzuhalten sind. Der Aussteller hat dafür Sorge zu tragen, dass jeder Tierbegleiter die erforderlichen Bescheinigungen und/oder Begleitpapiere für seine Tiere mit sich führt, damit diese auf Verlangen dem Amtstierarzt unverzüglich vorgezeigt werden können. Darüber hinaus muss der Aussteller alle tierschutz-, tiergesundheits- und seuchenschutzrechtlichen Bestimmungen einhalten und hat sich zu diesem Zwecke mit dem für ihn zuständigen Veterinäramt in Verbindung zu setzen. Ferner sind alle weiteren Bestimmungen im Zusammenhang mit der Zurschaustellung von Tieren (insbesondere die geltenden Kennzeichnungs- und Identifikationsvorschriften) vom Aussteller zu beachten. Die Ausstellungsleitung ist angehalten, bei Erkrankungen von Tieren oder dem Verdacht auf Erkrankungen, die auf eine Ansteckung mit Seuchenerregern schließen lassen, sowie jeden Todesfall sofort dem zuständigen Veterinäramt oder dem Amtstierarzt anzuzeigen. Kranke oder ansteckungsgefährdete Tiere werden auf Kosten des Tierbesitzers räumlich von den übrigen Tieren abgetrennt und unter amtliche Beobachtung gestellt. Kostenersatzansprüche gegenüber der DLG Service GmbH sind ausgeschlossen.

4.8. Antrag auf Aufbaugenehmigung und Antrag auf Bauerlaubnis

Anträge auf Aufbaugenehmigung und Anträge auf Bauerlaubnis sind bis zu dem in der Übersicht „Termine & Daten“ genannten Datum einzureichen. Darüber hinaus sind die Vorgaben der Technischen Richtlinien einzuhalten. Nur vollständige Anträge werden als rechtzeitig anerkannt.

4.9. Foto- und Videoaufnahmen

Foto- und/oder Videoaufnahmen, die während einer Messe oder Veranstaltung angefertigt werden sollen, bedürfen grundsätzlich der Genehmigung durch die DLG Service GmbH und/oder einer weiteren Genehmigung durch die jeweilige Rechteinhaberin oder den jeweiligen Rechtsinhaber. Die Genehmigung seitens der DLG Service GmbH kann auf formlosen Antrag in Textform hin erfolgen. Im Antrag ist das geplante Vorhaben kurz zu beschreiben. Weitere Informationen können dem Informationsblatt „Hinweise zur Genehmigung von Foto- und Videoaufnahmen auf DLG-Messen“ entnommen werden, deren aufmerksame Lektüre jedem Aussteller vor Beginn der Messe oder Veranstaltung empfohlen wird. Etwaige Schadensersatzforderungen gegenüber der DLG Service GmbH bei einer Verletzung von Rechten Dritter, die sich aus den angefertigten Foto- und/oder Videoaufnahmen ergeben können, sind ausgeschlossen.

5. Mitaussteller

Die Nutzung der Standfläche durch ein weiteres Unternehmen, welches mit eigenen Exponaten oder Dienstleistungen und eigenem Personal oder nur mit eigenen Exponaten oder Dienstleistuntgen vertreten ist, muss der DLG Service GmbH bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Deren Zulassung richtet sich ebenfalls nach den für den Hauptaussteller genannten Kriterien (Ziffer 4). Jeder Mitaussteller muss vom Hauptaussteller angemeldet werden. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten für den Hauptaussteller sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis, in der jeweils gültigen Fassung, zu entnehmen. Schuldner ist stets der Hauptaussteller. Eine – auch nur teilweise – Übertragung der sich aus dem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten auf Dritte ist unzulässig.

6. Datenschutz

Die DLG Service GmbH erhebt und speichert im Zuge der Anmeldung und weiteren Vertragsabwicklung unternehmens- und personenbezogene Daten, die ihr vom Aussteller übermittelt werden. Bei der Beauftragung von Servicepartnern sowie Dienstleistern durch die DLG Service GmbH oder den Austeller, werden diese Daten zur Abwicklung der Geschäftsprozesse an den Servicepartner oder Dienstleister weitergegeben.

7. Preise

7.1. Anmeldegebühr

Die Anmeldegebühr für Aussteller und jeden Mitaussteller sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis, in der jeweils gültigen Fassung, zu entnehmen.

7.2. Ausstellerbeitrag in der Halle

Der Ausstellerbeitrag ist abhängig von der gewählten Standfläche und von der Art des Standes. Die Einzelpreise sind dem Preis- und

rights. Neither the Organiser nor DLG Service GmbH may assert third-party industrial property rights in their own name. Further information and advice on how to deal with an infringement of industrial property rights can be found in the information sheet "Enforcing your industrial property rights - A guide for exhibitors at DLG trade fairs". It is recommended that all exhibitors read these notes before the start of the event. DLG Service GmbH reserves the right to exclude an exhibitor from the current event or from future events in the event of proven infringements of industrial property rights (legally binding court decision). Liability claims against DLG Service GmbH for infringement of industrial property rights by third parties are excluded.

4.7. Living animals

Exhibiting live animals for demonstration purposes must be notified to DLG Service GmbH by the exhibitor as part of the application. DLG Service GmbH shall inform exhibitors who wish to exhibit live animals which animals may be exhibited and which veterinary requirements must be submitted or complied with.
The exhibitor shall ensure that each animal attendant carries the necessary certificates and/or accompanying documents for his animals so that these can be presented to the official veterinarian immediately on request.
In addition, the exhibitor must comply with all animal welfare, animal health and disease protection regulations and must contact the veterinary office responsible for him for this purpose.
Furthermore, the exhibitor must comply with all other regulations in connection with the display of animals (in particular the applicable marking and identification regulations). The exhibition management is required to notify the responsible veterinary office or the official veterinarian immediately in the event of animal diseases or suspected diseases that indicate infection with pathogens, as well as any death. Sick animals or animals at risk of infection must be isolated from other animals and placed under official surveillance at the owner's expense. Claims for compensation of costs against DLG Service GmbH are excluded.

4.8. Application for stand setup approval and application for building permit

Applications for stand setup approval and applications for building permits must be submitted by the date specified in the "Dates & Timelines" overview. In addition, the requirements of the Technical Regulations must be observed. Only complete applications will be accepted as timely.

4.9. Photo and video recordings

Photographic and/or video recordings to be made during an exhibition or event generally require the permission of DLG Service GmbH and/or further authorisation from the respective rights holder.
Approval by DLG Service GmbH may be granted in text form upon informal application. The application must briefly describe the planned project. Further information can be found in the information sheet "Notes on the Approval of Photographic and Video Recordings at DLG Exhibitions", which we recommend every exhibitor to read carefully before the start of the exhibition or event.
Any claims for damages against DLG Service GmbH in the event of infringement of third-party rights that may result from the photographs and/or video recordings made are excluded.

5. Co-exhibitor

Use of the stand area by another company which is represented with its own exhibits or services and its own personnel or only with its own exhibits or services must be notified to DLG Service GmbH at the time of registration.
Their admission shall also be based on the criteria specified for the main exhibitor (Item 4). Each co-exhibitor must be registered by the main exhibitor. The costs incurred by the main exhibitor in this connection can be found in the List of Prices and Services, as amended. The debtor is always the main exhibitor. Any - even partial - transfer of the rights and obligations arising from the contract to third parties is not permitted.

6. Data protection

DLG Service GmbH collects and stores company and personal data transmitted to it by the exhibitor in the course of registration and further contract processing. If DLG Service GmbH or the exhibitor commissions service partners or service providers, these data will be passed on to the service partner or service provider for the purpose of handling business processes.

7. Prices

7.1. Registration fee

The registration fee for exhibitors and each co-exhibitor is stated in the List of Prices and Services, as amended.

7.2. Exhibitor contribution in the hall

The exhibitor contribution depends on the chosen stand area and the type of stand. The individual prices can be found in the List of Prices

Leistungsverzeichnis, in der jeweils gültigen Fassung, zu entnehmen. Der Ausstellerbeitrag beinhaltet keinerlei Aufbauten. Hallensäulen innerhalb der Standflächen führen nicht zu einer Reduzierung des Ausstellerbeitrages. Bei zweigeschossigen Bauten (ausgenommen sind Zelte) wird die überbaute Fläche pro Quadratmeter zusätzlich berechnet. Die dafür entstehenden Mehrkosten sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis, in der jeweils gültigen Fassung, zu entnehmen. Zweigeschossige Bauten sind genehmigungspflichtig (siehe Technische Richtlinien, Ziffern 4.2.1. und 4.9). Soweit Bruchteile eines Quadratmeters mehr als 0,49 Quadratmeter ausmachen, werden sie mit dem vollen Ausstellerbeitrag berechnet. Kreisrunde oder ovale Plätze werden mit der rechtwinkligen Ergänzung berechnet.

7.3. Ausstellerbeitrag im Freigelände

Auf dem Freigelände können außerhalb der Hallen Exponate und Dienstleistungen präsentiert werden. Der Ausstellerbeitrag ist in diesem Fall ebenfalls abhängig von der gewählten Standfläche und von der Art des Standes. Die Einzelpreise sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis, in der jeweils gültigen Fassung, zu entnehmen. Die Standgestaltung muss der Zielrichtung und der angesprochenen Zielgruppe entsprechen. Der Ausstellerbeitrag beinhaltet keinerlei Aufbauten. Zweigeschossige Bauten sind genehmigungspflichtig (siehe Technische Richtlinien, Ziffern 4.2.1 und 4.9). Soweit Bruchteile eines Quadratmeters mehr als 0,49 Quadratmeter ausmachen, werden sie mit dem vollen Ausstellerbeitrag berechnet. Kreisrunde oder ovale Plätze werden mit der rechtwinkligen Ergänzung berechnet.

7.6. Standbau, Datenweitergabe und Medieneintrag

7.6.1. Die DLG Service GmbH beauftragt die DLG International GmbH mit dem Bau von Ständen und Zelten. Sie ist berechtigt, die von ihr erhobenen Daten des Ausstellers an die DLG International GmbH zu diesem Zweck zu übermitteln.

7.8. Mitausstellergebühr

Für jeden Mitaussteller wird eine Mitausstellergebühr berechnet. Die Einzelpreise und Preisbestandteile sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis, in der jeweils gültigen Fassung, zu entnehmen.

7.9. Medieneintrag

Der Eintrag in die offiziellen Ausstellungsmedien (z.B. Website, Digitale Plattform, Katalog, Elektronische Besucherinformation, App) ist für alle Aussteller und jeden Mitaussteller obligatorisch und kostenpflichtig. Die Einzelpreise und Preisbestandteile sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis, in der jeweils gültigen Fassung, zu entnehmen. Der Aussteller ist verpflichtet, seine Daten für den Medieneintrag bis zu dem der Übersicht „Termine & Daten“ genannten Datum an die DLG Service GmbH zu übermitteln. Die Übermittlung erfolgt durch eine Eingabemaske über das Aussteller-Service-Portal. Aussteller, die ihre Meldung für den Medieneintrag nicht fristgerecht einsenden, werden nach den Daten aus der Anmeldung kostenpflichtig aufgenommen.

7.9.1. Der Medieneintrag des Aussteller in der Digitalen Plattform der jeweiligen Messe oder Veranstaltung wird vorgenommen, indem der Aussteller das mindestens verfügbare Basis-Medienpaket der Digitalen Plattform der jeweiligen Messe oder Veranstaltung bestellt. Die Einzelpreise und Preisbestandteile sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis, in der jeweils gültigen Fassung, zu entnehmen.

7.9.2. Jedes Unternehmen kann als Aussteller nur mit einem digitalen Ausstellerprofil auf der Digitalen Plattform der jeweiligen Messe oder Veranstaltung vertreten sein. Mehrere Firmen eines Ausstellers können durch den Aussteller nur unter einem Ausstellerprofil angelegt werden.

7.9.3. Nach Vertragsschluss erhält der Aussteller Zugang zu seinem elektronischen Ausstellerprofil, das er nach Bedarf jederzeit eigenständig befüllen und gestalten kann. Dieses digitale Ausstellerprofil wird ihm für die Dauer des Vertrages von der DLG Service GmbH überlassen. Darüber hinaus erhält der digitale Aussteller über einen zusätzlichen Link einen Zugang zum Editieren seines digitalen Ausstellerprofils und zur Selbstpflege seiner Daten. Die DLG Service GmbH gestattet die individuelle Gestaltung des digitalen Auftritts auf der Digitalen Plattform.

7.9.4. Die DLG Service GmbH bietet Ausstellern vorbehaltlich technischer Kapazitäten außerdem die Möglichkeit, weitere digitale Leistungspakete (Upgrades) zu buchen. Die Leistungspakete unterscheiden sich nach Art und Umfang der darin enthaltenen Leistungen.
Der konkrete Leistungsumfang eines jeden Paketes und die jeweils dafür und für weitere Serviceleistungen anfallenden Kosten sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis, in der jeweils gültigen Fassung, zu entnehmen.

7.9.5. Pflichten des Ausstellers innerhalb der Digitalen Plattform / Haftung

7.9.5.1. Für sämtliche Inhalte innerhalb des digitalen Ausstellerprofils (z.B. Texte, Grafiken, Verlinkungen) trägt der Aussteller die alleinige Verantwortung, Rechte Dritter nicht zu verletzen. Er stellt die DLG Service GmbH diesbezüglich von Ansprüchen Dritter frei, die aus der Ausführung des Auftrages, auch wenn er storniert sein sollte, und der Durchführung der digitalen Messe oder Veranstaltung erwachsen.

7.9.5.2. Die DLG Service GmbH ist nicht verpflichtet, Eintragungen und

and Services, as amended.
The exhibitor's contribution does not include any set-ups. Hall columns within the stand areas do not lead to a reduction of the exhibitor's contribution. In the case of two-storey buildings (tents are excluded), the area covered by a building is charged additionally per square metre. The additional costs incurred for this can be found in the List of Prices and Services, as amended. Two-storey buildings are subject to approval (see Technical Guidelines, sections 4.2.1. and 4.9).
If fractions of a square metre exceed 0.49 square metres, they will be charged at the full exhibitor rate. Circular or oval spaces will be charged with the right-angled supplement.

7.3. Exhibitor contribution for outdoor exhibition areas

Exhibits and services can be presented outside the halls on the open-air site. In this case, the exhibitor contribution also depends on the chosen stand area and the type of stand. The individual prices can be found in the List of Prices and Services, as amended.
The design of the stand must correspond to the objective and the target group addressed. The exhibitor contribution does not include any superstructures. Two-storey buildings are subject to approval (see Technical Guidelines, sections 4.2.1 and 4.9).
If fractions of a square metre exceed 0.49 square metres, they will be charged at the full exhibitor rate. Circular or oval spaces will be charged with the right-angled supplement.

7.6. Stand construction, data transfer and media entry

7.6.1. DLG Service GmbH shall commission DLG International GmbH to build stands and tents. It shall be entitled to transmit to DLG International GmbH for this purpose the data it has collected on the exhibitor.

7.8. Co-exhibitor fee

A co-exhibitor fee is charged for each co-exhibitor. The individual prices and price components can be found in the List of Prices and Services, as amended.

7.9. Media entry

Entry in the official exhibition media (e.g. website, digital platform, catalogue, electronic visitor information, app) is mandatory and subject to a fee for all exhibitors and co-exhibitors. The individual prices and price components can be found in the List of Prices and Services, as amended. The Exhibitor is obliged to submit his data for the media entry to DLG Service GmbH by the date specified in the "Dates & Timelines" overview. The data shall be transmitted by means of an input mask via the Exhibitor Service Portal. Exhibitors who do not submit their entry for the media entry by the deadline will be included for a fee according to the data in the application.

7.9.1. The media entry of the Exhibitor in the Digital Platform of the respective exhibition or event is made by the Exhibitor ordering the minimum available basic media package of the Digital Platform of the respective exhibition or event. The individual prices and price components can be found in the List of Prices and Services, as amended.

7.9.2. Each company can only be represented as an Exhibitor with one digital exhibitor profile on the Digital Platform of the respective exhibition or event. Several companies of one Exhibitor may only be created by the Exhibitor under one Exhibitor Profile.

7.9.3. After conclusion of the contract, the Exhibitor shall be given access to his electronic Exhibitor Profile, which he can fill and design independently at any time as required. This digital Exhibitor Profile shall be made available to him by DLG Service GmbH for the duration of the contract. In addition, the digital Exhibitor shall be given access via an additional link to edit his digital Exhibitor Profile and to maintain his data himself. DLG Service GmbH permits the individual design of the digital presence on the digital platform.

7.9.4. DLG Service GmbH also offers exhibitors the possibility of booking additional digital service packages (upgrades), subject to technical capacities. The service packages differ in terms of the type and scope of the services they contain. The specific scope of services of each package and the costs incurred for this and for other services are set out in the List of Prices and Services, as amended from time to time.

7.9.5. Obligations of the Exhibitor within the Digital Platform / Liability

7.9.5.1. For all content within the digital exhibitor profile (e.g. texts, graphics, links), the exhibitor bears the sole responsibility for not infringing the rights of third parties. In this respect, the Exhibitor shall indemnify DLG Service GmbH against any claims by third parties arising from the execution of the order, even if it has been cancelled, and from the staging of the digital exhibition or event.

7.9.5.2. DLG Service GmbH shall not be obliged to check entries and

Inhalte daraufhin zu überprüfen, ob sie Rechte Dritter beeinträchtigen, ob sie den wettbewerbsrechtlichen Bestimmungen entsprechen oder gegen geltendes Recht verstoßen. Sollten Dritte Ansprüche gegen die DLG Service GmbH wegen der rechtlichen Unzulässigkeit eines Eintrages geltend machen, so stellt der Aussteller die DLG Service GmbH von sämtlichen geltend gemachten Ansprüchen einschließlich sämtlicher Kosten notwendiger Rechtsverteidigung auf erstes Anfordern frei.

7.9.5.3. Die DLG Service GmbH ist für fremde Inhalte, zu denen sie lediglich den Zugang zur Nutzung vermittelt, nicht verantwortlich. Dies gilt insbesondere für die Inhalte, die der Nutzer durch Aufrufen eines Hyperlinks abrufen kann. Die Aufnahme eines Hyperlinks in das Ausstellerprofil der jeweiligen Messe oder Veranstaltung bedeutet nicht, dass die DLG Service GmbH die Inhalte der verlinkten Website geprüft hat. Die DLG Service GmbH distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten, die auf verlinkten Websites vorhanden sind.

7.9.5.4. Bei Verstoß gegen die hier genannten Bedingungen behält sich die DLG Service GmbH vor, sämtliche Inhalte des Ausstellers zu entfernen und den Zugang des Ausstellers zur Digitalen Plattform zu sperren.

7.9.5.5. Der Aussteller gewährleistet, dass seine Zugangsdaten zur Digitalen Plattform vertraulich behandelt und angemessen geschützt werden. Die unberechtigte Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte ist dem Aussteller nicht gestattet. Der Aussteller informiert die DLG Service GmbH sofort bei Hinweisen auf unbefugte Weitergabe der Zugangsdaten und / oder Passwörter und / oder beim Verdacht eines nicht autorisierten Zugriffs auf sein Ausstellerprofil.

7.9.5.6. Der Aussteller hat auf eigene Kosten sicherzustellen, dass er die technischen Voraussetzungen für seine Beteiligung an der Digitalen Plattform der jeweiligen Messe oder Veranstaltung erfüllt. Die Mindestanforderungen an die technischen Voraussetzungen werden von der DLG Service GmbH vorher bekannt gegeben. Für etwaige Nicht- und oder Fehlfunktionen oder Schäden, die auf eine Nichtbeachtung der technischen Empfehlungen zurückzuführen sind, übernimmt die DLG Service GmbH keine Haftung.

7.9.5.7. Für Zwecke der Bewerbung der Messe oder Veranstaltung gewährt der Aussteller der DLG Service GmbH oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen oder einem von ihr zu diesem Zwecke beauftragten Dritten das Nutzungsrecht seiner Logos/Zeichen/Firmen, auch wenn diese Marken- oder Urheberrechtsschutz genießen.

7.9.6. Haftung

Für nur unerhebliche oder kurzfristige Beeinträchtigungen der Gebrauchsfähigkeit ist eine Haftung ausgeschlossen. Die DLG Service GmbH übernimmt, außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, keine Haftung für Störungen, Fehler, Verzögerungen oder sonstige Leistungshindernisse, die bei der Übermittlung von Inhalten über das Internet auftreten. Darüber hinaus übernimmt die DLG Service GmbH keine Haftung für Zugang und Verfügbarkeit des Internets. Die Verfügbarkeit kann insbesondere zeitweise aufgrund von Wartungsarbeiten oder aus anderen Gründen eingeschränkt sein. Eine Haftung für Folgen eingeschränkter Verfügbarkeit – gleich welcher Art und aus welchem Grund – ist ausgeschlossen.

7.10. Vorzeitiger Aufbau

Der Aufbau des Messestandes ist nur während der von der DLG Service GmbH in der Übersicht „Termine & Daten“ zuvor festgelegten Aufbauzeiten gestattet. Der Aussteller hat dafür Sorge zu tragen, dass auch Dritte, die in seinem Auftrag für den Standaufbau verantwortlich sind, die Aufbauzeiten einhalten. Der vorzeitige Standaufbau kann durch die Ausstellungsleitung genehmigt werden. Die Genehmigung ist kostenpflichtig. Die Kosten sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis, in der jeweils gültigen Fassung, zu entnehmen. Ein vorzeitiger Standaufbau ohne Genehmigung der Ausstellungsleitung kann nach vorheriger Abmahnung zum sofortigen Rückbau und ggf. der Schließung des Standes oder zum sofortigen Teilnahmeausschluss von der Messe unter Ausschluss jeglicher Ersatzansprüche des Ausstellers führen. Die Kosten, die der DLG Service GmbH durch den vorher nicht genehmigten Aufbau entstehen, werden dem Aussteller weiter berechnet. Die Höhe der Kosten sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

7.11. Vorzeitige Schließung

Mit dem Abbau der Stände darf erst am letzten Messetag nach Ausstellungsschluss begonnen werden. Ein Standabbau vor dem Ausstellungsschluss am letzten Messe- oder Veranstaltungstag kann durch die Ausstellungsleitung abgemahnt werden und zum Ausschluss des Aussteller von zukünftigen Messen oder Veranstaltungen führen. Für den Falle einer vorzeitigen Schließung wird dem Aussteller ein Zusatzbetrag in Höhe von 20 % des Ausstellerbeitrages, mindestens aber 1.000 €, berechnet. Die DLG Service GmbH behält sich Geltendmachung möglicherweise hieraus entstehender Schadensersatzansprüche vor.

7.12. Verspätete Anträge

Für verspätet eingereichte oder fehlende Anträge wird erhöhte Bearbeitungsgebühr berechnet. Einzelpreise sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis, in der jeweils gültigen Fassung, zu entnehmen.

content to see whether they infringe third-party rights, whether they comply with competition law provisions or whether they violate applicable law.
Should third parties assert claims against DLG Service GmbH on the grounds of the legal inadmissibility of an entry, the Exhibitor shall indemnify DLG Service GmbH on first demand against all claims asserted, including all costs of necessary legal defence.

7.9.5.3. DLG Service GmbH shall not be responsible for third-party content to which it merely provides access for use. This shall apply in particular to content that the User can access by calling up a hyperlink. The inclusion of a hyperlink in the exhibitor profile of the respective exhibition or event does not mean that DLG Service GmbH has checked the contents of the linked website.
DLG Service GmbH expressly dissociates itself from the content of linked websites.

7.9.5.4. In the event of a violation of the terms and conditions set out here, DLG Service GmbH reserves the right to remove all the Exhibitor's content and to block the Exhibitor's access to the Digital Platform.

7.9.5.5. The Exhibitor warrants that his access data to the Digital Platform will be treated confidentially and adequately protected. The Exhibitor is not permitted to pass on the access data to third parties without authorisation. The Exhibitor shall inform DLG Service GmbH immediately if there is any indication of unauthorised disclosure of the Access Data and/or passwords and/or if it suspects unauthorised access to its Exhibitor profile.

7.9.5.6. The Exhibitor shall ensure at its own expense that it fulfils the technical requirements for its participation in the Digital Platform of the respective fair or event.
The minimum requirements for the technical prerequisites shall be announced in advance by DLG Service GmbH. DLG Service GmbH shall not assume any liability for any failure to comply with the technical recommendations.

7.9.5.7. For the purpose of advertising the exhibition or event, the Exhibitor shall grant DLG Service GmbH or a company affiliated with it or a third party commissioned by it for this purpose the right to use its logos/signs/companies, even if these enjoy trademark or copyright protection.

7.9.6. Liability

Liability is excluded for only minor or short-term impairments of usability. Except in cases of intent and gross negligence, DLG Service GmbH shall not assume any liability for faults, errors, delays or other impediments to performance that occur during the transmission of content via the Internet. Furthermore,
DLG Service GmbH assumes no liability for access and availability of the Internet. Availability may be limited, in particular temporarily, due to maintenance work or for other reasons. Liability for the consequences of limited availability - of whatever kind and for whatever reason - is excluded.

7.10. Early stand construction

The stand may only be erected during the assembly times previously specified by DLG Service GmbH in the "Dates & Timelines" overview. The Exhibitor shall ensure that third parties who are responsible for stand construction on his behalf also comply with the construction times. Early stand construction may be approved by the Exhibition Management. The approval is subject to a fee. The costs can be found in the List of Prices and Services, as amended. Premature stand construction without the approval of the exhibition management may, after prior warning, lead to immediate dismantling and, if necessary, closure of the stand or immediate exclusion from the exhibition. Any claims for compensation by the exhibitor are excluded.
The costs incurred by DLG Service GmbH as a result of the previously unapproved stand construction shall be charged to the Exhibitor. The amount of the costs can be found in the list of prices and services, as amended.

7.11. Early closure

Dismantling of the stands may only begin on the final day of the exhibition after the end of the exhibition. Dismantling of stands before the end of the exhibition on the last day of the fair or event may be subject to a warning by the exhibition management and may result in the Exhibitor being excluded from future exhibitions or events. In the event of early closure, the Exhibitor will be charged an additional amount of 20% of the exhibitor's fee, but at least € 1,000. DLG Service GmbH reserves the right to assert any claims for damages that may arise from this.

7.12. Late applications

An increased handling fee will be charged for late submission or missing applications. Individual prices can be found in the list of prices and services, as amended.

7.13. Mehrwertsteuer, Nachweis der Unternehmereigenschaft
Alle genannten Preise sind Nettopreise in Euro. Zusätzlich fällt die Mehrwertsteuer in der für den Zeitpunkt der Messe oder Veranstaltung jeweils geltenden Höhe an, soweit sie gesetzlich vorgeschrieben ist.

7.13.1. Aussteller aus der Europäischen Union tragen ihre Umsatzsteuer-ID-Nummer auf der Anmeldung ein und genehmigen damit, dass der Auftrag unter Verwendung dieser Nummer auszuführen ist. Sollte die Umsatzsteuer-ID-Nummer der DLG Service GmbH bereits vorliegen (z.B. von früheren Beteiligungen), so kann sie ohne Rückfrage genutzt werden, auch wenn bei der Anmeldung keine Angaben gemacht wurden. Der Aussteller prüft nach Erhalt der Rechnung, ob die eingetragene Umsatzsteuer-ID-Nummer stimmt und informiert die DLG Service GmbH umgehend über eventuelle Fehler. Die DLG Service GmbH gibt die Umsatzsteuer-ID-Nummer an andere Unternehmen der DLG-Gruppe (www.dlg.org/gruppe) weiter, soweit diese Unternehmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung Aufträge des Ausstellers ausführen. Für Steuernachzahlugnen, die sich durch fehlerhafte Umsatzsteuer-ID-Nummern ergeben, haftet der Aussteller.

7.13.2. Aussteller mit Sitz außerhalb der EU („Drittstaatsgebiet“) weisen mit einer Bescheinigung einer Behörde ihres Heimatstaates ihre Unternehmereigenschaft nach. Aus der Bescheinigung muss auch die Steuernummer hervorgehen, unter der das Unternehmen eingetragen ist. Hat das Unternehmen keine Steuernummer, ist von der zuständigen Behörde der Grund dafür anzugeben. Die DLG Service GmbH gibt die Unternehmensbescheinigung an andere Unternehmen der DLG-Gruppe (www.dlg.org/gruppe) weiter, soweit diese Unternehmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung Aufträge des Ausstellers ausführen.

8. Zahlungsbedingungen

8.1. Fälligkeit von Rechnungen
Alle Rechnungsbeträge sind sofort fällig, sofern in der Rechnung nichts anderes bestimmt ist. Alle Zahlungen sind ohne jeden Abzug spesenfrei auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten der DLG Service GmbH unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer und des in der Rechnung aufgeführten Stichwortes zu überweisen.

8.2. Zahlung der Anmeldegebühr
Die Anmeldegebühr für den Hauptaussteller wird unmittelbar nach Eingang der Anmeldeunterlagen separat in Rechnung gestellt.

8.3. Mahnung und Zahlungsverzug
Der Aussteller kommt nach Fälligkeit einer Forderung, spätestens durch die Mahnung der DLG Service GmbH, in Verzug. Bei Zahlungsverzug bleibt die Erhebung von Verzugszinsen ab dem Zeitpunkt des Verzugseintritts vorbehalten. Ist der Aussteller Unternehmer, ist die DLG Service GmbH ferner berechtigt, neben den Verzugszinsen vom Aussteller eine Schadenspauschale zu verlangen. Die Höhe der Pauschale ist dem jeweiligen Preis- und Leistungsverzeichnis, in der aktuellen Fassung, zu entnehmen. Kommt der Aussteller trotz Mahnung einer fälligen Forderung seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nach, kann die DLG Service GmbH vom Vertrag zurücktreten und die bisher erbrachten Leistungen abrechnen und den Stand entschädigungslos schließen.

8.4. Abtretung und Aufrechnung von Forderungen
Die Abtretung von Forderungen gegen die DLG Service GmbH ist ausgeschlossen. Die Aufrechnung von Forderungen ist nur mit unstreitigen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig.

8.5. Vermieterpfandrecht
Zur Sicherung ihrer Forderung behält sich die DLG Service GmbH vor, das Vermieterpfandrecht auszuüben und das Pfandgut nach schriftlicher Ankündigung wahlweise auf Kosten des Ausstellers öffentlich versteigern zu lassen oder freihändig zu verkaufen.

9. Absage und Nichtteilnahme des Ausstellers
Bis zum Zugang der Standbestätigung ist der Aussteller an seine Anmeldung gebunden und kann seine Teilnahme nur nach Maßgabe von Ziffer 9.1 oder 9.2 absagen.

9.1. Absage vor Zugang der Standbestätigung
Sagt der Aussteller seine Teilnahme vor Zugang der Standbestätigung ab, bleibt er zur Zahlung der Anmeldegebühr zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer verpflichtet.

9.2. Absage nach Standbestätigung oder Reduzierung der Standfläche
Im Fall der Absage der Anmeldung nach Standbestätigung oder der eigenmächtigen Reduzierung der Standfläche durch den Aussteller, bleibt der Aussteller verpflichtet, eine Entschädigung vom regulären Ausstellerbeitrag auf Grundlage der/ des angemeldeten oder bestätigten Standfläche bzw. Full-Service Standes zu zahlen.
Die in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten sind dem Preis- und

7.13. Value added tax, proof of entrepreneurial status
All prices are net prices in Euro. In addition, VAT is payable at the rate applicable at the time of the exhibition or event, insofar as this is prescribed by law.

7.13.1. Exhibitors from the European Union shall enter their VAT ID number on the registration form, thereby authorising the order to be executed using this number. If DLG Service GmbH already has the VAT ID number (e.g. from previous participations), it may be used without further enquiry, even if no details were provided on registration. Upon receipt of the invoice, the Exhibitor shall check whether the registered VAT ID number is correct and shall inform DLG Service GmbH immediately of any errors. DLG Service GmbH shall pass on the VAT ID number to other companies in the DLG Group (www.dlg.org/gruppe) insofar as these companies execute orders from the Exhibitor in connection with the event.
The Exhibitor shall be liable for back taxes resulting from incorrect VAT ID numbers.

7.13.2. Exhibitors domiciled outside the EU ("third country territory") shall prove their entrepreneurial status with a certificate issued by an authority in their home country. The certificate must also show the tax number under which the company is registered. If the company does not have a tax number, the competent authority must state the reason for this. DLG Service GmbH shall forward the company certificate to other companies of the DLG Group (www.dlg.org/gruppe) insofar as these companies execute orders of the Exhibitor in connection with the event.

8. terms of payment

8.1. Due date of invoices
All invoice amounts are due immediately, unless otherwise specified in the invoice. All payments shall be transferred free of charges and without any deductions to one of the accounts of DLG Service GmbH indicated on the invoice, quoting the invoice and customer number and the keyword listed on the invoice.

8.2. Payment of the registration fee
The registration fee for the main exhibitor will be invoiced separately immediately after receipt of the registration documents.

8.3. Reminder and default of payment
The Exhibitor shall be in default after a claim becomes due, at the latest when DLG Service GmbH sends a reminder. In the event of default in payment, the right to charge interest on arrears from the date of default shall be reserved. If the Exhibitor is an entrepreneur, DLG Service GmbH shall furthermore be entitled to demand a flat-rate compensation from the Exhibitor in addition to the default interest. The amount of the lump sum shall be set out in the current version of the respective list of prices and services. If the Exhibitor fails to meet its payment obligations despite receiving a reminder of a due claim, DLG Service GmbH may withdraw from the contract and invoice the services rendered to date and close the stand without compensation.

8.4. Assignment and set-off of claims
The assignment of claims against DLG Service GmbH is excluded. The offsetting of claims shall only be permissible with undisputed or legally established counterclaims.

8.5. Lessor's lien
In order to secure its claim, DLG Service GmbH reserves the right to exercise the lessor's lien and, after giving written notice, to have the pledged goods either auctioned publicly at the exhibitor's expense or sold by private contract.

9. Cancellation and non-participation of the exhibitor
Until receipt of the stand confirmation, the Exhibitor is bound by his application and may only cancel his participation in accordance with section 9.1 or 9.2.

9.1. Cancellation before receipt of the stand confirmation
If the Exhibitor cancels his participation before receipt of the stand confirmation, he remains obliged to pay the registration fee plus statutory VAT.

9.2. Cancellation after stand confirmation or reduction of the stand area
In case of cancellation of the application after stand confirmation or arbitrary reduction of the stand area by the Exhibitor, the Exhibitor remains obliged to pay a compensation of the regular exhibitor contribution based on the registered or confirmed stand space or full-service stand.
The costs incurred in this connection can be found in the List of Prices

Leistungsverzeichnis, in der jeweils gültigen Fassung, zu entnehmen. Dem Aussteller ist der Nachweis gestattet, dass der DLG Service GmbH diese Kosten nicht oder nicht in dieser Höhe entstanden sind. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche bleibt vorbehalten.

9.3. Anderweitige Vergabe der Standfläche
9.3.1. Ersatz-Aussteller
Die DLG Service GmbH ist nicht verpflichtet, einen vom Aussteller gestellten Ersatz-Aussteller zu akzeptieren.

9.3.2. Weitergabe der Standfläche
Gelingt der DLG Service GmbH eine anderweitige kostenpflichtige Vergabe der Standfläche, so reduziert sich der von dem Aussteller zu zahlende Ausstellerbeitrag um die Einnahmen aus der anderweitigen kostenpflichtigen Vergabe der Standfläche, höchstens jedoch um 75 % des von dem Aussteller zu zahlenden Ausstellerbeitrages, so dass dieser eine Kostenbeteiligung in Höhe von 25 % des von ihm zu zahlenden Ausstellerbeitrages als Aufwandsentschädigung zu zahlen hat. Als anderweitige kostenpflichtige Vergabe der Standfläche gilt nicht der Fall, dass aus optischen Gründen die vom Aussteller nicht genutzte Fläche einem anderen Aussteller zugeteilt wird, ohne dass die DLG Service GmbH weitere Einnahmen aus dieser Vergabe erzielt. Eine anderweitige kostenpflichtige Vergabe liegt ebenfalls nicht vor, wenn in der jeweiligen Ausstellergruppe noch nicht belegte Flächen zur Verfügung stehen. Dem Aussteller bleibt der Nachweis vorbehalten, dass der DLG Service GmbH die ihm in Rechnung gestellten Kosten nicht oder nicht in dieser Höhe entstanden sind. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche bleibt vorbehalten.

9.3.3. Ist der Stand nicht rechtzeitig, d.h. bis zum Aufbauende, erkennbar bezogen, so kann die DLG Service GmbH den Aussteller von der weiteren Teilnahme ausschließen und gegebenenfalls entschädigungslos anderweitig über die Ausstellungsfläche verfügen. Der Aussteller bleibt weiterhin zur Zahlung des Ausstellerbeitrages in voller Höhe verpflichtet. Dem Aussteller bleibt der Nachweis vorbehalten, dass der DLG Service GmbH die ihm in Rechnung gestellten Kosten nicht oder nicht in dieser Höhe entstanden sind. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche bleibt vorbehalten.

9.3.4. Bei Nichtteilnahme eines Ausstellers können Mitaussteller in die vertraglichen Rechte und Pflichten des Ausstellers eintreten.

10. Vorbehalte

10.1. Absage, Verschiebung, Verkürzung, Abbruch, Unterbrechung, Verlegung, Schließung der Messe oder Veranstaltung

10.1.1. Die DLG Service GmbH ist berechtigt, die Messe oder Veranstaltung in begründeten Ausnahmesituationen zeitlich zu verschieben, zu verkürzen, abzubrechen, vorübergehend zu unterbrechen, teilweise oder ganz zu schließen oder abzusagen und/oder örtlich zu verlegen.
Eine begründete Ausnahmesituation, die eine derartige Maßnahme rechtfertigen, liegt insbesondere dann vor, wenn
a) eine hoheitliche Maßnahme (z.B. gerichtliche oder behördliche Anordnung oder sonstige hoheitliche Regelung wie Gesetz oder Verordnung) im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung vorliegt oder von einer Durchführung der Veranstaltung dringend abgeraten wird, unabhängig davon, ob diese hoheitliche Maßnahme direkt an die DLG Service GmbH oder an die Allgemeinheit adressiert ist. Dazu zählen auch alle hoheitlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 / COVID-19;
oder
b) zureichende tatsächliche Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die geplante Durchführung oder Fortsetzung der Veranstaltung zu einer konkreten Gefährdung von Leib oder Leben oder von Sachen mit erheblichem Wert führen kann
oder
c) die störungsfreie Durchführung der Veranstaltung in einem Maße beeinträchtigt oder gefährdet ist, dass der mit der geplanten Durchführung angestrebte Veranstaltungszweck für Aussteller, Besucher oder die DLG Service GmbH nicht oder nur mit erheblichen Einschränkungen erreicht werden kann.

10.1.2. Die DLG Service GmbH trifft diese Entscheidung in ihrer Funktion als Rechts- und Wirtschaftsträgerin der Messe oder Veranstaltung nach eigenem pflichtgemäßem Ermessen. Bei der Entscheidung sind die Interessen aller betroffenen Messeteilnehmer (insb. Aussteller, Besucher, Konferenzteilnehmer, Redner, Sponsoren etc.) sowohl hinsichtlich des Veranstaltungszwecks als auch hinsichtlich der gebotenen Sicherheitsüberlegungen zu berücksichtigen.

10.1.3. Höhere Gewalt
10.1.3.1.
Der DLG Service GmbH stehen die Handlungsoptionen nach 10.1.1. einschließlich der Rechtsfolgen nach 10.2. ebenfalls zu, wenn ein Fall von höherer Gewalt vorliegt.

10.1.3.2.
Unbeschadet der Regelung in 10.1.1. bedeutet höhere Gewalt das Eintreten eines Ereignisses oder eines Umstandes, das oder der die DLG

and Services, as amended from time to time.
The Exhibitor shall be permitted to prove that DLG Service GmbH has not incurred these costs or has not incurred them to the same extent. We reserve the right to assert further claims.

9.3. Other allocation of the stand space
9.3.1. Replacement exhibitor
DLG Service GmbH is not obliged to accept a replacement exhibitor provided by the exhibitor.

9.3.2. Passing on of the stand space
If DLG Service GmbH succeeds in allocating the stand space to another chargeable exhibitor, the exhibitor contribution to be paid by the resigned exhibitor shall be reduced by the income from the allocation to another exhibitor, but by no more than 75% of the exhibitor contribution. The resigned exhibitor has to pay a cost share of 25% of the exhibitor contribution as an expense allowance. The stand area will not be considered to be re-allocated in cases where space not used by the exhibitor is reallocated to another exhibitor for cosmetic reasons, without DLG Service obtaining further income from reallocation. The stand area will also not be considered as re-allocated where unoccupied stand areas in the exhibitor group concerned are still available.
The Exhibitor reserves the right to prove that DLG Service GmbH has not incurred the costs charged to it or has not incurred them to the same extent. DLG Service GmbH reserves the right to assert further claims.

9.3.3. If the stand is not visibly occupied in time, i.e. by the completion of construction, DLG Service GmbH may exclude the Exhibitor from further participation and, if necessary, dispose of the exhibition space elsewhere without compensation. The Exhibitor shall continue to be obliged to pay the full amount of the exhibitor's fee. The Exhibitor shall reserve the right to prove that DLG Service GmbH has not incurred the costs invoiced to it or has not incurred them in this amount. We reserve the right to assert further claims.

9.3.4. If an Exhibitor fails to participate, co-exhibitors may enter into the contractual rights and obligations of the Exhibitor.

10. Reservations

10.1. Cancellation, postponement, shortening, cancellation, interruption, relocation, closure of the exhibition or event

10.1.1. DLG Service GmbH shall be entitled, in justified exceptional circumstances, to postpone, shorten, interrupt, temporarily suspend, partially or completely close or cancel the exhibition or event and/or relocate it.
A justified exceptional situation legitimating such a measure shall exist in particular if
a) a sovereign measure (e.g. a court or official order or other sovereign regulation such as a law or ordinance) in connection with the execution of the event exists or the execution of the event is urgently advised against, regardless of whether such sovereign measure is addressed directly to DLG Service GmbH or to the general public.
This also includes all sovereign measures in connection with the corona virus SARS-CoV-2 / COVID-19;
or
(b) there are sufficient factual indications that the planned execution or continuation of the event may lead to a concrete endangerment of life or limb or of property of considerable value;
or
c) the trouble-free execution of the event is impaired or endangered to such an extent that the purpose of the event intended by the planned execution cannot be achieved by exhibitors, visitors or DLG Service GmbH or can only be achieved with considerable restrictions.

10.1.2. DLG Service GmbH shall make this decision in its function as the legal and economic agent of the exhibition or event at its own dutiful discretion. The interests of all affected exhibition participants (in particular exhibitors, visitors, conference topics, speakers, sponsors, etc.) shall be taken into account in the decision, both with respect to the purpose of the event and with respect to the safety considerations required.

10.1.3. Force majeure
10.1.3.1.
DLG Service GmbH shall also be entitled to the options for action under 10.1.1. including the legal consequences under 10.2. if a case of force majeure exists.

10.1.3.2.
Notwithstanding the provision in 10.1.1., force majeure means the occurrence of an event or circumstance that prevents DLG Service

Service GmbH daran hindert bzw. es ihr teilweise oder vollständig unmöglich macht, eine oder mehrere ihrer Vertragspflichten aus dem Vertrag zu erfüllen, wenn und soweit die DLG Service GmbH nachweist, dass
a) ein solches Hindernis außerhalb ihrer zumutbaren Kontrolle liegt, d.h. keinen betrieblichen Zusammenhang aufweist;
und
b) es zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vernünftigerweise nicht vorhersehbar war; und
c) die Auswirkungen des Hindernisses von ihr auch nicht mit wirtschaftlich erträglichen Mitteln und durch äußerste vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt vermieden oder überwunden werden kann und damit für sie dauerhaft, also nicht nur vorübergehend, unabwendbar sind.
Widerlegbar wird ein solches Ereignis oder ein solcher Umstand vermutet insbesondere in Fällen von Krieg, Invasion, militärischer Mobilisierung, Bürgerkrieg, Aufruhr, Terrorakt, Sabotage, Währungs- und Handelsbeschränkungen, Embargos, Sanktionen, rechtmäßige oder unrechtmäßige Amtshandlungen, Enteignung, Verstaatlichung, Pest, Seuchen, Pandemien, Naturkatastrophen aufgrund endogener oder gravitatorischer oder klimatischer Ursachen, Explosion, Feuer, Zerstörung von Hallen und/oder Gebäuden auf dem Messegelände sowie Eingängen zum Messegelände, längerer Ausfall von öffentlichen Transportmitteln, Telekommunikation, Informationssystemen oder Energie, allgemeine Arbeitsunruhen wie Boykott und Streik, Besetzung des gesamten Messe- oder Veranstaltungsgeländes oder Teilen davon und/oder von Hallen, Gebäuden und/oder Eingängen, soweit diese Unruhen nicht aus dem Einflussbereich der DLG Service GmbH herrühren.

10.1.3.3.
Die DLG Service GmbH wird den Aussteller unverzüglich über das Ereignis benachrichtigen. Erfolgt die Mitteilung nicht unverzüglich, so wird die Befreiung der DLG Service GmbH von ihren vertraglichen Leistungspflichten von dem Zeitpunkt an wirksam, zu dem die Mitteilung beim Aussteller eingeht.

10.2. Rechtsfolgen aus Ziffer 10.1.

10.2.1. Bei einer vollständigen Absage vor Beginn der Veranstaltung, bleibt der Aussteller zur Zahlung eines Kostenbeitrags zur Deckung der von der DLG Service GmbH aufgewendeten Kosten, die in Erfüllung des Vertrages und zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung oder zur Erbringung vom Aussteller bereits bestellter Leistungen bis zum Tage der Absage von der DLG Service GmbH aufgewendet worden sind (sog. „Vorlaufkosten“). Diese Vorlaufkosten betragen mindestens 25 % des Ausstellerbeitrages. Beginnend mit dem Zeitpunkt der Absage wird die DLG Service GmbH von ihrer vertraglichen Leistungspflicht frei. Weist der Aussteller nach, dass die Vorlaufkosten wesentlich niedrigere sind, als 25 % des Ausstellerbeitrags, hat er den entsprechend geminderten Kostenbeitrag zu zahlen.

10.2.2. Bei einer Verlegung, Verschiebung oder Verkürzung der Veranstaltungszeit vor Beginn der Veranstaltung gilt der Vertrag für den neuen Veranstaltungort oder -zeitraum als geschlossen, sofern der Aussteller dieser Änderung innerhalb von 2 Wochen nach Zugang der Mitteilung zugestimmt hat. Stimmt der Aussteller der Änderung nicht zu oder äußerst er sich innerhalb des genannten Zeitraums nicht, dann hat die DLG Service GmbH das Recht, vom Vertrag zurückzutreten und die bis zum Zeitpunkt der Mitteilung über die Änderungen erbrachten Leistungen, mindestens jedoch 25 % des Ausstellerbeitrages, gegenüber dem Aussteller abzurechnen. Weist der Aussteller nach, dass die abgerechneten Kosten niedriger sind, hat er den entsprechend geminderten Kostenbeitrag zu zahlen.

10.2.3. Bei einem vorzeitigen Abbruch (Absage, Verkürzung), einer vorübergehenden Unterbrechung oder einer teilweisen Schließung nach Beginn der Messe oder Veranstaltung oder bei verspätetem Beginn bleibt die Verpflichtung des Ausstellers zur Teilnahme an dem nicht abgesagten Teil der Veranstaltung und zur Zahlung des vollständigen Ausstellerbeitrags bestehen.

10.3. Absage der Veranstaltung aus wirtschaftlichen Gründen

Die DLG Service GmbH ist berechtigt, von der Durchführung der Veranstaltung nach billigem Ermessen und unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Messeteilnehmer (siehe Ziffer 10.1.2.) Abstand zu nehmen, wenn die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Messe oder Veranstaltung nicht erreichbar ist oder der Anmeldestand erkennen lässt, dass der mit der Messe oder Veranstaltung angestrebte Branchenüberblick nicht gewährleistet werden kann. Mit der Absage entfallen die wechselseitigen Leistungsverpflichtungen der Vertragspartner. Die DLG Service GmbH ist verpflichtet, bereits geleistete Zahlungen des Ausstellers zurückzuerstatten, soweit die bezahlte Leistung, zum Zeitpunkt der Absage noch nicht erbracht worden ist. Ansprüche des Ausstellers auf Erstattung von Aufwendungen die für die Teilnahme an der Veranstaltung bereits getätigt wurden, oder auf Schadensersatz, können aus der Absage nicht hergeleitet werden.

11. Haftungsausschluss

Die DLG Service GmbH schließt jede Haftung für jegliche Haftungstatbestände aus, es sei denn, die DLG Service GmbH, deren gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen handeln grob fahrlässig oder vorsätzlich. Diese Haftungsbeschränkung gilt ferner nicht bei einer auch auf leichter Fahrlässigkeit beruhenden Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei einer auch auf leichter Fahrlässigkeit beruhenden Verletzung

GmbH from or makes it partly or completely impossible for it to perform one or more of its contractual obligations under the contract if and to the extent that DLG Service GmbH proves that
(a) such an obstacle is beyond their reasonable control, i.e. has no operational link;
and
b) it was not reasonably foreseeable at the time of the conclusion of the contract; and
(c) the effects of the obstacle cannot be avoided or overcome by it, even by economically bearable means and with the utmost diligence reasonably expected of it, and are therefore permanently, and not just temporarily, unavoidable for it.
Such an event or circumstance is suspected to be rebuttable in particular in cases of war, invasion, military mobilisation, civil war, riots, acts of terrorism, sabotage, currency and trade restrictions, embargoes, sanctions, lawful or unlawful official acts, expropriation, nationalisation, plague, epidemics, pandemics, natural disasters due to endogenous or gravitational or climatic causes, explosion, fire, destruction of halls and/or buildings on the exhibition grounds and entrances to the exhibition grounds, prolonged failure of public transport, telecommunications, information systems or energy, general labour unrest such as boycotts and strikes, occupation of all or part of the exhibition or event grounds and/or of halls, buildings and/or entrances, provided that such unrest does not originate within the sphere of influence of DLG Service GmbH.

10.1.3.3.
DLG Service GmbH shall notify the Exhibitor immediately of the event. If such notification is not made without delay, the release of DLG Service GmbH from its contractual obligations to perform shall take effect from the time at which the exhibitor receives the notification.

10.2. Legal consequences of section 10.1.

10.2.1. In the event of a complete cancellation prior to the start of the event, the Exhibitor shall remain liable for payment of a contribution to cover the costs incurred by DLG Service GmbH to fulfil the contract and to prepare and stage the event or to provide services already ordered by the Exhibitor until the day of cancellation by DLG Service GmbH (so-called "advance costs"). These advance costs shall amount to at least 25 % of the Exhibitor's fee.
DLG Service GmbH shall be released from its contractual obligation to perform from the date of cancellation.
If the Exhibitor proves that the advance costs are substantially lower than 25 % of the exhibitor contribution, it shall pay the correspondingly reduced cost contribution.

10.2.2. In the event of a relocation, postponement or shortening of the time of the event before the start of the event, the contract shall be deemed concluded for the new venue or period of the event, provided the Exhibitor has agreed to this change within 2 weeks of receipt of the notification.
If the Exhibitor does not agree to the change or does not express his disagreement within the specified period, DLG Service GmbH shall have the right to withdraw from the contract and to invoice the Exhibitor for the services rendered up to the time of notification of the changes, but at least 25% of the Exhibitor's contribution. If the Exhibitor proves that the invoiced costs are lower, it shall pay the correspondingly reduced cost contribution.

10.2.3. In the event of premature termination (cancellation, shortening), temporary interruption or partial closure after the start of the exhibition or event or in the event of a late start, the Exhibitor's obligation to participate in the part of the event that has not been cancelled and to pay the full exhibitor's contribution remains in force.

10.3. Cancellation of the event for economic reasons

DLG Service GmbH shall be entitled to refrain from holding the event at its reasonable discretion and taking into account the legitimate interests of the exhibition participants (see subsection 10.1.2.) if the economic viability of the exhibition or event cannot be achieved or the registration stand indicates that the industry overview aimed for by the exhibition or event cannot be guaranteed. The mutual performance obligations of the contractual partners shall cease to apply upon cancellation.
DLG Service GmbH shall be obliged to reimburse any payments already made by the Exhibitor to the extent that the paid service has not yet been provided at the time of cancellation.
Claims by the Exhibitor for reimbursement of expenses already incurred for participation in the event or for damages cannot be derived from the cancellation.

11. Disclaimer of liability

DLG Service GmbH excludes all liability for any cases of liability whatsoever unless DLG Service GmbH, its legal representatives or vicarious agents act with gross negligence or intent. Furthermore, this limitation of liability shall not apply in the event of injury to life, limb or health, even if based on slight negligence, or in the event of a breach, even if based on slight negligence, of such obligations the fulfilment of

solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Aussteller regelmäßig vertraut (sog. Kardinalpflichten).

12. Ausschlussfrist, Textform, Erfüllungsort, Gerichtsstand

12.1. Änderungen, Ergänzungen und Abweichungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Textform.
12.2. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.
12.3. Die Auslegung der Vertrags- und Allgemeinen Geschäftsbedingungen erfolgt im Streitfalle anhand des deutschen Textes. Für den Fall möglicher Diskrepanzen zwischen der deutschen und der englischen Fassung geht die deutsche Fassung vor.
12.4. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit zulässig, Frankfurt am Main. Der DLG Service GmbH bleibt es jedoch vorbehalten, ihre Ansprüche bei dem Gericht des Ortes geltend zu machen, an dem der Aussteller seinen Sitz hat.

13. Veranstaltungsversicherung

Der Abschluss einer Veranstaltungsversicherung wird dringend empfohlen. Sie sollte Schutz für Standausrüstung und das zur Schau gestellte Gut bei Schäden durch Diebstahl, Feuer, Wasser, Sturm, Vandalismus u. ä. sowie beim An- und Abtransport gewähren.

14. Veranstaltungshaftpflichtversicherung

Auch der Abschluss einer Haftpflichtversicherung als Ergänzung zur Betriebshaftpflicht wird empfohlen. Dieses gilt auch für Dienstleister, die für den Aussteller tätig werden.

Über Einzelheiten und Konditionen einer Veranstaltungs- und Veranstaltungshaftpflicht-Versicherung informiert die MRH Trowe Insurance Brokers GmbH, Walther-von-Cronberg-Platz 6, 60594 Frankfurt am Main , Tel.: +49/69/789886-53, E-Mail: info@mrh-trowe.com.

15. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäfts-bedingungen oder Teile hiervon unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und des unter Einbeziehung dieser AGB geschlossenen Vertrages insgesamt. Die Parteien verpflichten sich in diesem Fall, anstelle der unwirksamen Bestimmungen andere Bestimmungen zu vereinbaren, die dem rechtlichen und wirtschaftlichen Regelungsgehalt der unwirksamen Bestimmungen am nächsten kommen.

which makes the proper execution of the contract possible in the first place, the breach of which jeopardises the achievement of the purpose of the contract and on the observance of which the exhibitor regularly relies (so-called cardinal obligations).

12. Preclusive period, text form, Place of Performance, Place of Jurisdiction

12.1. Changes, additions and deviations to these General Terms and Conditions of Business must be made in text form.
12.2. German law shall apply exclusively.
12.3. The interpretation of the contractual and general terms and conditions of business shall be based on the German text in the event of a dispute. In the event of possible discrepancies between the German and English versions, the German version shall prevail.
12.4. The place of performance and jurisdiction is, as far as permissible, Frankfurt am Main.
However, DLG Service GmbH reserves the right to assert its claims at the court of the place where the exhibitor has its registered office.

13. Event insurance

It is strongly recommended that you take out event insurance. It should provide protection for stand equipment and the goods exhibited in the event of damage caused by theft, fire, water, storm, vandalism, etc., as well as during transport to and from the event.

14. Event liability insurance

It is also recommended to take out liability insurance as a supplement to public liability insurance. This also applies to service providers who work for the exhibitor.

MRH Trowe Insurance Brokers GmbH, Walther-von-Cronberg-Platz 6, 60594 Frankfurt am Main , phone: +49/69/789886-53, e-Mail: info@mrh-trowe.com will provide information on the details and conditions of event and event liability insurance.

15. Severability clause

Should individual provisions of these General Terms & Conditions of participation or parts thereof be or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions and of the contract concluded under these General Terms & Conditions as a whole. In this case, the parties undertake to agree other provisions in place of the invalid provisions which come as close as possible to the legal and economic content of the invalid provisions.

PotatoEurope 2022
Preis & Leistungsverzeichnis

Preise
Die nachfolgenden Preise gelten für die PotatoEurope 2022. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrrtümer vorbehalten.
Der deutsche Text ist verbindlich.

1.1. Anmeldegebühr
Die Anmeldegebühr für Aussteller und jeden Mitaussteller beträgt jeweilsEUR 370,00 je Stand.

1.2. Ausstellerbeitrag in der Zelthalle (nur Standfläche)

Reihenstand	1 Seite offen	EUR 118,00*
Eckstand	2 Seiten offen	EUR 128,00*
Kopfstand	3 Seiten offen	EUR 138,00*
Blockstand	4 Seiten offen	EUR 143,00*

*je m²

Für Maschinen, die in der Zelthalle ausgestellt werden sollen und die eine hohe punktuelle Belastung auf den Boden ausüben, muss eine Bodenverstärkung bestellt werden. Ebenso ist eine rechtzeitige Information an die DLG Service GmbH erforderlich, damit die Bodenverstärkung bei derPlatzierung berücksichtigt werden kann.

Der Ausstellerbeitrag beinhaltet keinerlei Aufbauten.
Säulen innerhalb der Standflächen führen nicht zu einer Reduzierung desAusstellerbeitrages.
Soweit Bruchteile eines Quadratmeters mehr als 0,49 m² ausmachen, werden sie mit dem vollen Ausstellerbeitrag berechnet. Kreisrunde oder ovale Plätze werden mit der rechtwinkligen Ergänzung berechnet.

1.3. Ausstellerbeitrag im Freigelände (nur Standfläche)
a) im Versuchsfeld je Block (150 m²) EUR 700,00
Alle Aussteller, die einen Stand auf Gras oder in der Zelthalle angemeldet haben, dürfen Versuchsfeldblöcke bestellen.

b) auf dem Freigelände - Stände auf Gras je m²:
Blockstand 4 Seiten offen EUR 70,00

Der Ausstellerbeitrag beinhaltet keinerlei Aufbauten.
Soweit Bruchteile eines Quadratmeters mehr als 0,49 m² ausmachen, werden sie mit dem vollen Ausstellerbeitrag berechnet. Kreisrunde oder ovale Plätze werden mit der rechtwinkligen Ergänzung berechnet.

1.4. Mindestgröße der Ausstellungsfläche
Die kleinste Ausstellungsfläche beträgt:
a) in der Zelthalle 9,00 m²
b) auf dem Freigelände - Stand auf Gras 12,00 m²,
Die geringste Standtiefe ist jeweils 3,00 m. Die Festlegung der Größe der einzelnen Ausstellungsfläche und deren Anordnung und Lage erfolgt durch die DLG Service GmbH
c) im Versuchsfeld: 1 Block für die Anlage von Feldversuchen: 15,00 m x 10,00 m = 150,00 m²

1.5. **Maschinenvorführgebühren**
Nur Aussteller, die einen Stand auf Gras oder in der Zelthalle angemeldet haben, dürfen an den Maschinenvorführungen teilnehmen.
Vorführgebühr je Maschine/ Gerät EUR 960,00

1.6. Mitausstellergebühr
Für jeden Mitaussteller wird eine Mitausstellergebühr von EUR 295,00 (zuzüglich zur Anmeldegebühr von EUR 370,00 und zum Mediengrundeintrag von EUR 200,00) berechnet.

1.7. Medieneintrag
Der Eintrag in die offiziellen Ausstellungsmedien (Katalog und digitale Ausstellerdatenbank) ist für alle Aussteller und Mitaussteller obligatorisch und kostet EUR 200,00. Er enthält Firmenname, Adressdaten und max. 5 Produkt-Stichwörter für den Katalogeintrag sowie zusätzlich für die Abbildung in digitalen Datenbanken Firmenlogo und je 500 Zeichen Infotext (deutsch und englisch).

PotatoEurope 2022
List of prices and services

Prices
The following prices are valid for PotatoEurope 2022. We accept no responsibility for the contents. Errors and omissions excepted.
The German text is binding.

1.1. Registration fee
The registration fee for exhibitors and Co-exhibitors is EUR 370.00 for each stand.

1.2. Exhibitor contribution in the tent hall (floor space only)

Row stand	1 side open	EUR 118.00*
Corner stand	2 sides open	EUR 128.00*
Peninsula stand	3 sides open	EUR 138.00*
Island stand	4 sides open	EUR 143.00*

*per m²

For machines that are to be exhibited in the tent hall and that exerta high spot load on the ground, a ground reinforcement must be ordered. It is also necessary to provide timely information to DLG Service GmbH so that the floor reinforcement can be taken into account during the allocation of stands.

The exhibitor contribution does not include any superstructures. Any columns inside the stand space will not lead to any reduction of the exhibitor contribution.
If fractions of a square metre exceed 0.49 m², they will be chargedat the full exhibitor fee. Circular or oval spaces will be charged withthe rectangular supplement.

1.3. Exhibitor contribution in the open air area (standarea only)
a) in the trial field per plot (150 m²) EUR 700.00
All exhibitors who have registered a stand on the grass or in the tent hall are allowed to order trial field plots.

b) on the open air area - stands on grass per m²: Island stand, 4 sides open EUR 70.00

The exhibitor contribution does not include any superstructures.
If fractions of a square metre exceed 0.49 m², they will be chargedat the full exhibitor fee. Circular or oval spaces will be charged withthe rectangular supplement.

1.4. Minimum size of exhibition space
The smallest exhibition areas are:
a) in the tent hall 9.00 m²
b) on the open air area - stand on grass 12.00 m².
The smallest stand depth in each case is 3.00 m. Moreover, the sizeof the individual exhibition floor spaces and their arrangement and location is to be determined by DLG Service GmbH.
c) in the trial field: 1 plot for conducting field trials15.00 m x 10.00 m = 150.00 m²

1.5. Machine demonstration fees
Only exhibitors who have registered a stand on the grass or in the tent hall are allowed to take part in the machine demonstrations.

Demonstration fee per machine/ equipment/ tractor EUR 960.00

1.6. Co-exhibitor's Fee
A co-exhibitor fee of EUR 295.00 (in addition to the registration fee of EUR 370.00 and the basic media entry of EUR 200.00) is charged for each co-exhibitor.

1.7. Media Entries
Entry in the official exhibition media (paper catalogue and digital exhibitor data base) is compulsory for all exhibitors and co-exhibitors. The fee for the basic entry is EUR 200.00. It includes the company name, address data and a max. of 5 product keywords (catalogue) in addition to this for displaying in digital databases also company logo and 500 characters info text (German and English each).

1.8. Absage nach Standbestätigung oder Reduzierung der Standfläche

Im Fall der Absage der Anmeldung nach Standbestätigung oder der eigenmächtigen Reduzierung der Standfläche durch den Aussteller, bleibt der Aussteller verpflichtet, eine Entschädigung vom regulären Ausstellerbeitrag auf Grundlage der/ des angemeldeten oder bestätigten Standfläche zu zahlen.

Zeitpunkt des Zuganges der Absage bei der DLG Service GmbH	Rücktritt vom Vertrag Entschädigung in % vom regulären Ausstellerbeitrag auf Grundlage der angemeldeten oder bestätigten Standfläche
Bis Standbestätigung	370 EUR
Standbestätigung bis 15.06.2022	25 %
16.06.2022 bis 31.07.2022	75 %
01.08.2022 bis 08.09.2022	100 %

1.8. Cancellation after stand confirmation or reductionof the stand area

In case of cancellation of the application after stand confirmation or arbitrary reduction of the stand area by the Exhibitor, the Exhibitor remains obliged to pay a compensation of the regular exhibitor contribution based on the registered or confirmed stand space or stand.

Date of receipt of the cancellation from DLG Service GmbH	Cancellation of the contract Compensation in % ofthe regular exhibitor contribution based onthe registered or confirmed stand space
till stand confirmation	370 EUR
Stand confirmation to 15.06.2022	25 %
16.06.2022 to 31.07.2022	75 %
01.08.2022 to 08.09.2022	100 %

1.9. Dienstleistungen/ Feldarbeiten

Die Verrechnung erfolgt dabei nach Stundensätzen:

Versuchsfeldtechniker	65,00 EUR/h
Schlepper/ inkl. Diesel:	48,00 EUR/h
Maschinen- und Gerätekosten:	
Kartoffellegegerät	70,00 EUR/h
Anbaugeräte	23,00 EUR/h
Parzellenspritze	25,00 EUR/h
Spezialgeräte (Rasenmäher etc.)	65,00 EUR/h
Rasen mähen	79,00 EUR/h
Beregnung	95,00 EUR/h

1.9. Services/ field work

Services will be charged at the following hourly rates:

Trial plot technician:	65.00 EUR/h
Tractor/ incl. fuel:	48.00 EUR/h
Machine and equipment costs:	
Potato planter	70.00 EUR/h
Mounted implements	23.00 EUR/h
Plot sprayer	25.00 EUR/h
Special implements	65.00 EUR/h
Lawn mowing	79.00 EUR/h
Irrigation	95.00 EUR/h

1.10. Vorzeitige Schließung

Mit dem Abbau der Stände in den Hallen darf erst am letzten Messetag nach Ausstellungsschluss begonnen werden. Für den Fall einer vorzeitigen Schließung wird dem Aussteller ein Zusatzbetrag in Höhe von 20 % des Ausstellerbeitrages, mindestens aber EUR 1.000,00 berechnet.

1.10. Premature closing

Dismantling of the stands in the halls may only be commenced after closure of the exhibition on the final day of the exhibition. In the event ofpremature closure, the exhibitor will be charged an additional amount of20% of the exhibitor contribution, but at least EUR 1,000.00.

1.11. Verspätete Anträge

Für verspätet oder nicht eingereichte Anträge wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 500,00 in Rechnung gestellt.

1.11. Belated applications

A handling fee of EUR 500.00 will be billed for applications not being filed orbeing filed belatedly.

1.12. Mahnkosten

Als Mahnkosten werden EUR 15,00 je Mahnung pauschal erhoben.

1.12. Reminder costs

A flat rate of EUR 15,- per reminder will be charged.

1.13. Mehrwertsteuer

Alle genannten Preise sind Nettopreise. Zusätzlich fällt die Mehrwertsteuerin der für den Zeitpunkt der Veranstaltung gesetzlich festgelegten Höhe an.

1.13. Value Added Tax (VAT)

All prices are net prices. In addition, value-added tax (VAT) shall bepayable at the statutory rate applicable at the time of the event.

PotatoEurope2022
Termine & Daten

1. Ort, Dauer der Veranstaltung, Öffnungszeiten, Termine

1.1. Ort und Dauer
Die PotatoEurope 2022 finden vom Mittwoch, 7. September, bis Donnerstag, 8. September 2022, auf dem Rittergut Bockerode in 31832 Springe-Mittelrode bei Hannover statt.

1.2. Anmeldeschluss
Anmeldeschluss im Versuchsfeld ist der 28. Februar 2022 und für Standflächen im Freigelände auf Gras, in der Zelthalle sowie für die Teilnahme an den Maschinenvorführungen der 29. April 2022.

1.3. Medieneintrag
Der Anmeldeschluss für den Medieneintrag ist der 11. Juli 2022. Aussteller, die ihre Anmeldung für den Medieneintrag nicht fristgerecht einsenden, werden nach den Daten aus der Anmeldung kostenpflichtig aufgenommen.

1.4. Baugenehmigung, Aufbaugenehmigung
Bei zweigeschossigen Standbauten oder Sonderkonstruktion ist eine über die Aufbaugenehmigung hinausgehende Prüfung und Abnahme durch die Behörden vor Ort erforderlich. Der Bauantrag hierfür muss bis spätestens 8 Wochen vor Aufbaubeginn beim Technischen Ausstellerservice der DLG Service GmbH eingegangen sein. Bitte beachten Sie, dass diese Abnahmen gebührenpflichtig sind. Anträge für Aufbaugenehmigung müssen bis spätestens 1. Juli 2022 bei der DLG Service GmbH eingegangen sein (siehe Technische Richtlinien, Ziffer 4.2.)

1.5. Öffnungszeiten
für Aussteller: vom Mittwoch, 7. September, bis Donnerstag, 8. September 2022, 7.00 - 20.00 Uhr.
für Besucher: vom Mittwoch, 7. September, bis Donnerstag, 8. September 2022, 9.00 - 18.00 Uhr.
Der Aussteller ist verpflichtet, seinen Stand ab dem 7. September 2022 personell besetzt zu halten und diesen nicht vor dem offiziellen Schluss (8. September 2022, 18.00 Uhr) zu räumen. Während der Ausstellungstage dürfen Ausstellungsgüter vom Stand nur in Übereinstimmung mit der DLG Service GmbH und nur außerhalb der Besuchszeit entfernt oder ausgetauscht werden (siehe AGB, Ziffer 2.1.).

1.6. Aufbaubeginn
Im Versuchsfeld stehen die Standflächen ab etwa Ende März/ Anfang April 2022 für die Anlage von Versuchen zur Verfügung. Der Aufbau von Zelten kann sowohl im Versuchsfeld als auch auf dem Freigelände ab 31. August 2022 (8.00 Uhr) nach Genehmigung durch die DLG Service GmbH erfolgen. Standbauten können ab 5. September 2022 (8.00 Uhr) errichtet werden. Achtung: Ein Befahren der Wege im Ausstellungsgelände mit schweren Fahrzeugen (LKWs, Gabelstapler u. ä.) ist nur dann möglich, wenn dies ausdrücklich von der DLG Service GmbH freigegeben wird!

1.7. Aufbauende
Zelte müssen bis Montag, 5. September 2022, 18.00 Uhr, aufgebaut sein. Stände müssen bis spätestens Dienstag, 6. September 2022, 18.00 Uhr, völlig hergerichtet und mit den angemeldeten Ausstellungsgütern belegt sein. Wir empfehlen dringend, den Aufbau nicht auf den letzten Aufbautag zu fokussieren.

PotatoEurope 2022
Dates & timelines

1. Location, Duration of the Exhibition, Hours of Opening, Dates

1.1. Location and Duration
PotatoEurope 2022 will be held from Wednesday, 7th September 2022 to 8th September 2022 at the Rittergut Bockerode Estate in DE 31832 Springe-Mittelrode near Hanover.

1.2. Closing date for registrations
The closing date for registrations for plots in the trial field is February 28th 2022. The closing date for registrations for stand space on the open air area, in the tent hall and for participation in machinery demonstrations is 29th April 2022.

1.3. Media entry
Registration deadline for the media entry is 11th July 2022. Exhibitors who do not submit their registration for the media entry on time will be included using the data stated on their application.

1.4. Planning permission, Approval of stand design
In the case of two-storey stands or special constructions, an inspection and acceptance by the local authorities is required that goes beyond the stand setup approval. The building application for this must be received by the Technical Exhibitor Service of DLG Service GmbH no later than 8 weeks before the commencement of stand construction. Please note that these acceptances are subject to a fee. Applications for construction permits must be received by DLG Service GmbH by 1st July 2022 at the latest (see Technical Regulations, Section 4.2.)

1.5. Hours of Opening
for exhibitors: from Wednesday, 7th September 2022 to Thursday, 8th September 2022, 7.00 a.m. – 8.00 p.m.
for visitors: from Wednesday 7th September 2022 to Thursday, 8th September 2022, 9.00 a.m. – 6.00 p.m.
The exhibitor agrees to keep his stand staffed from 7th September 2022 and not to clear it before the official end of the exhibition (8th September 2022, 6.00 p.m.), see Terms & Conditions. During exhibition days, exhibits may only be removed from the stand or exchanged in agreement with the exhibition management and only outside visitors' hours.

1.6. Commencement of Stand Construction
In the trial field, the plots are available for trial establishment from about the end of March/ beginning of April 2022. Tents may be set up in both the trial field and on the open air area as of 31th August 2022 (8.00 a.m.) after approval by DLG Service GmbH. Stand structures can be constructed from 5th September 2022 (8.00 a.m.).
Important: Tracks in the Exhibition Grounds may only be used by heavy vehicles (trucks, fork-lifts and the like) if these have been expressly released by DLG Service GmbH!

1.7. Completion of Construction
Tents must be completely set up by Monday, 5th September 2022, 6.00 p.m. Stands must be completely constructed and fitted out with the registered exhibits at the latest by Tuesday, 6th September 2022, 6.00 p.m. We strongly recommend not focusing the setup on the final day of construction.

1.8. Abbaubeginn

Der Abbau der Ausstellungsstände darf am 8. September 2022 ab 18.00 Uhr beginnen. Die Abbaufahrzeuge der Aussteller können erst ab 19.00 Uhr in das Gelände einfahren, nachdem der Vertragsspediteur das Leergut an die Stände gebracht hat.

1.9. Abbauende

Der Abbau der Stände muss bis zum 9. September 2022, 18.00 Uhr, erfolgt sein. Der Abbau der Zelte, einschließlich etwaiger Arbeiten für die Wiederherstellung der Standflächen, muss bis zum 16. September 2022, 18.00 Uhr beendet sein.

1.8. Start of Dismantling

Dismantling of the exhibition stands may only be started at 6:00 p.m. on 8th September 2022. The exhibitors' dismantling vehicles may only enter the Exhibition Grounds after 7:00 p.m., after the contract forwarder has delivered the empties to the stands.

1.9.Completion of Dismantling

The stands must be dismantled by 6 p.m. on September 9th 2022. The dismantling of the tents, including any work to restore the stand areas, must be completed by 6 p.m. on September 16th 2022.

PotatoEurope 2022
Ausstellungsbereiche

Allen Ausstellern der PotatoEurope 2022 stehen folgende Ausstellungsbereiche offen, in denen Sie ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren können:

1 Stände auf Gras
2 Stände in der Zelthalle

Darüber hinaus ist es allen Ausstellern gestattet, Versuchsparzellen anzulegen oder an den Maschinenvorführungen teilzunehmen. In diesem Fall werden die Stände dieser Aussteller auf dem Ausstellungsgelände nach den entsprechenden Themenschwerpunkten zugeordnet.

Potenzielle Veranstaltungsstruktur:

PotatoEurope 2022
Exhibition Areas

The following exhibition areas are open to all exhibitors at PotatoEurope 2022 for presenting their products and services:

1 Stands on grass
2 Stands in tent hall

Furthermore, all exhibitors are permitted to plant trial plots or participate in the machine demonstrations (cf. IV/5). In this case the stands of these exhibitors will be arranged in the exhibition ground inaccordance with the corresponding thematic areas.

Potential exhibition structure:

1. Stände auf Gras
Bei den Flächen auf Gras können Zelte, Wohnwagen, Busse, Lieferwagenusw. für die Informationsvermittlung aufgestellt werden. Im Gegensatz zu den Ständen in der Zelthalle hat in diesem Fall der Aussteller selbst für eine Überdachung seines Standes zu sorgen, sofern er dies wünscht.Im Ausstellungsbereich Stände auf Gras sind nur Blockstände (alle 4 Seiten offen) vorgesehen. Die Mindeststandgröße beträgt 12,00 m². Die maximale Standtiefe beträgt 10 m.

2. Stände in der Zelthalle
Stände in der Zelthalle sind für Aussteller geeignet, die Rahmenbedingungen wie in Messehallen vorfinden möchten. Insbesondere gilt dies für Aussteller mit Fertigständen. Es gilt zu beachten, dass neben den Standeinrichtungen alle Ausstellungsgegenstände, Plakate sowie alle Schilder usw. auf der angemeldeten Fläche unterzubringen sind.
In der Zelthalle gibt es die Standformen Reihen-, Eck-, Kopf- und

1. Stands on grass
Grass areas are available for setting up tents, caravans, buses, delivery vehicles etc. for providing information. By contrast with the stands in the tent halls, the exhibitor himself is responsible for overhead cover of his stand should he require this. Only island stands(open on all four sides) are available in the exhibition area stands on grass. The minimum stand size available is 12.00 m². The maximum stand depth is 10 m.

2. Stands in the tent hall
Stands in the tent hall are suitable for exhibitors seeking framework conditions like those available in exhibition halls. This applies in particular for exhibitors with ready-built stands. It should be noted that all stand facilities, exhibits, posters, signs etc. must be accommodated within the registered area.
Row, corner, peninsula and island stand forms (with one to four sidesopen)

Blockstand (ein bis vier Seiten offen). Die Mindeststandgröße beträgt 9,00 m².

3. Ausstellen von Maschinen

Auf dem Ausstellungsstand sind Maschinen und Geräte gemäß Ausstellungsprogramm der Gruppen 4 bis 6 zugelassen. Im Einzelfall entscheidet die DLG Service GmbH, ob die Maschine ausgestellt werden darf.

Es ist zu beachten, dass auf dem Ausstellungsstand keine Vorführungen von Maschinen und Geräten erlaubt sind! Auf Ausstellungsständen wird keine Maschinenausstellungsgebühr erhoben.

Die DLG Service GmbH schließt keine Haftpflicht-, Feuer-, Diebstahl- oder sonstige Versicherung für die Maschinen ab. Die Kosten für den An- und Abtransport der Maschinen tragen die Aussteller.

Für Maschinen, die in der Zelthalle ausgestellt werden sollen und die eine hohe punktuelle Belastung auf den Boden ausüben, muss eine Bodenverstärkung bestellt werden. Ebenso ist eine rechtzeitige Information an die DLG Service GmbH erforderlich, damit die Bodenverstärkung bei der Platzierung berücksichtigt werden kann.

4. Versuchsparzellen

Aussteller, die einen Stand auf Gras oder in der Zelthalle angemeldet haben, können eine oder mehrere Versuchsparzellen dazu buchen. Erforderlich ist eine rechtzeige Anmeldung (bis Anmeldeschluss 28.Februar 2022).

Die DLG Service GmbH ist bestrebt, die Versuchsparzellen in räumlicher Nähe zu einem Gras Stand des dazugehörigen Ausstellers anzuordnen. Ein Anspruch auf eine bestimmt Position besteht dabei nicht. Die Stände von Ausstellern mit Versuchsfeld bilden keine separate Einheit, sondern sind in ein Gesamtkonzept integriert.

4.1. Anlage und Pflege von Versuchsparzellen

Die Versuchsparzellen werden den Ausstellern gepflügt, ab etwa Ende März / Anfang April 2022 für die Anlage von Versuchen übergeben. Die Versuchsparzellen sind vollständig mit Kartoffeln oder nach Absprache mit der Ausstellungsleitung mit zur Thematik der PotatoEurope passenden Fruchtarten zu bestellen.

4.1.1 Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften

Auf dem Ausstellungsgelände sind bei der Anwendung und Ausbringung von Betriebsmitteln (z. B. Dünger und Pflanzenschutz- mittel, Saatgut) die geltenden Gesetze und Verordnungen einzuhalten.

Die Einsaat von Unkräuter/ Ungräsern sowie die künstliche Infektion mit Schaderregern ist genehmigungspflichtig. Eine Anmeldung bei der DLG-Ausstellungsleitung ist unbedingt erforderlich.

4.1.2 Absichtliche oder fahrlässige Beeinträchtigung von Nachbarständen

Jeder Aussteller oder dessen Erfüllungsgehilfen, die absichtlich oder fahrlässig den Pflanzenbestand oder die Versuchsparzelle beziehungsweise den Stand eines anderen Ausstellers verunstalten, beschädigen oder in irgendeiner Weise negativ beeinflussen, werden dafür verantwortlich gemacht, den Schaden zu beseitigen und haften dafür, die Kosten der Beseitigung und, soweit möglich, der Erneuerung der beschädigten Einheit zu tragen.

4.2. Versuchsparzellengrößen und -form

Eine Parzelle ist 150 m² groß, d. h. 10 m tief und 15 m breit. Die Anordnung der Versuchsparzellen erfolgt in der Regel nebeneinander, da in der Tiefe nach jeweils 10 Metern Besucherwege vorgesehen sind. Ein Aussteller kann mehrere Versuchsparzellen anmelden.

Ausstellern ist es gestattet im Versuchsfeld einen Sonnenschirm oder ein Zelt (Maximalgröße 3 x 3m) aufzustellen.

4.3. Dienstleistungsangebot der DLG Service GmbH

Die DLG Service GmbH bietet über einen Dienstleister umfangreiche Dienstleistungen für die Durchführung von Feldarbeiten (Aussaat, Düngung, Pflanzenbehandlung, usw.) gegen Gebühr an. Die Verrechnung erfolgt dabei nach den in Teilnahmebedingungen aufgeführten Sätzen.

Hinweise zum technisch-organisatorischen Ablauf der Feldarbeiten werden den betreffenden Ausstellern mit der Standbestätigung zugeschickt.

are available in the in the tent hall. The minimum stand size available is 9.00 m².

3. Exhibiting of machines

Machines and equipment in accordance with Groups 4 to 6 of the exhibition programme are admitted on the exhibition stand. From case to case DLG Service GmbH shall decide whether a machine may be exhibited.

It should be noted that no demonstration of machinery and equipment are allowed on the exhibition stand No machine exhibition fee will be charged on the exhibition stands.

DLG Service GmbH does not take out any liability, fire, theft or other insurances for machines. The exhibitors bear the costs of outward and return transport of the machines.

For machines that are to be exhibited in the tent hall and that exert a high point load on the floor, a floor reinforcement must be ordered.. It is also necessary to provide timely information to DLG Service GmbH so that the floor reinforcement can be taken into account during the allocation of stands.

4. Trial Plots

Exhibitors who have registered a stand on grass or in the tent hall can also book one or more trial plots. A timely registration is required (by the registration deadline February 28, 2022).

DLG Service GmbH endeavours to arrange the trial plots close to the grass stand of the respective exhibitor.

However there is no claim to any specific position. The stands of exhibitors with trial plots do not form a separate entity, but instead are integrated into an overall concept.

4.1. Setting Up and Tending the Trial Plots

The trial plots will be handed over to the exhibitors ploughed ready for trials at about the end of March / beginning of April 2022. The trial plots must be cultivated completely with potatoes or – in consultation with the exhibition management – appropriate other crop types matching the PotatoEurope theme.

4.1.1 Observance of Legal Regulations

The valid laws and regulations must be observed in the exhibition grounds when applying and spreading farm inputs (e.g. fertilizers and plant protection agents, seed).

The sowing of weeds and grass weeds as well as the artificial infection with pathogens is subject to approval. Registration with the DLG exhibition management is essential.

4.1.2 Deliberate or Negligent Interference with Neighbouring Stands

Any exhibitor or his agents who deliberately or negligently impair, damage or otherwise negatively influence the stand of another exhibitor will be made responsible for eliminating the damage and be liable for bearing the costs of elimination and of renewal of the damaged unit as far as possible.

4.2. Sizes and Form of Trial Plots

A plot is 150 m² large, i.e. 10 m deep and 15 m wide.

The trial plots are arranged normally next to each other as walkways are planned every 10 m in the direction of depth.

An exhibitor may register more than one trial plot.

Exhibitors are allowed to set up a sunshade or a tent (maximum size 3 x 3m) in the trial plot.

4.3. Services Offered by DLG Service GmbH

DLG Service GmbH offers extensive services for conducting field work (sowing, fertilising, plant treatment, etc.) for a fee.

Services are billed at the rates specified in Conditions for Participation.

Notes on the technical-organisational field work procedures will be sent to the respective exhibitors together with the stand confirmation.

Ein Anspruch auf die Durchführung der Feldarbeiten an bestimmten Kalendertagen besteht nicht. Die Feldarbeiten werden nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

4.4. Anbau und Ausstellung von gentechnisch veränderten Organismen (GVO)
Der Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen ist auf dem Ausstellungsgelände nicht gestattet. Im Falle der Zuwiderhandlung haftet der Anbauer bzw. Aussteller.

4.5. Wiederherstellung der Versuchsparzellen
Sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen werden, werden alle Pflanzenbestände nach dem Ende der Ausstellung durch die DLG Service GmbH gehäckselt oder gerodet.

4.6. Angaben zum Veranstaltungsbetrieb der PotatoEurope 2022
Betrieb
Bockerode-Paterhof GbR, 31832 Springe-Mittelrode
Betriebsleiter: Friedrich Henkels Tel: 05044 / 4281
Internet: www.bockerode.de

Betriebsflächen
● Gesamtfläche: 300,00 ha
● Ackerfläche 287,00 ha

Arbeitskräftebesatz
● Betriebsleiter: 0,7 AK
● Fachkraft: 1,5 AK
● Aushilfen: 0,5 AK

Lage
● 30 km südlich von Hannover
● 70 m Höhe über NN

Schlag für die PotatoEurope 2022
● Schlag Holzland

Boden
● Bodentyp diluviale Verwitterungsböden
degenerierter Löß
● Bodenart Lehm / schluffiger Lehm
● Inklination leicht nach Süden geneigt
● Bodenzahl 74 - 85
● pH-Wert 7,0
● Versorgung an Grundnährstoffen
Kalium, Phosphat und Magnesium
K: 15,5 mg / 100 g Boden
P: 6,1 mg / 100 g Boden
Mg: 10,0 mg / 100 g Boden
● Letzte Kalkung: 2015
● Organische Düngung mit Gärsubstrat

Klima
● Mittlere Jahrestemperatur 9,5 °C
● Durchschnittliche
● Jahresniederschläge 720 mm

Fruchtfolge
Schlag Holzland 19,25 ha
● 2014 Kartoffeln
● 2015 Winterweizen
● 2016 Zuckerrüben
● 2017 Winterweizen
● 2018 Kartoffeln

Ungras- und Unkrautbesatz
● Windhalm
● Klettenlabkraut, Melde, Kamille,

Sonstiges
● kein Wasserschutzgebiet

There is no entitlement to performance of field work on specific calendar days. The field work will be carried out to the best of the knowledge and ability available, claims for damages are ruled out.

4.4. Cultivation and Exhibition of Genetically Modified Organisms (GMO)
The cultivation of genetically modified plants is not permitted on the Exhibition Grounds. In the event of contravention the cultivator or exhibitor shall be liable.

4.5. Restoration of the Trial Plots
Unless agreed otherwise, DLG Service GmbH will chop or clear all plant stands at the end of the exhibition.

4.6. Particulars of the Host Farm for PotatoEurope 2022
Farm
Bockerode-Paterhof GbR, DE-31832 Springe-Mittelrode
Farm Manager: Friedrich Henkels Tel: +49/(0)5044 / 4281
Internet: www.bockerode.de

Areas
● Total area: 300.00 ha
● Arable area 287.00 ha

Manpower
● Farm manager: 0,7 worker
● Skilled worker: 1,5 worker
● Temporary staff 0.5 worker

Location
● 30 km south of Hanover
● 70 m above mean sea level (MSL)

Field for PotatoEurope 2022
● Holzland field

Soil
● Type of soil diluvial weathered (residual) soils
Degenerated loess
● Nature of soil loam / silty loam
● Inclination inclined slightly to the south
● Soil quality no. 74 - 85
● pH value 7.0
● Basic nutrient supplies
Potassium, phosphate and magnesium
K: 15.5 mg / 100 g soil
P: 6.1 mg / 100 g soil
Mg: 10.0 mg / 100 g soil
● Last lime application: 2015
● Organic fertilising with fermentation substrate

Climate
● Average annual temperature 9.5 °C
● Average annual
● precipitation 720 mm

Crop sequence
Holzland field 19.25 ha
● 2014 potato
● 2015 winter wheat
● 2016 sugar beet
● 2017 winter wheat
● 2018 potato

Grass weed and weed content
● Wind grass
● Cleavers, orach, camomile,

Miscellaneous
● Not a water conservation area

5. Maschinenvorführungen

Gemäß Teilnahmebedingungen besteht für Aussteller die Möglichkeit, an Maschinenvorführungen teilzunehmen. Sofern möglich, werden die Standflächen in der Nähe der Vorführungen angeordnet. Um dies zu ermöglichen, ist eine rechtzeitige Anmeldung (29. April 2022) obligatorisch.

Aussteller, die an mehreren Vorführungen teilnehmen, brauchen nur eine Fläche anzumelden, müssen aber im Antrag festlegen, welchem Vorführbereich diese Fläche zugeordnet werden soll.

Die an der jeweiligen Vorführung eingesetzten Maschinen dürfen unmittelbar an der angemeldeten Standfläche oder in der Nähe der Vorführfläche abgestellt werden. Im letzteren Fall ist es den Ausstellern nach Rücksprache mit der Ausstellungsleitung gestattet, an der Maschine einen Sonnenschirm oder ein Zelt (Maximalgröße 3 x 3m) aufzustellen.

5.1. Teilnahmebedingungen für Maschinenvorführungen

Über die Vorführungen von Maschinen und Geräten entscheidet die DLG Service GmbH. Zugelassen sind ausschließlich Firmen, die Technik zu den nachfolgend genannten Themen entsprechend anmelden. Je Thema sind täglich zwei zweistündige Vorführungen vorgesehen. Über diese Vorführungen hinaus dürfen keine Maschinen und Geräte vorgeführt werden. Die genannten Vorführzeiten können sich in Abhängigkeit der gemeldeten Maschinen noch ändern.

Werden die Schlepper, welche bei den Maschinenvorführungen eingesetzt werden, von einem exklusiven Technikpartner der DLG Service GmbH gestellt, ist die Nutzung eigener oder mitgebrachter Schlepper nicht gestattet.

Die DLG Service GmbH kontaktiert Sie zwecks der Abklärung technischer Details. Sollte aufgrund ungünstiger Witterungsbedingungen eine Vorführung nicht möglich sein, ist die DLG Service GmbH nicht zur Rückerstattung der Maschinenvorführgebühr oder Teilen davon verpflichtet.

Bei den Vorführungen haben die Aussteller für die Sicherheit der Besucher Sorge zu tragen und hierfür entsprechendes Personal abzustellen. Zwei Personen, ausgestattet mit Warnweste und Presslufthupe je vorgeführte Maschine. Weitergehende Maßnahmen werden zwischen Aussteller und DLG Service GmbH in einem Sicherheitskonzept vereinbart. Wünscht der Aussteller die Ausstellung weiterer Maschinen, muss er diese auf seiner Ausstellungsfläche platzieren.

Die DLG Service GmbH schließt keine Haftpflicht-, Feuer-, Diebstahl- oder sonstige Versicherung für die Maschinen ab. Die Kosten für den An- und Abtransport der Maschinen tragen die Aussteller.

5.2. Vorführthemen

Im Rahmen der PotatoEurope 2022 werden Maschinenvorführungen zu folgenden Themen angeboten:

- Legen
- Mechanische Unkrautregulierung
- Roden
- Verladen

Für das Vorführthema „Mechanische Unkrautbekämpfung“ stehen maximal 6 Plätze zur Verfügung.

Ebenso sind für Hackmaschinen eine maximale Maschinenbreite von 3m, bei Striegeln 6m zu beachten. Bei der Anmeldung gilt das Windhundverfahren.

6. Weitere fachliche Inhalte

Die DLG Service GmbH behält sich vor, Sonderschauen einzurichten. Sonderschauen sind themenorientierte Teilbereiche der Ausstellung, die in der Regel in Zusammenarbeit mit Partnern aus Wissenschaft und Forschung oder Vereinen und Verbänden umgesetzt werden. Für Aussteller aus dem Bereich Wissenschaft und Forschung bietet die DLG Service GmbH nach Rücksprache mit der Ausstellungsleitung ein gesondertes Standangebot an.

Alle Informationsangebote unterliegen den Teilnahmebedingungen.

5. Machine Demonstrations

According to the conditions for participation, exhibitors can participate in machine demonstrations. If possible, the stands are allocated near the demonstrations.

To ensure this, a timely registration (by 29 April 2022) is obligatory. Exhibitors who wish to participate in more than one demonstration only need to register one stand, but must specify in the application to which demonstration segment this area should be allocated.

The machines shown in the respective demonstration may be parked directly at the rented stand area or in the vicinity of the demonstration area. In the latter case, after consultation with the exhibition management, the exhibitors are permitted to set up a parasol or a tent (maximum size 3 x 3 m) on the machine.

5.1. Conditions for Participation for machine demonstrations

DLG Service GmbH shall decide on the demonstrations of machines and equipment. Only firms that register machinery and equipment connected with the following themes are admitted. 2 hour long demonstrations are planned per theme per day. Apart from these demonstrations no machinery and equipment may be demonstrated.

The said demonstration times can yet be changed depending on the machines registered.

If the tractors used for the machine demonstrations are provided by an exclusive technical partner of DLG Service GmbH, the use of own tractors or tractors brought along is not permitted.

DLG Service GmbH will contact you to clarify technical details. If a demonstration is not possible due to unfavorable weather conditions, DLG Service GmbH is not obliged to refund the machine demonstration fee or parts thereof.

During the demonstrations, exhibitors must ensure the safety of visitors and provide appropriate personnel for this purpose. Two persons, equipped with high-visibility vest and air horn per machine demonstration. Further measures will be agreed between the exhibitor and DLG Service GmbH in a safety concept. If the exhibitor wishes to exhibit additional machines, he must place them in his exhibition space.

DLG Service GmbH does not take out any liability, fire, theft or other insurance for the machines. The exhibitors shall bear the costs of outward and return transport of the machines.

5.2. Demonstration themes

Machine demonstrations on the following themes will be offered at PotatoEurope 2022:

- Planting
- Mechanical weed control
- Lifting
- Loading

A maximum of 6 places are available for the demonstration theme "Mechanical weed control". Likewise, a maximum machine width of 3m must be observed for hoeing machines, and 6m for harrows.

When registering, first come - first served applies.

6. Further technical content

DLG Service GmbH reserves the right to set up a special show.

Special shows are theme-oriented sub-areas of the exhibition that are generally implemented in cooperation with partners from science and research or associations and federations. For exhibitors from the field of science and research, DLG Service GmbH offers a separate stand offer after consultation with the exhibition management.

All information shows are also subject to the Conditions for participation.

PotatoEurope 2022
Technische Richtlinien

1. Anwendungsbereich
1.1. Hausordnung
1.2. Haus- und Platzrecht
1.3. Öffnungszeiten
  1.3.1. Auf- und Abbauzeiten
  1.3.2. Veranstaltungslaufzeit

2. Verkehr im Messegelände, Rettungswege, Sicherheitseinrichtungen
2.1. Verkehrsordnung
2.2. Rettungswege
  2.2.1. Feuerwehrbewegungszonen, Hydranten
  2.2.2. Notausgänge, Notausstiege, Gänge und Wege
2.3. Sicherheitseinrichtungen
2.4. Standnummerierung
2.5. Bewachung

3. Technische Ausstattung des Messegeländes
3.1. Wasserversorgung
3.2. Telefon, Internet, Stromanschlüsse
3.3. Holzlieferungen, Hackschnitzel - nach der Standbestätigung
3.4. Störungen

4. Standbaubestimmungen
4.1. Standbausicherheit
4.2. Planfreigabe, Aufbaugenehmigung
  4.2.1. Stände in den Zeltehallen
  4.2.2. Bauaufsichtliche Abnahme von Zelten über 75 m², Fliegende Bauten und Sonderkonstruktionen
  4.2.3. Beseitigung nicht genehmigter Bauteile
4.3. Standübergabe
  4.3.1. Zelthalle/ Freigelände
4.4. Standgestaltung
  4.4.1. Erscheinungsbild
  4.4.2. Prüfung der Standfläche
  4.4.3. Eingriffe in Boden bzw. Bausubstanz
  4.4.4. Rückgabe des Standes
  4.4.5. Werbemittel/ Präsentationen
  4.4.6. Akustische und optische Vorführungen
  4.4.7. Fesselballons
4.5. Brandschutz- und Sicherheitsbestimmungen
  4.5.1. Brandschutz: Standbau- und Dekorationsmaterialien
  4.5.2. Sicherheitsbestimmungen

5. Technische Sicherheitsbestimmungen, Technische Vorschriften, Technische Versorgung
5.1. Allgemeine Vorschriften
5.2. Sicherheitsmaßnahmen
5.3. Maschinen-, Druckbehälter, Abgasanlagen
  5.3.1. Maschinengeräusche
  5.3.2. Gerätesicherheitsgesetz
  5.3.3 Maschinenvorführungen
  5.3.4 Schutzvorrichtungen
  5.3.5 Prüfverfahren
  5.3.6 Betriebsverbot
  5.3.7. Druckbehälter
5.4. Druck- und Flüssiggasanlagen
5.5. Brennbare Flüssigkeiten
5.6. Strahlenschutz
  5.6.1**.** Radioaktive Stoffe
  5.6.2. Laseranlagen
  5.6.3. Hochfrequenzgeräte, Funkanlagen, Elektromagnetische Felder
5.7. Stapler, Kräne, Teleskoplader
5.8. Musikalische Wiedergaben
5.9. Verkauf von Speisen, Getränken und Genussmitteln
5.10. Lebensmittelüberwachung
5.11. Präsentation von Pflanzenschutzgeräten

6. Umweltschutz
6.1. Abfallwirtschaft
  6.1.1. Abfallentsorgung
  6.1.2. Besonders überwachungsbedürftige Abfälle
  6.1.3. Mitgebrachte Abfälle
6.2. Wasser, Abwasser, Bodenschutz
  6.2.1. Öl, Fettabscheider

PotatoEurope 2022
Technical Regulations

1. Scope of regulations
1.1. General Regulations
1.2. DLG Service GmbH's Domiciliary Rights
1.3. Opening hours
  1.3.1. Stand construction and dismantling times
  1.3.2. During the event

2. Traffic regulations, rescue routes, safety installations
2.1. Traffic regulations
2.2. Rescue routes
  2.2.1. Fire vehicle movement zones, hydrants
  2.2.2. Emergency exits, escape exits, aisles and Paths
2.3. Safety installations
2.4. Stand numbering
2.5. Security

3. Technical infrastructure of the exhibition grounds
3.1. Water supply
3.2. Telephone, Internet, power connection
3.3. Wood deliveries, wood chips - after the stand confirmation
3.4. Disturbances

4. Stand setup regulations
4.1. Structural stability and safety
4.2. Approval of stand design, Stand setup approval
  4.2.1. Stands in the tent hallsTents
  4.2.2. Building authority approval of tents larger than 75 m², temporary buildings and special constructions
  4.2.3. Elimination of non-approved structural components
4.3. Stand Design
  4.3.1. Tent hall/ open air area
4.4. Stand Design
  4.4.1. Appearance
  4.4.2. Checking of rented area
  4.4.3. Interference with soil or structural substance
  4.4.4. Return of the stand
  4.4.5. Promotional materials/ Presentations
  4.4.6. Acoustic and optical performances
  4.4.7. Tethered balloons
4.5. Fire protection and safety provisions
  4.5.1. Fire protection: stand construction and decoration materials
  4.5.2. Safety provisions

5. Technical Safety Provisions, Technical Regulations, Technical Supplies
5.1. General Regulations
5.2. Safety measures
5.3. Machines, pressure vessels, exhaust gas facilities
  5.3.1. Machine noises
  5.3.2. Equipment safety act
  5.3.3 Machine demonstrations
  5.3.4 Protective Devices
  5.3.5 Test Procedures
  5.3.6 Ban on Opera□ng
  5.3.7. Pressure vessels
5.4. Pressurised and liquefied gas facilities
5.5. Flammable liquids
5.6. Protec□on against radiation
  5.6.1. Radioactive substances
  5.6.2. Laser facili□es
  5.6.3. High frequency equipment, radio facilities, electromagnetic fields
5.7. Forklifts, cranes, telehandlers
5.8. Music at the trade show
5.9. Sale of food, beverages, tobacco and alcohol
5.10. Food surveillance
5.11. Presentation of plant protection equipment

6. Environmental protection
6.1. Waste management
  6.1.1. Waste disposal
  6.1.2. Waste subject to special surveillance
  6.1.3. Wastes brought into the exhibition grounds
6.2. Water, sewage, soil protection
  6.2.1. Oil, grease separators

1. Anwendungsbereich

Die DLG Service GmbH hat für die stattfindenden Ausstellungen Richtlinien erlassen, mit dem Ziel, allen Ausstellern optimale Gelegenheit zu geben, ihre Exponatedarzustellen und ihre Besucher und Interessenten anzusprechen. Sie sind bindendfür alle Aussteller.
Gleichzeitig enthalten diese Richtlinien Sicherheitsbestimmungen, die im Interesse unserer Aussteller und Besucher ein Höchstmaß an Sicherheit bei der technischen und gestalterischen Ausrüstung der Veranstaltung bieten sollen. Die DLG Service GmbH behält sich vor, die Einhaltung dieser Bestimmungen zu prüfen. Außerdem sind die gesetzlichen Bestimmungen in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.
Die Inbetriebnahme eines Ausstellungsstandes kann im Interesse aller Veranstaltungsteilnehmer untersagt werden, wenn vorgefundene Mängel bis zu Beginn derVeranstaltung nicht beseitigt worden sind. Weitere Forderungen zur Sicherheit und zum Standbau, die sich darüber hinaus ergeben sollten, bleiben vorbehalten.
Dienstleistungen können im Ausstellerportal bestellt werden. Der Termin, ab wann dies geschehen kann, wird den Ausstellern rechtzeitig bekannt gegeben. Dazu gehören der Medieneintrag, Bestellung von Ausstellerdauerkarten, Eintrittskartengutscheine für Besucher, Anträge für Stromanschluss, Lieferservice, Bohrung von Erdlöchern u.a.m.
Bitte bestellen Sie diese termingerecht, da bei verspäteter Einsendung die DLG Service GmbH keine Gewähr für eine ordnungs- und fristgemäße Erledigung übernehmen kann.
Die DLG Service GmbH vermittelt für einige der genannten Dienstleistungen nur Aufträge. Vertragspartner der Aussteller sind in diesen Fällen die von der DLG Service GmbH beauftragten Firmen.
Einzelheiten sowie die entsprechenden Termine werden im Ausstellerportal genannt. Zur Information gehen den Ausstellern gegebenenfalls weitere Rundschreiben über Einzelheiten der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung zu.
Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

1. Scope of regulations

The DLG Service GmbH has issued guidelines for the exhibitions held with a view to providing all exhibitors with optimal opportunities for presenting theirexhibits and addressing their visitors and interested parties. These guidelines are binding for al exhibitors.
At the same time these guidelines contain safety provisions which, in the interest of our exhibitors and visitors, are intended to provide maximum safetyin the technical and design-specific resources of the event. The DLG Service GmbH reserves the right to examine observation of these provisions. In addition, the statutory provisions in the current valid version are to be observed.
In the interest of all participants at the event, commissioning of an exhibition stand can be prohibited if defects found are not rectified prior to the start of the event. The DLG Service GmbH reserves the right to make further requirements concerning safety and stand construction which may evolve.
Orders for services may be placed via the exhibitor web portal. The date from which this may happen will be announced to the exhibitors in good time. These include your listing in the catalogue, orders of exhibitors' passes and ticket vouchers for customers, requests for connection to mains electricity, delivery service, drilling of holes in the ground and the like.
Please place your orders before the deadline, as DLG Service GmbH cannot be held liable for thefull and timely delivery of services that have been ordered late.
For some of these services DLG Service GmbH only liaises the orders. In these cases the partners in the contracts with the exhibitors are the firms commissioned by DLG Service GmbH. Particulars and the appropriate dates are set out in the exhibitor portal. Where appropriate further circular letters concerning details of preparations for and implementation of the event will besent to exhibitors for information purposes.
The laws of Germany alone apply.

1.1. Hausordnung

Der Aussteller und die von ihm beauftragten Firmen haben insbesondere sicherzustellen, dass es bei ihren Auf- und Abbauarbeiten nicht zu einer Gefährdung anderer, in der Versammlungsstätte anwesender Personen, kommt. Soweit erforderlich hat der Aussteller (Standbauunternehmer) für eine angemessene Koordination zu sorgen, durch die die Arbeiten auf einander abgestimmt werden. Ist dies nicht möglich, hat er die Arbeiten vorübergehend einzustellen und sich bei der Messeleitung zu melden.
Das Wachpersonal ist befugt, Taschen- und Personalkontrollen auf dem Ausstellungsgelände durchzuführen. Personen, die sich dabei nicht als zum Standaufbau zugehörig ausweisen können, werden vom Gelände verwiesen.
Das Ausstellungsgelände darf während der Veranstaltung nur mit einem gültigen Ausweis zu den hierfür jeweils bestimmten Zeiten betreten werden. Nicht gestattet ist:

- Kindern unter 15 Jahren – außer in Begleitung Erwachsener –der Zutritt zum Ausstellungsgelände.
- die Mitnahme von Tieren durch Besucher auf das Ausstellungsgelände.
- jede unbefugte gewerbliche Tätigkeit auf dem Ausstellungsgelände (einschl.Parkplatz), insbesondere das Verkaufen, Verteilen oder Anbieten von Gegenständen und Leistungen aller Art.
- jeglicher Direktverkauf. Ausnahmen bedürfen der einzelfallweisen, schriftlichen Genehmigung durch die Ausstellungsleitung.
- jegliche Handlungen und Maßnahmen, die gegenüber anderen Ausstellerneinen Verstoß gegen Treu und Glauben und die Vorschriften des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) darstellen.
- jede Art von Aussteller- und Besucherbefragungen außerhalb des eigenen Ausstellungsstandes; auf dem Ausstellungsstand bedürfen sie der Genehmigung der DLG Service GmbH, die selbst umfangreiche Befragungen durchführt.
- jede Art von Werbung, wie z.B. das Verteilen oder Aushängen von Werbeschriften, Plakaten, Aufstellen von Werbeaufbauten usw. außerhalbder Ausstellungsstände;
- Verlosungen, Preisausschreiben usw. müssen der DLG Service GmbH gemeldet werden;
- Verunreinigung des Geländes durch Wegwerfen von Papier, Abfällen usw.
- das unbefugte und verkehrsbehindernde Abstellen von Kraftfahrzeugen, Anhängern, Absetzcontainern, Sattelaufliegern, Wechselbrücken u. ä. sowie Hindernissen jeglicher Art und das unbefugte Benutzen von Fahrzeugen aller Art (egal ob Verbrennungsmotor oder Elektroantrieb) auf dem Ausstellungsgelände.

1.1. General Regulations

Exhibitors and the contractors they employ are obliged to ensure that work done to erect and dismantle their stands in no way endangers the safety of other persons present at the exhibition site. To the extent necessary, the exhibitor (contractor) shall ensure adequate coordination, so that the work does not interfere with the activities of other site users. If this is not possible,the exhibitor (contractor) must temporarily suspend the work and report to the Exhibition Management.
The guard staff are authorised to carry out bag checks and checks of persons in the exhibition grounds. Persons who are unable to furnish evidence that they belong to the stand construction team will be expelled from the exhibition grounds. During the event the exhibition grounds may only be entered with a valid pass at the times determined for such pass. The following prohibitions apply:

- Children under the age of 15 may not be granted access to the exhibitiongrounds - unless accompanied by adults.
- Animals may not be taken into the exhibition grounds by visitors.
- No unauthorised commercial activities are allowed in the exhibition grounds, in particular selling, distributing or offering items and services ofall kinds for sale.
- All direct sales. For exceptions, made on a case-by-case basis, the Exhibition management's written approval is required.
- The exhibitor is obliged to refrain from all actions and measures that contravene the principle of good faith and the regulations of the law onunfair competition (German acronym UWG) vis-à-vis other exhibitors.
- All kinds of exhibitor and visitor surveys outside the exhibitor's own exhibition stand are prohibited; on the exhibition stand they require the approval of DLG Service GmbH who conducts extensive surveys itself.
- All kinds of advertising such as, for example, distributing or hanging ofadvertising leaflets, posters, setting up promotional structures etc. outside the exhibition stands are prohibited.
- Draws, prize competitions etc. must be reported to the DLG Service GmbH.
- Soiling the grounds by throwing away paper, waste etc. is prohibited.
- Unauthorised parking of vehicles, trailers, separate containers, semi-trailers, swap bodies and the like in a manner impeding traffic, as well asdepositing all kinds of obstacles and unauthorised use of vehicles of all kind (whether with combustion engine or with electric drive) in the exhibition grounds are prohibited.

- das ungenehmigte Abstellen/Parken von LKW, Wohnmobilen/ Wohnwagen,Fahrzeugen mit Werbebeschriftung auf den PKW-Parkplätzen. Bei Zuwiderhandlung wird das Fahrzeug kostenpflichtig abgeschleppt.
- Verbrennungsmotoren oder von solchen angetriebene Maschinen dürfen auf allen Ständen – mit Ausnahme der Maschinenvorführungen oder in Sonderfällen nach Absprache mit der DLG Service GmbH – nicht vorgeführt werden. Die DLG Service GmbH ist berechtigt, jederzeit den Betrieb von Maschinen, Apparaten und Geräten zu untersagen, wenn nach ihrer Ansicht der Betrieb gefährlich ist oder die Besucher belästigt werden.
- der Betrieb von Sende- und Empfangsgeräten (Rundfunk-, Fernseh-, Funk- und Funksprechgeräten ohne ausdrückliche Erlaubnis der DLG Service GmbH.
- jegliches Verhalten, das geeignet ist, die Ruhe und Ordnung innerhalb des Ausstellungsgeländes zu stören oder das äußere zu beeinträchtigen.

Produktionen für TV, Video und Neue Medien sowie das Fotografieren von Ständen, insbesondere von Exponaten, auch zu privaten Zwecken, ist nur zulässig,wenn der betreffende Aussteller vorab ausdrücklich zugestimmt hat. Werden Produktionen für TV, Video und Neue Medien zu kommerziellen Zwecken angefertigt, muss darüber hinaus eine Genehmigung der DLG Service GmbH eingeholt werden. Die DLG Service GmbH ist berechtigt, Lichtbilder, Zeichnungen und Filmaufnahmen von den Ständen für ihre eigenen Zwecke oder für allgemeine Veröffentlichungen (Presse) zu verwenden. Die Aussteller verzichten auf Einwendungen aus dem Urheberrecht.
Ausstellungsgüter, Inventar oder Teile von Standeinrichtungen und ähnliche Gegenstände dürfen nur bei Nachweis der Berechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der zuständigen Stellen (Aussteller, Inhaber oder Leitervon Service-Einrichtungen usw.) aus dem Ausstellungsgelände gebracht werden.Die DLG Service GmbH nimmt keine Sendungen bzw. Maschinen entgegen.
Jegliches Hinterlegen von Ausstellungsgut, Dokumenten, Schlüsseln u. ä. obliegtder ausschließlichen Verantwortung der Aussteller, selbst wenn ein Mitarbeiteroder Beauftragter der DLG den Empfang quittiert hat.
In keinem Fall übernimmt die DLG Service GmbH eine Obhutspflicht gegenüberdem hinterlegten Gut. Auch schließt die DLG Service GmbH keine Haftpflicht-, Feuer-, Diebstahl-, Vandalismus- oder sonstige Versicherung für Exponate oder Maschinen ab.
Sofern bei Anlieferung von Sendungen bzw. Maschinen kein Vertreter eines Ausstellers anwesend ist, ist DLG Service GmbH oder deren Beauftragte berechtigt, für den Aussteller den Empfang zu quittieren.
Insoweit obliegt der DLG Service GmbH keine Verpflichtung, die Sendung aufRichtigkeit, Vollständigkeit oder Mängelfreiheit zu überprüfen. Der Ausstellerstellt die DLG Service GmbH und deren Beauftragte von allen sich aus einer solchen Empfangsquittierung folgenden Ansprüche frei.
Innerhalb des Ausstellungsgeländes gefundene Gegenstände sind entweder bei der DLG-Ausstellungsleitung oder beim Wachdienst abzugeben. Die Ordnungsorgane sind beauftragt, für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungsowie für die Sicherheit und Ordnung auf dem Ausstellungsgelände Sorge zu tragen und die Einhaltung der hierfür geltenden Bestimmungen zu beachten.

1.2. Haus- und Platzrecht

Die DLG Service GmbH übt auf dem gesamten Ausstellungsgelände einschließlichder Eingangsanlagen das Haus- und Platzrecht aus. Bei Zuwiderhandlungen gegendie Hausordnung, die Bestandteil der Teilnahmebedingungen ist, bzw. gegen die sonstigen Bestimmungen behält sich die DLG Service GmbH geeignete Maßnahmen vor. Bei groben Verstößen kann ein Verweis vom Gelände bzw. der Ausschluss von der Veranstaltung oder von der Teilnahme an künftigen Veranstaltungen ausgesprochen werden.
Leisten der Aussteller oder seine Beauftragten den Aufforderungen der DLG Service GmbH nicht Folge, so kann sie den Stand durch Beauftragte räumen lassen und erforderlichenfalls die ausgestellten Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ausstellers, ohne Übernahme irgendwelcher Haftung, einlagern lassen. Die gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesen Fällen nicht vergütet, Schadenersatzansprüche können nicht geltend gemacht werden.

1.3. Öffnungszeiten

1.3.1. Auf- und Abbauzeiten

Während den allgemeinen Auf- und Abbauzeiten (s. Teilnahmebedingungen / 2.3 bis 2.6) kann auf dem Ausstellungsgelände in der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhrgearbeitet werden, soweit nicht andere Zeiten bekannt gegeben werden. Aus Gründen der allgemeinen Sicherheit bleibt das Ausstellungsgelände insgesamt außerhalb dieser Zeiten verschlossen.

- Unauthorised parking of trucks/lorries, mobile homes/caravans, vehicleswith advertising banners in car parking lots is prohibited. In the event ofcontravention the vehicle will be towed away and the costs billed.
- Internal combustion engines or machines driven by these may not be demonstrated on any stands – with the exception of the DLG Service GmbH machine demonstrations or in special cases after consultation with the DLGService GmbH. The DLG Service GmbH is entitled to prohibit the operationof machines, apparatus and equipment at any time if in its opinion the operation is dangerous or the visitors are subjected to nuisance.
- The operation of transmission and receiver equipment (radio, television,radio and walkie-talkie sets) without the express permission of the DLG Service GmbH is prohibited.
- All behaviour likely to disturb peace and order within the exhibition grounds or to impair the external appearance is prohibited.

Productions for TV, video and the new media as well as photographing of stands, especially of exhibits, even for private purposes, is only allowed if therelevant exhibitor has expressly agreed to this in advance.
If productions are made for commercial purposes for TV, video and new media, a permit must also be obtained from the DLG Service GmbH. The DLG Service GmbH is entitled to use photos, drawings and film shots of the standsfor its own purposes or for general publications (press).
The exhibitors shall refrain from claiming copyright here.
Exhibits, items of inventory or parts of stand furnishings and similar objects may only be removed from the exhibition grounds on furnishing of evidenceof authority by presenting a written confirmation of the relevant bodies (exhibitors, owners or head of service facilities etc.).
The DLG Service GmbH does not take delivery of any consignments or machines. Any depositing of exhibits, documents, keys etc. lies within the responsibility of the exhibitor, even if a staff member or agent of the DLG Service GmbH signed for receipt.
In no case does the DLG Service GmbH accept a duty of custody for items deposited (cf. Conditions for participation/10). Nor does the DLG Service GmbH take out any liability, fire, theft or other insurance for exhibits or machines.
If no representative of an exhibitor is present at the time of delivery of goods or machines, DLG Service GmbH or its agents shall be entitled to acknowledgereceipt on behalf of the exhibitor.
DLG Service GmbH cannot be held responsible for checking the contents of the delivery for correctness, completeness or absence of defects. The exhibitor shall indemnify DLG Service GmbH and its agents against all claims arising from such acknowledgment of receipt.
Items found inside the exhibition grounds must be handed over to the DLG Service GmbH or the guard service.
The bodies responsible for order are instructed to ensure smooth progress ofthe event as well as safety and order in the exhibition grounds and to observeadherence to the provisions applying in this respect.

1.2. DLG Service GmbH‘s Domiciliary Rights

The German Agricultural Society (DLG Service GmbH) enjoys the domiciliary rights and the rights on the premises over the whole of the exhibition grounds,including the entrance facilities. In the event of infringement against the General Rules which form a constituent part of the conditions of participation,or infringement of other provisions, the DLG Service GmbH reserves the right to take appropriate measures. Gross infringement can lead to expulsion from the exhibition grounds or exclusion from the event, or from participation in future events.
If the exhibitor or his agents do not comply with the requirements of the DLG Service GmbH, the DLG Service GmbH is entitled to have the stand cleared by agents and if necessary to have the exhibits taken into storage at the cost and risk of the exhibitor without assuming any liability. In these cases the exhibition fee will not be refunded; claims for compensation cannot be made.

1.3. Opening hours

1.3.1. Stand Construction and Dismantling Times

During the general construction and dismantling times (see Conditions for participation/2.3 to 2.6) work may be carried out in the exhibition grounds during the hours 7.00 a.m. to 20.00 p.m., unless other times are announced.For reasons of general safety in the exhibition grounds, the halls and the grounds will remain closed altogether outside these hours.

1.3.2. Veranstaltungslaufzeit

Während der Veranstaltung ist das Ausstellungsgelände für Aussteller von 7.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.
Besucher haben von 9.00 bis 18.00 Uhr (am Sonntag bis 17.00 Uhr) Zutritt, in begründeten Ausnahmefällen auch ab 8.00 Uhr.

2. Verkehr im Ausstellungsgelände, Rettungswege, Sicherheitseinrichtungen

2.1. Verkehr im Messegelände

Das Befahren des Ausstellungsgeländes ist nur in Abstimmung mit der DLG Service GmbH möglich. Während der Besuchszeit im Rahmen der PotatoEurope 2022 ist das Befahren des Geländes mit Fahrzeugen grundsätzlich untersagt. Für eventuelle Anlieferungen ist der Fahrdienst der DLG Service GmbH zu nutzen. Jeder Aussteller erhält in Abhängigkeit von seiner Standgröße Einfahrtscheine, die ihn berechtigen, die entsprechenden Fahrzeuge auf oder hinter seinem Stand zu parken. Diese Fahrzeuge dürfen jedoch lediglich in der Zeit von 7:00 bis 8:30 und von 18:30 bis 20:00 auf dem Ausstellungsgelände bewegt werden. Während der Öffnungszeiten der Ausstellung dürfen sie weder in das Ausstellungsgelände ein- fahren, noch es verlassen. Im gesamten Veranstaltungsgelände und auf den um- liegenden Parkplätzen gelten die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung. Die im Gelände erlaubte Höchstgeschwindigkeit beträgt 20 km/h, jedoch ist Schritttempo Richtgeschwindigkeit. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge, Auflieger, Container, Behälter und Leergut jeder Art werden auf Kosten und Gefahr des Besitzers entfernt.

2.2. Rettungswege

2.2.1. Feuerwehrbewegungszonen, Hydranten

Die notwendigen Anfahrtswege und Bewegungszonen für die Feuerwehr müssenständig freigehalten werden. Fahrzeuge und Gegenstände, die auf den Rettungswegen und den Sicherheitsflächen abgestellt sind, werden auf Kosten und Gefahr des Besitzers entfernt.

2.2.2. Notausgänge, Notausstiege, Gänge und Wege

Die Flucht- und Rettungswege sind ausgeschildert und müssen jederzeit freigehalten werden. Die Türen im Zuge von Rettungswegen müssen von innen leicht in voller Breite geöffnet werden können. Die Ausgangstüren und Notaus- stiege und deren Kennzeichnung dürfen nicht verbaut, überbaut, versperrt, verhängt oder sonst unkenntlich gemacht werden.Die Gänge in den Zelthallen und die Wege im Ausstellungsgelände dürfen nicht durch abgestellte oder hineinragende Gegenstände eingeengt werden. Das Lagern von Standbaumaterial, Leergut und Exponaten in den Gängen ist deshalb nicht zulässig. Sie dienen im Notfall als Rettungswege!

2.3. Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen müssen jederzeit zugänglich und sichtbar sein; sie dürfen nicht zugestellt oder zugebaut werden.

2.4. Standnummerierung

Alle Stände werden von der DLG Service GmbH mit Standnummern gekennzeichnet.Die Standnummern dienen der Besucherführung und müssen ebenso wie die Orientierungsschilder u.a.m. vom Aussteller geduldet und dürfen nicht verdeckt werden.

2.5. Bewachung

Die allgemeine Überwachung des Ausstellungsgeländes während der Laufzeit derAusstellung sowie während der Auf- und Abbauzeiten wird von der DLG Service GmbH veranlasst. Die DLG Service GmbH ist berechtigt, die zu Kontrolle und Bewachung erforderlichen Maßnahmen durchzuführen. Eine Bewachung des Standes muss (im Bedarfsfall) der Aussteller selbst organisieren. Die Teilnahmebedingungen/11 werden davon nicht berührt. Zur Nachtzeit sollen leicht zu entfernende Gegenstände unter Verschluss genommen werden. Standwachen dürfen nur durch die zugelassene Bewachungsgesellschaft gestellt werden.

3. Technische Ausstattung des Ausstellungsgeländes

3.1. Wasserversorgung

Aus technischen Gründen ist die Installation von Wasserleitungen während der Ausstellung durch die DLG Service GmbH für Aussteller nicht vorgesehen. Eine eigenständige Wasserversorgung einzelner Aussteller ist aus hygienerechtlichenGründen nicht zulässig. Für die Trinkwasserversorgung richtet die DLG Service GmbH während der Ausstellung einen mobilen Servicedienst ein. Die Entnahme von Wasser aus eventuell vorhandenen Versorgungsleitungen ist nicht gestattet.Das Wasser ist kein Trinkwasser und für den Gebrauch als Lebensmittel ungeeignet.

1.3.2. During the Exhibition

During the event (see Conditions for participation/2.3 to 2.6) the halls are openfor exhibitors from 7.00 a.m. to 8.00 p.m.
Visitors have access from 9.00 a.m. to 6.00 p.m. (to 5.00 p.m. on Sunday), in exceptional cases also as of 8.00 a.m.

2. Traffic regulations on the exhibition grounds,rescue routes, safety installations

2.1. Traffic regulations

Vehicles may only enter the exhibition grounds in agreement with the DLG Service GmbH. No vehicles may enter/drive in the Exhibition Grounds during opening hours of the 2022 DLG-Waldtage. The vehicle service of the DLG Service GmbH must be used for any deliveries.
Depending on the size of their stand, each exhibitor receives entry tickets permitting them to park a certain number of vehicles on or behind their stand.However, these vehicles are only permitted to be moved between the hours of
7.00 a.m. and 8.30 a.m. and between 6.30 p.m. and 8.00 p.m.. During the exhibition's opening hours, vehicles must not enter or exit the Exhibition Grounds.
The provisions of the Road Traffic Act apply throughout the Exhibition Groundsand in the surrounding parking lots. The maximum speed permitted in the Exhibition Grounds is 20 km/h, though walking pace is the recommended speed. Vehicles, semi-trailers, containers, tanks and empties of all kinds parked contrary to rules will be removed at the owner's cost and risk.

2.2. Rescue routes

2.2.1. Fire vehicle movement zones, hydrants

The access routes and movement zones necessary for the fire brigade and marked by No Stopping signs must always be kept clear. Vehicles and objectsparked on the rescue routes and safety areas will be removed at the owner'scost and risk.

2.2.2. Emergency exits, escape exits, aisles and paths

The escape and rescue routes must be kept clear at all times. It must be possible to open doors in the course of escape routes easily and fully from theinterior. The escape doors and escape exits and their markings may not be obstructed in any way, blocked, masked by suspended items or otherwise be made unrecognisable. The aisles in the tent halls and the paths in the exhibition grounds may not be obstructed by objects placed in them or projecting into the aisle. The storage of stand construction material, empties and exhibits in the corridors is therefore not permitted. In cases of emergency they serve as rescue routes!

2.3. Safety installations

Safety installations must be accessible and visible at all times; they may not becovered or obstructed in any way.

2.4. Stand numbering

All stands will be marked with stand numbers by the DLG Service GmbH. Stand number signs serve as guidance for visitors and together with the orientation signs etc. supplied must be tolerated and may not be covered over.

2.5. Security

General guarding of the exhibition grounds for the duration of the exhibition and during construction and dismantling periods will be arranged by the DLG Service GmbH. The DLG Service GmbH is entitled to implement the measures necessary for controls and guard services. In the event of need the exhibitor himself must organise guarding of his stand. This shall not affect Conditions forparticipation/11. Items that shall be easily removed should be locked up at night.
Stand guards may only be provided via the security company commissioned bythe DLG Service GmbH.

3. Technical infrastructure of the exhibition grounds

3.1. Water supply

For technical reasons the DLG Service GmbH has not provided for the installation of waterlines in the exhibition grounds. For reasons of hygiene, independent water supply by individual exhibitors is not admissible. The DLG Service GmbH will set up a mobile service for drinking water supply during theexhibition.
Water may not be drawn from any supply lines that may be on site. This water is not drinking water and is unsuitable for human consumption.

3.2. Telefon, Internet und Stromanschluss

Telefonanschlüsse für das Festnetz werden nicht zur Verfügung stehen.
Der Zugang zum Internet kann voraussichtlich über WLAN/UMTS erfolgen, dessen Bandbreite allerdings begrenzt ist. Die Kosten für die Bereitstellung eines lokalen Stromnetzes werden anteilig an die Teilnehmer weiter berechnet.
Die Standzuleitungen müssen mit den entsprechenden Bestellscheinen verbindlich bestellt und dürfen nur vom zugelassenen Installateur ausgeführt werden.
Eigene Stromerzeugeraggregate sind nicht zulässig.
Die Installation dieser Anschlüsse sowie Elektroinstallationsarbeiten innerhalb der Stände werden nach Bestellung von den Vertragspartnern der DLG Service GmbH ausgeführt.
Die Kosten für die Abnahme sind in der Bereitstellungsgebühr enthalten.
Es ist erforderlich, dem Bestellformular eine Grundrissskizze beizulegen, aus der die gewünschte Platzierung der Elektroanschlüsse ersichtlich ist.
Für eigene Installationen innerhalb des Standes haftet der Aussteller.
Mit der Demontage der Standanschlüsse wird direkt nach dem Ende der Veranstaltung begonnen.

3.3. Holzlieferungen, Hackschnitzel – nach der Standbestätigung

Für die Funktionsdemonstrationen am Stand kann den Ausstellern durch die Forstverwaltung Holz zu den im Aussteller-Service-Portal auf dlg-waldtage.de genannten Bedingungen bereitgestellt werden. Für die Standgestaltung können Hackschnitzel gegen Kostenerstattung bestellt wer- den. Die Termine hierfür entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Bestellschein aus dem Serviceheft.
Auf die Lieferungen besteht kein Rechtsanspruch. Mengenabweichungen (Minderlieferungen) sind vom Aussteller zu akzeptieren

3.4. Störungen

Bei Störungen der technischen Versorgung informieren Sie bitte unverzüglich die DLG-Ausstellungsleitung. Für Verluste und Schäden, die durch diese Störungen entstehen, haftet die DLG Service GmbH nicht.

4. Standbaubestimmungen

4.1. Standbausicherheit

Ausstellungsstände einschließlich Einrichtungen und Exponate sowie Werbeträgermüssen so standsicher errichtet sein, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung,insbesondere Leben und Gesundheit, nicht gefährdet werden.
Baurecht ist Landesrecht. Dadurch und aufgrund unterschiedlicher baulicher Gegebenheiten der jeweiligen Veranstaltungsorte unterscheiden sich die jeweiligen Ausführungsbestimmungen. Im Übrigen behält sich die DLG Service GmbH Änderungen vor. Der Aussteller und seine Erfüllungsgehilfen verpflichten sich, die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen und die jeweils gültige Fassung der MVStättV einzuhalten.
Für die statische Sicherheit ist der Aussteller verantwortlich und gegebenenfalls nachweispflichtig.

4.2. Planfreigabe, Aufbaugenehmigung

4.2.1. Stände in den Zelthallen

Die Zeichnungen von eingeschossigen Standbauten müssen bis 1. Juni 2022 bei der DLG Service GmbH zur Prüfung der räumlichen Gestaltung eingereicht werden.

4.2.2. Bauaufsichtliche Abnahme von Zelten über 75 m², Fliegenden Bauten und Sonderkonstruktionen

Zelte über 75m² Grundfläche, Fliegende Bauten und Sonderkonstruktionen (z.B. zweigeschossige Bauten, Werbetürme etc.) unterliegen der bauaufsichtlichen und brandschutztechnischen Abnahme. Diese erfolgt durch die zuständige Bauordnungsbehörde. Ohne Abnahme darf eine Inbetriebnahme des Standes nicht erfolgen. Weitere Forderungen, die sich bei der Abnahme ergeben sollten, bleiben vorbehalten. Die Bauabnahmen finden während des Aufbaus statt. Termine hierfür sind mit der DLG Service GmbH abzustimmen. Eine allgemeine Sicherheitsbegehung findet zum Ende der Aufbauzeit statt.

Alle erforderlichen Unterlagen für zweigeschossige Standbauten und sonstige Sonderkonstruktionen müssen bis spätestens 8 Wochen vor Aufbaubeginn der DLG Service GmbH zur Prüfung vorliegen. Unterlagen, die nicht vollständig, rechtzeig oder fehlerhaft sind, lösen keinen Anspruch auf Bearbeitung durch die DLG Service GmbH oder die zuständige Bauordnungsbehörde aus.

4.2.3. Beseitigung nicht genehmigter Bauteile

Standbauten, die nicht genehmigt sind, den Technischen Richtlinien oder den Gesetzen nicht entsprechen, müssen gegebenenfalls geändert oder

3.2. Telephone, Internet, Power Connection

No landline telephone connections will be available.
Access to the Internet will probably be available by Wifi/UMTS, but the bandwidth is limited. The costs of providing a local power mains will be billed pro-rated to the participants.
The stand supply lines must be ordered bindingly with the corresponding order forms and may only be executed by the authorised firm of electricians.
Own power generator sets are not permitted.
The installation of these connections and electrical installation works within the stands will be carried out after orders are received by the DLG Service GmbH's contract partners.
The costs of acceptance testing are included in the service charge.
A layout sketch showing the required positioning of the electrical connections must be enclosed with the order form.
The exhibitor is liable for any installation of his own within the stand.
Work on dismantling the stand connections will start directly after the end of the event.

3.3. Wood deliveries, wood chips after the stand confirmation

The forestry commission can provide exhibitors with wood for the purpose of stand demonstrations, under the conditions laid out in the exhibitor service portal on www.dlg-waldtage.de Woodchip can be ordered for the stand setup and will be charged at cost. For the relevant dates, please refer to the corresponding order form in the servicebooklet.
There is no legal entitlement to the deliveries. Exhibitors must accept discrepancies in quantity (short delivery).

3 . 4 . Disturbances

Please report any disturbances in the technical utility supplies to the DLG Service GmbH immediately. The DLG Service GmbH is not liable for losses anddamage caused by these disturbances.

4. Stand setup regulations

4.1. Structural stability and safety

Exhibition stands including facilities and exhibits as well as promotional mediamust be constructed in such a stable fashion that public order and safety, in particular life and health, are not jeopardised.
The law governing constructionis state law. This and due to different structural conditions of the respective event locations, the executing provisions can vary. Incidentally, DLG Service GmbH reserves the right to make any amendments. The exhibitor and his agents agree to observe the relevant statutory provisions and the relevant valid version of the MVStättV (Model Regulations on the Construction and Operation of Meeting Places). The exhibitor is responsible for the safe structural statics and where appropriate is liable to furnish evidence of this.

4.2. Approval of stand design, Stand setup approval

4.2.1. Stands in the tent halls

The drawings of single-storey stands are to be submitted to DLG Service GmbH by June 1st 2022 for examination of the spa al planning.

4.2.2. Building authority approval of tents larger than 75 m², temporary buildings and special constructions

Tents with a floor space larger than 75m², temporary buildings and special constructions (such as two-story buildings, advertising towers, etc.) are subject to construction supervision and fire safety approval. This will be made by the responsible construction supervision authority. The stand may not be opened prior to an acceptance inspection. Any further requirements resulting from this inspection are reserved. The building inspections take place during the construction. Dates for this are to be agreed with DLG Service GmbH. A general safety inspection takes place at the end of the construction period.

All necessary documents for two storey stand structures and other special constructions are to be submitted to DLG Service GmbH for verification at the latest 8 weeks before commencement of stand construction.
Documents which are not complete, not in me or incorrect, do not claim to be processed by DLG Service GmbH or the responsible building authority.

4.2.3. Elimination of non-approved structural components

Stand structures which are not approved and which do not comply with the Technical Specifications or the laws must be modified or eliminated where

beseitigt werden. Bei nicht fristgerechter Ausführung ist die DLG Service GmbH berechtigt, auf Kosten des Ausstellers selbst Änderungen vorzunehmen.

4.3. Standübergabe

4.3.1 Zelthalle/ Freigelände

Die Stände in den Zelthallen sind überdacht und werden von der DLG Service GmbH nicht mit Standbegrenzungswänden versehen. Die Aussteller können bei Bedarf mittels des entsprechenden Bestellscheins auf eigene Rechnung Trennwände bestellen. Der Fußboden besteht aus Holzdielen.
Die Standflächen im Freigelände - Stand auf Gras sind mit Rasen eingesät. Bei diesen Ständen ist eine eventuell gewünschte Überdachung vom Aussteller selber vorzunehmen.

4.4. Standgestaltung

4.4.1. Erscheinungsbild

Die Ausgestaltung des Standes bleibt dem Aussteller im Rahmen der Bestimmungen und Richtlinien überlassen. Standrückseiten, die an Nachbarstände grenzen, müssen neutral gestaltet sein, um den Nachbarstand in dessenGestaltung nicht zu beeinträchtigen. Die Standbeleuchtung muss blendungsfreiangebracht werden. Bewegliche und flackernde Lichtquellen sind nicht erlaubt.Das Reinigen der Wege und Gänge erfolgt durch die DLG Service GmbH. Für dieReinigung der Stände hat der Aussteller selbst zu sorgen. Die Müllabfuhr erfolgtnur nach Absprache mit dem Reinigungsunternehmen.

4.4.2. Prüfung der Standfläche

Die Standfläche wird von der DLG Service GmbH gekennzeichnet. Jeder Ausstellerist unverzüglich verpflichtet, sich vor Ort über Lage, Maße und etwaige Einbautenusw. zu informieren. Beanstandungen wegen Maßdifferenzen usw. werden von der DLG Service GmbH nachträglich nicht anerkannt.
Die Standgrenzen müssen unbedingt eingehalten werden. Es ist darauf zu achten,dass die Grenzen der zugeteilten Standflächen weder durch Standaufbauten noch durch Gegenstände überschritten werden.
Die Platzanforderungen müssen so gewählt werden, dass Standaufbauten, Stützen, Säulen, Dachüberstände, Plakate, Schilder usw. weder auf die Wege nochauf die angrenzenden Flächen bzw. Stände der Nachbarn ragen.
Wenn in den Zelthallen Systemstände als Reihenstände aufgestellt werden sollen, so ist bei der Standflächenbestellung unbedingt das lichte Maß zwischen den eventuell vorhandenen Kojenwänden zu berücksichtigen.

4.4.3. Eingriffe in Boden bzw. Bausubstanz

- **Zelthallen**

Zelthallenteile, Wände und Fußböden sowie technische Einrichtungen dürfen nicht beschädigt, verschmutzt oder auf andere Art verändert werden (z.B. Bohren, Nageln, Schrauben). Auch das Streichen, Tapezieren und Bekleben ist nicht gestattet. Zelthallenteile und technische Einrichtungen dürfen weder durch Standaufbauten noch durch Exponate belastet werden. Feuermelder, Feuerlöschgeräte und deren Hinweisschilder dürfen nicht von ihrem Standort entfernt, zugehängt oder zugestellt werden. Stützen können, sofern innerhalb der Standfläche, ohne Beschädigung derselben im Rahmen der zulässigen Bauhöhe umbaut werden.

- **Fußböden**

Teppiche und andere Fußbodenbeläge müssen unfallsicher verlegt werden und dürfen nicht über die Standgrenzen hinausragen. Alle eingesetzten Materialien müssen Rückstands los entfernt werden. Substanzen wie Öle, Fee, Farben und ähnliches müssen sofort vom Fußboden entfernt werden. Der Zelthallenfußboden darf weder bestrichen noch beklebt werden.

- **Arbeiten unter Flur**

Arbeiten unter Flur (Ausschachtung, Fundamente, Bodenprofile usw.) dürfen vom Aussteller nur nach vorheriger Genehmigung durch die DLG Service GmbH durchgeführt werden. Der Aushub darf nur an einer von der DLG Service GmbH zugewiesenen Stele abgelegt werden. Nach der Ausstellung hat der Aussteller für die ordnungsgemäße Wiederherstellung Sorge zu tragen. Die Kosten für alle Maßnahmen trägt der Aussteller (vgl. 4.4.4). Entsprechende Sicherheitsvorschrien sind einzuholen und zu beachten. Dies gilt insbesondere, wenn Bodenprofile an offenen Gruben demonstriert werden. Die Aussteller sind für die Sicherheit verantwortlich und haften für etwaige Schäden.

4.4.4. Rückgabe des Standes

Der Aussteller ist verpflichtet, den Stand in dem Zustand zurückzugeben, indem er ihn übernommen hat. Hierzu zählt auch, dass der Aussteller Hackschnitzel, die er auf seiner Standfläche verteilt hat, auch wieder entfernen muss. Kommt er dieser Verpflichtung bis zum Abbauende nicht

applicable. In the event that this is not executed on time, the DLG Service GmbH shall be entitled to have changes made itself at the exhibitor's cost.

4.3. Stand handover

4.3.1. Tent hall/ open air area

The stands in the tent halls are covered and will be without partition walls. If necessary the exhibitors can order partition walls on their own account with the relevant order form.
The flooring consists of wooden panels.
The stand areas on the open air area - Stands on Grass will be sown with grass. Exhibitors must provide any covering required on these stands themselves.

4.4. Stand design

4.4.1. Appearance

The exhibitor is responsible for the design of his stand within the bounds of the provisions and guidelines. The rear sides of stands adjacent to neighbouring stands must be kept neutral so as not to impair the design of theneighbouring stand. The stand lighting must be installed dazzle-free. No moving and flashing light sources are allowed. DLG Service GmbH will arrange for cleaning of the paths and aisles. The exhibitors themselves are responsible for cleaning the stands. Waste will only be collected on consultation with the cleaning firm.

4.4.2. Checking of rented area

The stand area will be marked by the DLG Service GmbH. Each exhibitor is obliged to inform himself promptly of the location, dimensions and any structural features etc. on site. Complaints relating to dimensional differences etc. cannot be accepted subsequently by the DLG Service GmbH.
The stand boundaries must be observed. Care must be taken to ensure that the boundaries of the rented areas are not exceeded by stand superstructuresor objects.
The space requirements must be selected such that stand structures, supports, columns, roof overhang, posters, signs etc. do not project onto the pathways or the adjacent areas or stands.
If system stands are to be set up as row stands in the tent, the clearance between any stand walls present must be taken into account when ordering the stand area.

4.4.3. Interference with soil or structural substance

- **Tent halls**

Tent hall parts, walls and floors and technical facilities may not be damaged, soiled or altered in any other way (e.g. by drilling, nailing, screwing). Pain ng, wallpapering and affixing of adhesive materials are not permitted either. Tent hall parts and technical facilities may not be subjected to stress by either stand structures or exhibits. Fire alarms, fire extinguishers and their labels/plates may not be removed from their location, covered over or hidden behind items. Hall columns/hall supports may be built around within the stand area within the scope of the admissible construction height, provided they are not damaged.

- **Floors**

Carpets and other floor coverings must be installed safely to prevent accidents and may not project beyond the stand limits. All materials used must be removed without residues. Substances such as oils, fats, paints and the like must be removed from the floor immediately. The tent hall floor may not be painted or covered with adhesive substances.

- **Work underground**

Exhibitors may only carry out underground work (excavation, foundations, soil profiles etc.) after obtaining prior approval from the DLG Service GmbH. Excavated material may only be deposited at a place allocated by the DLG Service GmbH. Aer the exhibition the exhibitor is responsible for proper restoration. The exhibitor shall bear the costs of all the measures (cf. 4.4.4). Relevant safety regulations are to be obtained and observed. This applies in particular if soil profiles are demonstrated using open ditches / pits. Here the exhibitors are responsible for safety and liable for any damage.

4.4.4. Return of the Stand

The exhibitor is obliged to return the stand in the condition in which he took itover. This includes the removal of any woodchip that the exhibitor has spread on the ground of their
plot. If he does not comply with this requirement by the end of the

nach, so ist die DLG Service GmbH berechtigt, den ursprünglichen Zustand des Standes auf Kosten des Ausstellers wieder herstellen zu lassen.
Die Pflanzenbestände der Demonstrationsversuche werden – sofern die Aussteller nichts Gegensätzliches mitteilen – durch die DLG Service GmbH gehäckselt und in den Boden eingearbeitet.

4.4.5. Werbemittel/ Präsentationen

Stand- und Exponatbeschriftung, Firmen- und Markenzeichen sollen ein ansprechendes Bild ergeben. Die Werbung darf nicht gegen die guten Sitten verstoßen; auch ist es nicht gestattet in aufreißerischer Form die Aufmerksamkeit der Besucher auf bestimmte Ausstellungsangebote zu lenken.
Die Verteilung von Drucksachen und der Einsatz von Werbemitteln sowie optischeund akustische Vorführungen oder Werbemaßnahmen sind nur auf der eigenen Standfläche zulässig und dürfen nicht zu Behinderungen und Störungen auf den Gängen und Nachbarständen führen. Ausreichend Zuschauerraum muss auf der eigenen Standfläche vorhanden sein. Im Gelände werden Werbeflächen angeboten. Interessenten können die Konditionen bei der Ausstellungsleitung erfragen. Der Inhalt der Werbemittel muss den Angaben des Informationsangebots (gemäß Standanmeldung) entsprechen.
Der Vertragspartner hat sein Standpersonal auf diese Vorschriften hinzuweisenund deren Einhaltung zu kontrollieren.
Alle Lautsprecher müssen in den Stand gerichtet sein.
Der vom Stand ausgehende Geräuschpegel darf an der Standgrenze 65 dB(A) nicht überschreiten. Eine kurzzeitige Überschreitung des Grundgeräuschpegels um 5 dB(A) ist zulässig. Audio-visuelle Präsentationen dürfen weder Besucher inden Gängen noch andere Aussteller stören.

4.4.6. Akustische und optische Vorführungen

Akustische und optische Vorführungen auf den Ständen (Lautsprecher, Fernseh-, Film-, Videogeräte, Tanzvorführungen usw.) sind der DLG-Ausstellungsleitung anzuzeigen und dürfen nach Genehmigung nur so betrieben werden, dass weder Standnachbarn gestört noch die Besucher behindert werden.
Bei Showveranstaltungen sind die Sicherheitsbestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift DGUV-Vorschrift 17 (ehemals BGV C1) zu beachten.
Standpartys sind erstab 18.00 Uhr zulässig, sie bedürfen ebenfalls der Genehmigung der DLG- Ausstellungsleitung. Alle musikalischen Darbietungen sind gebührenpflichtig (vgl. 5.8); auch hier sind die unter vgl. 4.4.5 genannten Geräuschpegel einzuhalten.

4.4.7. Fesselballons

Ein Fesselballon ist ein mit Gas leichter als Luft oder mit Heißluft gefüllter Ballon, der unabhängig von Ausmaßen und Masse der Ballonhülle - unmittelbar oder mittelbar - mit dem Boden verankert ist.
Die Auflasshöhe darf grundsätzlich 100 m über Grund nicht überschreiten; innerhalb von Tiefflluggebieten, in denen militärische Tiefflüge bis 75 m über Grund stattfinden, darf sie 50 m über Grund nicht überschreiten.
Der Aufstieg von Fesselballonen ist gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 4 Luftverkehrs-Ordnung(LuftVO) erlaubnispflichtig, wenn die Fesselballone an einem Halteseil, das längerals 30 m ist, gehalten werden.
Die Erteilung der Erlaubnis kann durch die zuständige Behörde des Bundeslandeserteilt werden und ist auch abhängig von der Zustimmung des Grundstückseigentümers oder sonstigen Nutzungsberechtigten.

Eine Erlaubnis zum Auflassen von Fesselballonen muss 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der DLG-Ausstellungsleitung eingeholt werden.
Die Zustimmung der DLG-Ausstellungsleitung wird erst erteilt, wenn für das Veranstaltungsgelände eine behördliche Erlaubnis vorliegt.
Beim Auflassen eines Fesselballons im Rahmen der oben genannten Grenzen sinddie nachfolgenden Bedingungen einzuhalten:

- Der Ballon darf nur am Tage von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergangaufgelassen werden. Das Auflassen ist von sachkundigen Personen durchzuführen oder zu beaufsichtigen.
- Der Ballon ist bei einer Bodensicht von weniger als 5 km oder einer Windgeschwindigkeit von mehr als 10 Knoten (= 18,5 km/h) einzuholen.
- Der Auflassort des Ballons muss zu öffentlichen Straßen, Wegen, Eisenbahnlinien, Überlandleitungen einen ausreichenden Abstand haben,der unter Berücksichtigung von Umfang und Masse des Ballons sowie derörtlichen Gegebenheiten festzulegen ist.
- Die Verankerung und das Halteseil des Fesselballons müssen ausreichendsicher sein, um ein Losreißen des Ballons zu verhindern.
- Der Platz, von dem aus das Aufsteigen und Einholen sowie das Füllen des Ballons erfolgt, ist in geeigneter Weise zu begrenzen und gegen unbefugtesBetreten zu sichern.

dismantling period, the DLG Service GmbH shall be entitled to have the original condition of the stand reinstated at the exhibitor's cost.
Unless otherwise notified by the exhibitors, the DLG Service GmbH will chop the plant stocks of the demonstration trials and work them into the soil.

4.4.5. Promotional Materials/Presentations

Labelling of stand and exhibits, company logos and trademarks should result in an attractive picture. Promotion may not contravene public morals; nor maysensational promotion measures be used to draw the attention of visitors to specific exhibition offerings.
The distribution of printed matter and use of promotional materials as well asoptical and acoustic presentations or promotional measures are only admissible on the exhibitor's own stand and they must not cause obstructionsand interference in the aisles, or to neighbouring stands.
Adequate space for spectators must be available on the stand. Advertising areas on the site will be offered. Interested parties can obtain details of the terms and conditions from the Exhibition Management. The advertising content must correspond to the content of the information provided (according to the stand registration). The contract partner shall draw the attention of his stand personnel to these regulations and check that they are observed.
The noise level emanating from the stand may not exceed 65 dB(A) at the stand boundary. Brief exceeding of the basic sound level by 5 dB(A) is admissible. Audio-visual presentations may not interfere with visitors in the aisles or other exhibitors.

4.4.6. Acoustic and optical performances

Acoustic and optical demonstrations on the stands (loudspeakers, television, film, video equipment, dance performances etc.) must be reported to the DLGService GmbH and may only be operated after approval in such a way that stand neighbours are not disturbed and visitors are not impeded.
Show events must comply with the safety provisions of the accident prevention regulations DGUV-regulation 17 (formerly BGV C1). Stand parties are only admissible from 18.00 h onwards, and must also be approved by the DLG Service GmbH. All musical entertainments are subject to charges (cf.5.8); heretoo the noise levels stipulated under 4.4.5 must be observed.

4.4.7. Tethered balloons

A tethered balloon is a lighter-than-air or hot-air-filled balloon, anchored to the ground, directly or indirectly, regardless of the dimensions and mass of theballoon envelope so it cannot float freely.
The maximum height must not exceed 100 m above ground; in low-flying areas where military low-level flights up to 75 m above ground take place, they must not exceed 50 m above ground.
The release of tethered balloons is subject to authorisation in accordance with
§ 16 (1) (4) German air traffic regulations (LuftVO) if the tethered balloons areheld by a tether longer than 30 m.
The permit can be granted by the competent authority of the federal state andis also dependent on the consent of the property owner or other authorised beneficiaries.

Permission to release tethered balloons must be obtained from the DLG exhibition management 8 weeks before the start of the event.
The approval of the DLG exhibition management will only be granted if the event premises have an official permit.
When releasing a captive balloon within the limits stated above, the followingconditions must be met:

- The balloon may only be released during the day from sunrise to sunset. The release must be carried out or supervised by qualified persons.
- The balloon has to be moved down with a ground view of less than 5 km or a wind speed of more than 10 knots (= 18.5 km / h).
- The release site of the balloon must be sufficiently distant from public roads, paths, railway lines and overhead power lines. The distance shallbe determined taking into account the size and mass of the balloon andthe local conditions.
- The anchoring and tether of the tethered balloon must be sufficiently secure to prevent the balloon from tearing loose.
- The place from which the balloon is released and moved down as well asthe filling of the balloon takes place, shall be suitably limited and securedagainst unauthorized entry.

- Zur Füllung des Ballons darf kein leicht brennbares Gas verwendet werden. Der Ballon darf nur mit Sicherheitsgas (Helium oder Wasserstoff-Helium Gemisch) gefüllt werden.
- Dem Fesselballon-Bedienungspersonal sind die Beachtung und Durchführungder Brandschutzvorschriften sowie die Einhaltung der vorstehenden Bedingungen zur Pflicht zu machen.
- Der Halter des Fesselballons muss eine Haftpflichtversicherung nach §§103ff.der Luftverkehrs-Zulassungsordnung abschließen.

4.5. Brandschutz- und Sicherheitsbestimmungen

4.5.1. Brandschutz

Materialien müssen entsprechend DIN 4102-1 B1 oder EN 13501-1 C - s3, d0 mindestens schwer entflammbar und nicht brennend abtropfend sein, wenn sie im Standbau und als Dekoration eingesetzt werden. Generell nicht verwendet werden dürfen Materialien, die brennend abtropfen oder toxische Gase bilden. In Teilbereichen dürfen normal entflammbare Dekorationsmaterialien verwendet werden, wenn diese durch den Einbau ausreichend gegen Entflammen geschützt sind. Ein Prüfzeugnis über die Baustoffklasse des eingesetzten Materials kann gefordert werden.

An tragende Konstruktionsteilen können im Einzelfall aus Gründen der Sicherheit besondere Anforderungen gestellt werden (z.B. nicht brennbar).

Laub- und Nadelgehölze dürfen nur mit feuchtem Wurzelballen verwendet werden. Polystyrol-Hartschaum (z.B. Styropor), Bambus, Ried, Heu, Stroh, Torf oder ähnliche Materialien genügen in der Regel nicht den vorgenannten Anforderungen. Papier darf zur Dekoration nur gebraucht werden, wenn es bereits vom Herstellerwerk schwer entflammbar gemacht worden ist.

- **Ausstellung von Kraftfahrzeugen**
  Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren dürfen in den Zelthallen nur mit weitgehend leerem Tank ausgestellt werden. Die Batterie muss abgeklemmt und der Treibstofftank abgeschlossen sein. Sofern weitere Maßnahmen erforderlich sind (z. B. Befüllen des Tanks mit Stickstoff) sind diese vorzunehmen.

- **Explosionsgefährliche Stoffe**
  Explosionsgefährliche Stoffe unterliegen dem Sprengstoffgesetz, in der jeweils gültigen Fassung, und dürfen auf Ausstellungen nicht ausgestellt werden. Das giltauch für Munition im Sinne des Waffengesetzes.

- **Pyrotechnik**
  Pyrotechnische Vorführungen sind nicht gestattet.

- **Luftballons und Flugobjekte**
  Jede Werbung mit Fesselballons muss der DLG-Ausstellungsleitung gemeldet undvon der zuständigen Behörde genehmigt werden.

- **Rauchverbot**
  Auf dem gesamten Ausstellungsgelände ist das Rauchen verboten.

- **Offenes Feuer**
  Unverwahrtes Licht, Feuer (z.B. das Grillen mit Holzkohle) sind verboten.Ausnahmen bedürfen der fallweisen Genehmigung durch die DLG-Ausstellungsleitung.

- **Spraydosen**
  Bei der Bereitstellung von Spraydosen darf der voraussichtliche Tagesbedarf sowie die für die Darbietung des Sortiments erforderlichen Mengen nicht überschritten werden. Die Vorgaben der DGUV Information 213-005 (ehemals BGI646) und vergleichbarer Regelwerke sind zu beachten.

- **Wertstoff-, Reststoffbehälter**
  In den Zelten dürfen keine Wertstoff- und Reststoffbehälter aus brennbaren Materialien aufgestellt werden. Wertstoff- und Reststoffbehälter in den Ständen müssen regelmäßig, spätestens jeden Abend nach Ausstellungsschluss, entleert werden. Fallen größere Mengen brennbarer Abfälle an, sind diese mehrmals am Tage zu entsorgen. Für die Entsorgung der Abfälle, die beim Auf- und Abbau sowiewährend der Veranstaltung anfallen, ist der Aussteller selbst verantwortlich. Diesekann bei dem für das Ausstellungsgelände zuständigen Reinigungsunternehmen bestellt werden.

- Do not use flammable gas to inflate the balloon. Only fill the balloon with safety gas (helium or hydrogen-heliummixture).
- Tethered balloon operators are required to observe and enforce fire safety regulations and to comply with the above conditions.
- The holder of the tethered balloon must have a liability insurance according to §§103ff. of the aviation registration regulations (Luftverkehrs-Zulassungsordnung, LuftVZO).

4.5. Fire Protection and Safety Provisions

4.5.1. Fire Protection

According to DIN 4102-1 B1 or EN 13501-1 C - s3, d0, materials must be at least flame resistant and must not form flaming droplets when used in stand construction and as decoration. Under no circumstances may materials that form flaming droplets or toxic gases be used. In certain areas some decoration materials of normal combustibility may be used, provided that they are incorporated in the structure in such a way that they are adequately protected against ignition. A test certificate showing the construction material class of the material used may be requested.

In individual cases special requirements can be made of load-bearing structural parts for reasons of safety (e.g. non-combustibility).

Deciduous and coniferous shrubs may only be used with damp root bales. Polystyrene (e.g. Styropor), Bamboo, reed, hay, straw, turf or similar materials generally do not conform tothe above requirements. Paper may only be used for decoration purposes if ithas already been treated by the manufacturer to make it flame-resistant.

- **Exhibiting Motor Vehicles**
  Vehicles with internal combustion engines may only be exhibited in the tent halls with a largely empty tank. The battery must be disconnected and the fuel tank locked. Any further measures necessary (e.g. filling the tank with nitrogen) must be taken.

- **Substances with Explosion Hazard**
  Explosive substances are subject to the law governing explosives in the relevant valid version and may not be exhibited at exhibitions. This alsoapplies for ammunition in the meaning of the law governing arms.

- **Pyrotechnics**
  Pyrotechnical demonstrations are not permitted.

- **Balloons and flying objects**
  Advertising with captive balloons must be reported to the DLG Service GmbHExhibition Management and approved by the responsible authorities.

- **Smoking**
  Smoking is prohibited throughout the Exhibition Grounds.

- **Open Fires**
  Unshielded light and fires (e.g. charcoal barbecues are prohibited. Exceptions to this must be approved by the DLG Exhibition Management on a case-by- case basis.

- **Aerosols**
  Provisions of aerosol sprays must not exceed the expected daily requirement or the quantities required to demonstrate the product range. The provisions ofthe German Social Accident Insurance information notice DGUV 213-005 (formerly BGI 646) and comparable regulations must be complied with.

- **Containers for Recyclable Materials and Residual Waste**
  No containers made of combustible materials for recyclable materials and residual waste may be set up in the tents. Containers for recyclable materials and residual waste on the stands must be emptied regularly, at the latest everyevening after the close of the exhibition. If relatively large quantities of combustible waste are generated, they must be disposed of several times a day. The exhibitor himself is responsible for disposal of wastes generated during stand construction and dismantling and during the exhibition. This service can be ordered from the cleaning firm responsible for the exhibition grounds.

- **Feuerlöscher**
  Es wird jedem Aussteller empfohlen, seinen Stand mit mindestens einem Feuerlöscher auszustatten. An jedem Stand mit Verbrennungsmotoren oder brandgefährlichen Ausstellungsgütern ist die gut sichtbare Vorhaltung eines Feuerlöschers mitgeeignetem Löschmittel zwingend vorgeschrieben. (vergleiche Punkt 5.5. Brennbare Flüssigkeiten)

4.5.2. Sicherheitsbestimmungen

- **Glas**
  Es darf nur Sicherheitsverbundglas verwendet werden. Kanten von Glasscheibenmüssen so bearbeitet oder geschützt sein, dass eine Verletzungsgefahr ausgeschlossen ist. Ganzglasbauteile sind in Augenhöhe zu markieren. Beim Einsatz von Glas in Böden, Brüstungen und Decken ist Rücksprache mit der Ausstellungsleitung zu nehmen. Normal entflammbares Plexiglas muss in Metallrahmen eingefasst sein oder geschliffene Kanten haben.

- **Ausgänge, Fluchtwege, Türen**
  Geschlossene Standbereiche mit einer Grundfläche von mehr als 100,00 m², einer Länge von mehr als 20,00 m oder unübersichtlicher Aufplanung müssen mindestenszwei voneinander getrennte Ausgänge/Fluchtwege haben, die entgegengesetzt anzuordnen sind. Diese Fluchtwege müssen nach ASR A 1.3/ ASR A 2.3 (ehemals BGV A8) gekennzeichnet sein. Die Verwendung von Pendeltüren, Drehtüren, Codiertüren sowie Schiebetüren in Fluchtwegen ist nicht zulässig. Fluchttüren müssen während der Ausstellungs-/ Betriebszeit unverschlossen bleiben.

- **Podeste, Leitern, Treppen, Stege**
  Allgemein begehbare Flächen, die unmittelbar an Flächen angrenzen, die mehr als1,00 m tiefer liegen, sind mit Brüstungen zu umwehren. Diese müssen mindestens 1,00 m hoch sein (empfohlene Höhe 1,10 m). Es müssen mindestens ein Obergurt, ein Mittelgurt und ein Untergurt vorhanden sein.
  Abhängig von der Art der Nutzung sind auch bei geringeren Absturzhöhen Brüstungen vorzusehen.
  Diese Bauten sind unter Umständen bauerlaubnis- und abnahmepflichtig. Die Bodenbelastung muss je nach Nutzung gemäß DIN EN 1991 (unter Beachtung des deutschen nationalen Anwendungsdokumentes) mindestens für 3,0 kN/m² ausgelegt sein.
  Treppen sind gemäß DIN 18065 auszuführen.
  Einstufig begehbare Podeste dürfen höchstens 0,20 m hoch sein.
  Leitern, Aufstiege und Stege müssen den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen. Kanten von Stufen oder Podesten sind im Verkehrs- und Bedienweg farbig von der Standfläche abzusetzen.

5. Technische Sicherheitsbestimmungen, Technische Vorschriften, Technische Versorgung

5.1. Allgemeine Vorschriften

Alle gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, die der Vertragsgrundlage zugrunde liegen sind zu beachten und einzuhalten. Die Vertragsgrundlage zur Beachtung aller feuer-, bau- und gewerbepolizeilichen Vorschriften, des Gesetzes über die Anwendung technischer Arbeitsmittel sowie aller berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften usw. gilt zugleich als Verpflichtung aus diesem Vertrag gegenüber der DLG Service GmbH. Der Aussteller ist für die Betriebssicherheit und die Einhaltung der Arbeitsschutz-und Unfallverhütungsvorschriften auf seinem Stand selbst verantwortlich. Er haftet auch für alle Personen- und Sachschäden, die durch den Standbau und denBetrieb seines Standes und der darauf platzierten Exponate entstehen.

Während der gesamten Auf- und Abbauzeit herrscht auf dem Ausstellungsgelände ein baustellenähnlicher Betrieb. Das eingesetzte Personal istauf die besonderen Gefahren hinzuweisen.
Auch während der Auf- und Abbauphase müssen die Flucht- und Rettungswege freigehalten werden. Das Lagern von Standbaumaterial, Leergut und Exponaten inden Wegen ist nicht zulässig. Dem Gewerbeaufsichtsamt, den Ordnungsbehörden, den berufsgenossenschaftlichen Messekommissionen, der Feuerwehr und der Polizei sowie den Beauftragten der DLG Service GmbH ist jederzeit zur Überprüfung der Betriebssicherheit und der Unfallverhütungsmaßnahmen Zutritt zu den Ständen zu gewähren. Festgestellte Sicherheitsmängel sind unverzüglichzu beseitigen.

- **Fire Extinguishers**
  The exhibitor is advised to equip his stand with at least one fire extinguisher.Stands with combustion engines or fire-hazardous goods on display are required to supply a fire extinguisher with a suitable extinguishing agent andto place this in clear view. (see point 5.5. Flammable Fluids)

4.5.2. Safety provisions

- **Glass**
  Only multiplayer safety glass may be used. Edges of glass panes must be worked or protected in such a way that the risk of injury is excluded. Components made entirely of glass must be marked at eye level. For use of glass in shelving, balustrades and ceilings, consultation with the exhibition management is necessary. Plexiglas of normal combustibility must be enclosedin metal frames or have ground edges.

- **Exits, Escape Routes, Doors**
  Closed stand areas with a basic area of more than 100 m², a length of more than 20 m or unclear planning must have at least two separate exits/escape routes which must be arranged at opposite ends. These escape routes must bemarked in accordance with ASR A 1.3/ ASR A 2.3 (formerly BGV A8). The use ofswinging doors, circular doors, coded doors or sliding doors in escape routes isnot allowed. Emergency exit doors must be kept unlocked during the exhibition/ opening hours.

- **Platforms, Ladders, Stairs, raised walkways**
  Areas generally open to pedestrian traffic which are at least 1.00 m lower thansurrounding areas must be surrounded with balustrades. These must be at least 1.00 m high (recommended height 1.10 m). There must be at least one upper chord, one middle chord and one bottom chord.
  Depending on the intended usage, balustrades may also be required for lower areas.
  Such structures may require a building permit and inspection. The floor must be designed for the intended use and to bear a minimum load of 3.0 kN/m² in accordance with the DIN EN 1991 standard (under due consideration of German application guidelines), while steps must comply with the DIN 18065 standard.
  Single-step platforms may not be higher than 0.20 m.
  Ladders, access facilitiesand catwalks must conform to the accident prevention regulations. Steps or platforms in gangways and service channels must be clearly distinguished fromthe floor level by applying a colour to the edges.

5. Technical Safety Provisions, Technical Regulations,Technical Supplies

5.1. General Regulations

All statutory and public authority regulations on which the contract is based are to be observed and followed. The obligation to observe all fire, construction and commercial police regulations, the law on using technical work equipment and all workmen's compensation insurance accident prevention regulations etc. is also considered to be an obligation arising underthis contract vis-à-vis the DLG Service GmbH. The exhibitor is responsible for the observance of the industrial safety and accident prevention regulations on his stand. He is also liable for any personal injury and damage to property resulting from the stand construction and operation of his stand and the exhibits placed thereon.

Conditions similar to those on building sites prevail throughout the entire stand construction and dismantling period in the exhibition grounds. The staff employed are to be notified of the special risks. The tent hall aisles must be kept clear during the stand construction and dismantling phase too. Storage of stand construction materials, empties and exhibits in the aisles is not allowed. The Trade Inspection Office, the regulatoryauthorities, the Workmen's Insurance Exhibition Commissions, the fire brigadeand the police as well as the representatives of the DLG Service GmbH must be granted access to the stands at all times to check the industrial safety and the accident prevention measures. Any safety defects ascertained are to be eliminated immediately.

5.2. Sicherheitsmaßnahmen

Zum besonderen Schutz müssen alle Wärme erzeugenden und Wärme entwickelnden Elektrogeräte (Kochplatten, Scheinwerfer, Transformatoren usw.) auf nichtbrennbaren, wärmebeständigen, asbestfreien Unterlagen montiert werden. Entsprechend der Wärmeentwicklung ist ein ausreichend großer Abstandzu brennbaren Materialien sicherzustellen.
Beleuchtungskörper dürfen nicht an brennbaren Dekorationen o.ä. angebracht werden.
Eingriffe in den Boden (z.B. für Bodenprofile, Zeltnägel, Fahnenmastlöcher u.a.) dürfen aus Sicherheitsgründen maximal bis zu einer Tiefe von 1,20 m vorgenommen werden.
Mitarbeiter und Dienstleister des Ausstellers sind durch den Aussteller entsprechend zu informieren. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Nichtbeachtung.

5.3. Maschinen-, Druckbehälter-, Abgasanlagen

5.3.1. Maschinengeräusche

Der Betrieb Lärm verursachender Maschinen und Geräte soll im Interesse aller Aussteller und Besucher möglichst eingeschränkt bleiben. Die Geräusche an derStandgrenze dürfen 65 db (A) nicht überschreiten.
Bei der Vorführung von Exponaten oder einer angemessenen Sonderveranstaltung ist ausnahmsweise eine kurzfristige Überschreitung des Grundgeräuschpegels der Halle um 5 dB(A) zulässig. Die Einhaltung der Vorschriften der DIN 15905 ist durch den Aussteller zu gewährleisten. Lautsprecher müssen in den Stand gerichtet werden.

5.3.2. Gerätesicherheitsgesetz

Gemäß dem Gesetz über technische Arbeitsmittel (Produktsicherheitsgesetz - ProdSG) und Medizinproduktgesetz (MPG), jeweils gültige Fassung, sind Hersteller, Importeure oder Aussteller von technischen Arbeitsmitteln oder medizinischtechnischen Geräten im Sinne dieser Gesetze verpflichtet, nur Geräte auszustellen, die die allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie die Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften vollständig einhalten.
Alle ausgestellten Maschinen,Geräte, Werkzeuge und sonstigen Exponate müssen der EG-Maschinenrichtlinie bzw. der EG-Richtlinie für Schutzausrüstung entsprechen und die CE- Kennzeichnung tragen. Prototypen dürfen nur mit Zustimmung der DLG und mit entsprechender Kennzeichnung gezeigt werden.
Als Nachweis sind vom Aussteller folgende Unterlagen bereitzuhalten:

- EG-Konformitätserklärung bzw. Herstellererklärung nach Anhang II der Maschinenrichtlinien
- Betriebsanleitung nach Anhang I Nr. 1.7.4. der Maschinenrichtlinie.
- Geräte, die für die Lieferung außerhalb der EU bestimmt sind, und den Anforderungen des Gesetzes nicht genügen, müssen einen entsprechenden Hinweis tragen (sog. „Messeschild").

5.3.3. Maschinenvorführungen

Maschinenvorführungen sind nur nach Anmeldung und Genehmigung durch die DLG Service GmbH zulässig. Bei Vorführungen sind die erforderlichen Vorkehrungen zum Schutz von Personen durch das Standpersonal zu treffen. Die Aussteller haften bei den Vorführungen für die Sicherheit der Besucher und haben hierfür entsprechendes Personal abzustellen. Die Bewegung von Maschinen auf den Besucherwegen während der Besuchszeiten der Ausstellung ist nicht gestattet.
Grundlage aller Vorführungen ist das Sicherheitskonzept dessen Auflagen vollumfänglich zu beachten sind (Bestandteil der Anmeldeunterlagen für Maschinenvorführungen auf der PotatoEurope 2022).

5.3.4. Schutzvorrichtungen

Maschinen und Geräte dürfen nur mit allen Schutzvorrichtungen in Betrieb genommen werden. Die normalen Schutzvorrichtungen können durch eine sichere Abdeckung aus organischem Glas oder einem ähnlich transparenten Stoff ersetzt werden. Werden Geräte nicht in Betrieb genommen und sind von der Energieversorgung ab- getrennt, können die Schutzvorrichtungen abgenommen werden, um dem Besucher die Bauart und Ausführung der abgedeckten Teile erkennbar zu machen. Die Schutzvorrichtungen müssen dann neben der Maschine sichtbar aufgestellt bleiben.

5.3.5. Prüfverfahren

Die ausgestellten technischen Arbeitsmittel werden hinsichtlich ihrer unfallschutz-und sicherheitstechnischen Ausführung von der zuständigen Aufsichtsbehörde gegebenenfalls gemeinsam mit den zuständigen berufsgenossenschaftlichen Fachausschüssen besichtigt und auf die Einhaltung der Sicherheitsanforderungen hin überprüft. Zur Überprüfung der CE-Kennzeichnung durch das Amt ist es geboten, die EG-

5.2. Safety Measures

All electrical equipment that gives off and develops heat (hotplates, spotlights,transformers, etc.) must be mounted on non-combustible, heat-resistant, asbestos-free bases for special protection. Depending on the heat development, a sufficiently large distance from combustible materials must be ensured.
Light bodies may not be affixed on combustible decorations or the like.
For safety reasons, drilling in the ground or digging up of soil (e.g. to obtain soil profiles, hammer in tent pegs, place flagpoles etc.) is only allowed down to a maximum depth of 1.20 m.
Exhibitors must notify and instruct their staff and service providers accordingly. The organizer assumes no liability in the event of non-compliance.

5.3. Machines, Pressurised Containers, Exhaust Gas Facilities

5.3.1. Machine noises

In the interest of all exhibitors and visitors the operation of machines and equipment causing noise should be restricted as far as possible. Noise at thestand boundary may not exceed 65 db (A).
During exhibit demos or special shows, the general noise level in halls may briefly exceed this level by 5 dB(A). Exhibitors shall ensure compliance with the DIN 15905 standard. Loudspeakers must be pointed into the stand.

5.3.2. Equipment safety act

According to the law on technical equipment (Product safety law – ProdSG) and Medical Product Act (MPG), in each case the current valid version, manufacturers, importers or exhibitors of technical equipment or medical-technical equipment in the meaning of these acts are obliged to exhibit only equipment which completely observes the generally recognised rules of the art and industrial safety and accident prevention regulations, and thus satisfies the preconditions for CE recognition.
All machines, equipment, tools and other items exhibited must comply with the EC Machinery Directive and/or the EC directive for protective equipment, and must bear the CE mark.
Prototypes may only be exhibited with the DLG's consent and must be clearly labelled as such.
As evidence of this the exhibitor shall hold the following documents in readiness:

- Declaration of EC conformity or manufacturer's declaration in accordancewith Annex II of the Machine Directives
- Operating instructions in accordance with Annex I No. 1.7.4. of the Machine Directive.
- Equipment intended for delivery outside the EU which does not satisfythe requirements of the law must bear an appropriate plate or label ("exhibition plate").

5.3.3. Machine demonstrations

Machine demonstrations are only permitted after registration and approval by DLG Service GmbH. In the case of demonstrations the stand staff must take the necessary measures to protect individuals. At the demonstrations the exhibitors are liable for the safety of visitors and must deploy appropriate staff for this (cf. Conditions for participation / 5.1). Machines may not be moved along visitor pathways during exhibition vising hours. Basis of all demonstrations is the safety concept which has to be comprehensively observed (Part of the registration documents for machine demonstrations on PotatoEurope 2022).

5.3.4. Protective Devices

Machines and equipment may only be started up with all protective devices. The normal protective devices can be replaced by a safe cover made of organicglass or a similar transparent material. If equipment is not started up and is disconnected from the power supply, theprotective devices can be removed in order to make the design and execution of the uncovered parts evident to visitors. The protective devices must then be placed visibly next to the machine.

5.3.5. Test Procedures

The technical equipment exhibited will be inspected by the responsible supervisory authority, where appropriate together with the relevant workman's insurance specialist committees, as regards its accident preventionand safety-specific execution and observance of the safety requirements.It is advisable to hold the declaration of EC conformity in readiness on the exhibition stand for study on inspection of the CE labelling

Konformitätserklärung auf dem Ausstellungsstand zur Einsichtnahme bereitzuhalten. In Zweifelsfällen sollen sich Aussteller frühzeitig vor Ausstellungsbeginn mit dem zuständigen Amt in Verbindung setzen.

5.3.6. Betriebsverbot

Darüber hinaus ist die DLG-Ausstellungsleitung berechtigt, jederzeit den Betriebvon Maschinen, Apparaten und Geräten zu untersagen, wenn nach ihrer Ansichtdurch den Betrieb Gefahren für Personen und Sachen zu befürchten sind.

5.3.7. Druckbehälter

- **Abnahmebescheinigung**
  Druckbehälter dürfen auf dem Stand nur betrieben werden, wenn die gemäß geltender Druckbehälterverordnung geforderten Prüfungen durchgeführt wurden. Die darüber ausgestellten Prüfnachweise sind am Ausstellungsort beim Druckbehälter aufzubewahren und auf Verlangen der zuständigen Aufsichtsbehörde (vgl. 5.1) vorzulegen.
- **Prüfung**
  Die Bescheinigung über die Bau- und Wasserdruck Prüfung reicht nicht aus. DieseForderung gilt auch für ausländische oder geliehene Behälter. Ein Druckbehälter darf erst in Betrieb genommen werden, nachdem er von einem Sachverständigeneiner mängelfreien Abnahmeprüfung unterzogen worden ist. Diese Abnahmeprüfung muss rechtzeitig vor Beginn der Ausstellung bei der zuständigen Organisation beantragt werden (s. vgl. 5.1). Bei der Abnahmeprüfung sind die Bescheinigungen über die erstmaligen Prüfungen oder Werksabnahmebescheinigungen vorzulegen.
- **Leihgeräte**
  Da die Beurteilung ausländischer Druckbehälter während der relativ kurzen Ausstellungsaufbauzeit nicht durchgeführt werden kann, ist der Benutzung vongeprüften Leihbehältern der Vorzug zu geben.
- **Überwachung**
  Die erforderlichen Abnahmebescheinigungen sind während der Veranstaltung für das Gewerbeaufsichtsamt bereitzuhalten.
- **Abgase und Dämpfe**
  Von Exponaten und Geräten abgegebene brennbare, gesundheitsschädliche oderdie Allgemeinheit belästigende Dämpfe und Gase dürfen nicht in die Zelthallen eingeleitet werden. Sie müssen über entsprechende Rohrleitungen nach Vorgaben des Bundesimmisionsschutzgesetzes in der jeweils gültigen Fassung ins Freie abgeführt werden.

5.4. Druck- und Flüssiggasanlagen

Die Lagerung und Verwendung von Druck- und Flüssiggas auf dem Messegelände(inkl. Parkplätze) ist ohne schriftliche Genehmigung der DLG Service GmbH verboten.
Für Vorführzwecke dürfen Gase in Flaschen nur für den Tagesbedarf auf der Standfläche gelagert werden. Bei Verwendung von Propangas darf maximal eine Druckgasflasche mit einem Inhalt bis 13 kg aufgestellt werden. Feuerlöscher müssen bereitgestellt werden.
Giftgase dürfen nicht verwendet werden.
Beim Umgang mit Gasen und Gasflaschen sind die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung zu beachten. Darüber hinaus ist die TRG anzuwenden. Bei der Verwendung von Flüssiggas ist die TRF zu beachten. Ergänzend gilt die Berufsgenossenschaftliche Richtlinie ZH 1/455 (DGUV 110-009).

5.5. Brennbare Flüssigkeiten

- **Lagerung und Verwendung**
  Die Lagerung und Verwendung brennbarer Flüssigkeiten (siehe Verordnung über brennbare Flüssigkeiten VbF BGBl I, jeweils gültige Fassung) in den Ausstellungshallen und im Gelände ist ohne schriftliche Genehmigung verboten. Die Genehmigung zur Lagerung und Verwendung brennbarer Flüssigkeiten kann nur für den Betrieb oder die Vorführung von Exponaten erteilt werden. Ein entsprechender Antrag ist bei der DLG Service GmbH einzureichen.
- **Bedarfslagerung**
  Zum Betrieb und zur Vorführung darf jeweils nur der Bedarf an brennbarer Flüssigkeit für einen Tag am Stand vorgehalten werden. Die Höhe dieses Bedarfs ist im Antrag zu benennen.
- **Vorratsbehälter**
  Der Tagesbedarf muss in geschlossenen, bruchsicheren Behältern übersichtlichgelagert werden. Er muss dem Zugriff Unbefugter entzogen sein. Die Vorratsbehälter sind in nicht brennbaren Auffangbehältern zu verwahren.
- **Lagerort**
  Am Lagerort herrscht absolutes Rauchverbot. Für eine entsprechende Beschilderung muss der Aussteller sorgen. Des Weiteren müssen geeignete Löschmittel bereitstehen.

by the authority. In cases of doubt exhibitors should contact the relevant authority in good time prior to the start of the exhibition.

5.3.6. Ban on Operating

Furthermore, the DLG Service GmbH is entitled to forbid the operation of machines, apparatus and equipment at any time if it is of the opinion that such operation leads to fears of danger for personal life and property.

5.3.7. Pressure vessels

- **Acceptance**
  Certificate Pressur vessels may only be operated on the stand if they have been tested inaccordance with the valid Pressure Equipment Regulations (PER). The certificates issued for the tests are to be held in readiness with the pressure vessel at the exhibition location and be presented to the responsible supervisory authority on request (cf.5.1).
- **Inspection**
  The certificate of the construction and water pressure test is not sufficient. This requirement also applies for foreign or hired vessel. A pressure vessel may not be operated until it has passed an acceptance test performed by an expert. Application for this acceptance test must be made to the competent organisation in good time prior to the start of the exhibition(see cf.5.1.). The certificates for the initial test or the work's acceptance certificate must bepresented for the acceptance test.
- **Hired Equipment**
  Since foreign pressure vessels cannot be assessed during the relatively shortexhibition construction period, the use of tested hired vessels is to be preferred.
- **Surveillance**
  The required acceptance certificates are to be held in readiness for the Trade Inspection Office during the exhibition.
- **Exhaust Gases and Vapours**
  Combustible vapours and gases which are injurious to health or represent interference for the general public given off by exhibits and equipment may not be discharged into the tent halls. They must be guided to the exterior via corresponding pipes in accordance with the specifications of the Clean Air Act (Bundesimmissionsschutzgesetz) in its relevant valid version.

5.4. Pressurised and liquefied gas facilities

The storage and use of compressed and liquefied gas on the exhibition grounds (incl. car park) is forbidden without written approval by the DLG Service GmbH.
For demonstration purposes gases in cylinders may be stored for the day's requirement only on the stand area. If propane gas is used no more than onecompressed gas cylinder with a content of up to 13 kg may be set up. Fire extinguishers must be held in readiness.
Toxic gases may not be used.
The currently valid versions of the regulations of the workmen's accident insurance are to be observed when dealing with gases and gas cylinders. In addition TRG (Technical Regulations on Gases) is to be applied. When using liquefied gas TRF 1996 (Technical Regulations on Liquefied Gases) must be observed. As a supplement the workmen's insurance directive applies.

5.5. Flammable fluids

- **Storage and Use**
  The storage and use of flammable fluids (see regulation on flammable fluids VbF BGBl I, currently valid version) in the exhibition halls and in the outdoor areas is prohibited except with a written permit. The permit for storage and use of flammable fluids can only be issued for operation or demonstration ofexhibits. A corresponding application must be submitted to the DLG Service GmbH.
- **Storage of Stocks**
  Required Only the combustible fluid required for operation and demonstration for oneday may be held in storage on a stand. The amount of this requirement is to be stated in the application.
- **Storage Containers**
  The day's requirement must be stored clearly in closed, breakageproof containers. Unauthorised parties must not be allowed access. The storagecontainers are to be kept in non-combustible outer containers.
- **Storage Location**
  There is an absolute ban on smoking at the storage location. The exhibitor must provide appropriate signs. In addition suitable extinguishing agents mustbe held in readiness.

- **Auflagen zum Betrieb**
  Anlagen, die mit brennbaren Flüssigkeiten betrieben oder vorgeführt werden, sind an den Einfüllstutzen sowie an den Stellen, an denen Flüssigkeiten austretenkönnen, mit nicht brennbaren Auffangbehältern zu versehen. Ausgelaufene brennbare Flüssigkeiten sind wegen der möglichen Brand- oder Explosionsgefahrsofort aus den Behältern zu entfernen und gefahrlos zu beseitigen.
- **Einfüllen der Flüssigkeiten**
  Da beim Einfüllen der Flüssigkeiten ein besonderer Gefahrenmoment eintritt, ist hier mit größter Sorgfalt und Vorsicht zu verfahren. Außerhalb der Betriebszeit istmit größter Sorgfalt und Vorsicht zu verfahren und eine Verunreinigung des Bodens durch Unterlegen spezieller Auffangmatten oder vergleichbare Vorbeugemaßnahmen auszuschließen.
- **Leere Behälter**
  Leere Behälter, in denen brennbare Flüssigkeiten enthalten waren, dürfen nichtam Stand und in der Zelthalle aufbewahrt oder gelagert werden.
- **Asbest und andere Gefahrenstoffe**
  Der Einsatz und die Verwendung asbesthaltiger Baustoffe oder asbesthaltiger Erzeugnisse sowie anderer Gefahrenstoffe sind verboten. Grundlage hierfür ist das Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chem. Gesetz) in der jeweils gültigenFassung in Verbindung mit der Chemikalien-Verbotsverordnung (Chem.VerbotsV) sowie der Gefahrenstoffverordnung (GefStoff V) in der jeweils gültigen Fassung.

- **Conditions for Operation**
  Facilities that are operated or demonstrated with combustible liquids must beprovided with non-combustible drip collection containers at the filling socketsand at places where liquids can escape. Spilled combustible liquids must be removed from the containers immediately and be eliminated safely due to thepossible risk of fire or explosion.
- **Refilling Liquids**
  Since a special danger exists when liquids are filled in the containers, extremecare and caution must be exercised. Outside opening hours, this task must be undertaken with extreme care and caution, and special protective matting must be laid down (or similar preventive measures taken) to ensure the ground is not contaminated.
- **Empty Containers**
  Empty containers which contained flammable fluids may not be kept or storedon the stand and in the tent hall.
- **Asbestos and Other Hazardous Materials**
  The use and deployment of construction materials containing asbestos or products containing asbestos and other hazardous materials is forbidden. The basis for this is the Law on Protection Against Hazardous Substances (Chem. Act), BGBl I, Part I, page 1703, in the currently valid version in conjunction with the ordinance on ban of chemicals (ChemVerbotsV) and thehazardous substance regulation (GefStoffV) in the currently valid version.

5.6. Strahlenschutz

5.6.1. Radioaktive Stoffe

Der Umgang mit radioaktiven Stoffen ist genehmigungspflichtig und mit der DLG Service GmbH abzustimmen. Die Genehmigung ist nach der Strahlenschutzverordnung (jeweils gültige Fassung) bei der zuständigen Behördemindestens 8 Wochen vor Ausstellungsbeginn zu beantragen. Soweit bereits eineGenehmigung vorhanden ist, ist nachzuweisen, dass der beabsichtigte Umgang mit radioaktiven Stoffen auf dem Ausstellungsgelände rechtlich abgedeckt ist.

5.6.2. Laseranlagen

Bei dem Betrieb von Laseranlagen sind die Anforderungen der DGUV Vorschrift 11 „Laserstrahlung“, der DIN EN 60825-1, der DIN EN 12254 sowie – bei Showlasern – die Anforderungen der DIN 56912 zu beachten. Der Betrieb von Lasereinrichtungen der Klassen 3B, 3R und 4 ist der DLG Service GmbH vor der ersten Inbetriebnahme anzuzeigen. Ein Laserschutzbeauftragter ist vom Aussteller schriftlich zu benennen.
Die Lasereinrichtung ist vor Inbetriebnahme durch einen Sachverständigen zu begutachten und darf nur in Betrieb genommen werden, wenn die Auflagen des Sachverständigen eingehalten werden.

5.6.3. Hochfrequenzgeräte, Funkanlagen, Elektromagnetische Felder

Der Betrieb von Hochfrequenzgeräten, Funkanlagen und Elektromagnetischen Feldern ist genehmigungspflichtig und mit der DLG Service GmbH abzustimmen. Der Betrieb von Hochfrequenzgeräten und Funkanlagen ist nur dann gestattet, wenn sie den Bestimmungen des Gesetzes über Fernmeldeanlagen sowie des Gesetzes über elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG), jeweils gültige Fassung, entsprechen.

5.7. Stapler, Kräne, Teleskoplader

Aufgrund der gültigen gesetzlichen Rahmenbedingungen können keine Teleskoplader vor Ort ausgeliehen werden. Der Einsatz von Kranen, Gabelstaplern, Hubbühnen etc. wird aus Sicherheitsgründen nur dem offiziellen Ausstellungsspediteur gestattet.
Ein Einsatz von Teleskopladern, Traktoren mit Frontlader etc. durch Aussteller, Standbaufirmen und Dienstleister ist nur möglich, wenn die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden. Der Einsatz kann von der DLG Service GmbHeingeschränkt oder untersagt werden, sofern sie dies für nötig erachtet (z.B. witterungsbedingt). Der Aussteller haftet ausschließlich.

5.8. Musikalische Wiedergaben

Für musikalische Wiedergaben aller Art ist unter den Voraussetzungen des Urheberrechtgesetzes die Erlaubnis der Gesellschaf für musikalische Aufführungs-und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA), erforderlich. Der Aussteller ist verpflichtet, alle musikalischen Wiedergaben bei der zuständigen GEMA- Bezirksdirektion anzumelden. Nicht angemeldete Musikwiedergaben können Schadenersatzansprüche der GEMA zur Folge haben.

5.6. Protection against radiation

5.6.1. Radioactive substances

Handling of radioactive substances is subject to a permit and must be coordinated with the DLG Service GmbH. According to the Radiation Protection Regulation (current valid version), application for the permit mustbe made to the relevant authority (see 5.1.) at least 8 weeks before the start of the exhibition. If a permit already exists, evidence must be furnished that the intended handling of radioactive substances in the exhibition grounds is covered under law.

5.6.2. Laser facilities

The operation of laser devices is subject to DGUV Regulation 11, "Laser Radiation", and the standards DIN EN 60825-1 and DIN EN 12254. Show lasersare also subject to the DIN 56912 standard. Exhibitors using Class 3B, 3R, and 4 laser devices, must inform the DLG Service GmbH before the initial operation. A laser safety officer has to be named inwriting by the exhibitor.
The laser device shall be inspected before the initial operation by an expert, and may only be put into operation if the requirements of the expert are complied with.

5.6.3. High frequency equipment, radio facilities,electromagnetic fields

The operation of high frequency equipment, radio facilities and electromagnetic fields is subject to a permit and must be coordinated with theDLG Service GmbH. The operation of high frequency equipment and radio facilities is only permitted if these correspond to the provisions of the Act for Telecommunications Facilities and the Act on Electromagnetic Compatibility ofEquipment (EMVG), in each case the current valid version.

5.7. Forklifts, cranes, telehandlers

Due to the current legal framework, telehandlers cannot be hired on site. Forsafety reasons, only the official exhibition forwarder is allowed to use cranes, forklift trucks, lift platforms etc.
Exhibitors, stand construction companies and service providers may only usetelehandlers, tractors with front loaders etc. provided that they comply withlegal regulations.
Use may be restricted or prohibited by DLG Service GmbH as it deems necessary (e.g. due to weather conditions). Sole liability lies with the exhibitor.

5.8. Music at the trade show

Musical reproductions of all kinds are subject to a permit from the Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) under the conditions of the copyright act. Theexhibitor is obliged to report all musical reproductions to the responsible GEMA district management. Music reproductions that are not registered mayresult in claims for damages by GEMA.

5.9. Verkauf von Speisen, Getränken und Genussmitteln

Das Recht zum Verkauf von Speisen, Getränken, Erfrischungen, Genussmittelnjeder Art sowie der Verkauf von Postkarten, Andenken usw. steht nur den Verkaufsständen beziehungsweise den Verkäufern zu, die hierzu von der DLGService GmbH ermächtigt werden.

5.10. Lebensmittelüberwachung

Die unentgeltliche Abgabe von Speisen und Getränken auf Ständen von Ausstellern ist nicht meldepflichtig. Allerdings sind die Lebensmittel-Hygiene- Verordnung und die Getränkeschankanlagen-Verordnung in der jeweils gültigen Fassung zu beachten. Getränkeschankanlagen sind abnahmepflichtig. Beim Einsatz einer mobilen Gastronomie ist darauf zu achten, dass Fette und Öle gesondert aufgefangen und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden (vgl.6.1.1, 6.1.2 und 6.2.1).

Besonders wichtig ist das hygienische Händewaschen sowie die Verwendung vonzugelassenen Einweghandschuhen. Dies gilt insbesondere dann, wenn nicht verpackte Lebensmittel ausgegeben werden.
Personen mit infizierten Wunden oder anderen Erkrankungen, bei denen die Möglichkeit besteht, dass Krankheitserreger über Lebensmittel übertragen werden können, dürfen nicht unmittelbar mit Lebensmitteln in Kontakt kommen.Dies gilt entsprechend auch für Bedarfsgegenstände (z.B. Geschirr), wenn eine Übertragung der Erreger zu befürchten ist. Die Tätigkeitsverbote nach § 42 Infektionsschutzgesetz sind zu beachten.
Die DLG Service GmbH ist berechtigt, Stände, in denen nicht auf Sauberkeit und Ordnung geachtet und den diesbezüglichen Weisungen der DLG-Ausstellungsleitung nicht Folge geleistet wird, sofort schließen zu lassen.
Die Betreiber von Verkaufsständen haben für die Reinigung und Entsorgung durch Bereitstellung und Entleerung von Müllcontainern selbst zu sorgen.

5.11. Präsentation von Pflanzenschutzgeräten

Nach Pflanzenschutzgesetz dürfen Pflanzenschutzgeräte nur in den Verkehr gebracht werden, wenn sie so beschaffen sind, dass ihre bestimmungsgemäße und sachgerechte Verwendung keine schädlichen Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier und auf das Grundwasser sowie keine sonstigenschädlichen Auswirkungen, insbesondere auf den Naturhaushalt hat, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind. In Abschnitt 5 dieses Gesetzes sind nochweitere Regelungen für Pflanzenschutzgeräte enthalten, die u. a. für Pflanzenschutzgeräte, die ab 01.07.88 erstmalig in Verkehr gebracht werden, eine Erklärungsverpflichtung vorsieht. Dies bedeutet, dass vor dem erstmaligen Inverkehrbringen eines Pflanzenschutzgerätetyps der Hersteller, der Vertriebsunternehmer oder der Einführer dem Julius-Kühn-Institut gegenüber zu erklären hat, dass der Gerätetyp den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Das Julius-Kühn-Institut hat diese gesetzlichen Anforderungen für die verschiedenen Gerätearten durch Merkmale konkretisiert und veröffentlicht.
Unter »Inverkehrbringen« eines Pflanzenschutzgerätes ist das Anbieten, Vorrätighalten zur Abgabe, Feilhalten und jedes Abgeben an andere zu verstehen.Nach dieser Begriffsbestimmung ist auch das Ausstellen von Pflanzenschutzgeräten ein Inverkehrbringen.

Für das Ausstellen von Pflanzenschutzgeräten besteht jedoch die Möglichkeit einer Ausnahmegenehmigung, wenn ein Gerätetyp nur für diesen Zweck der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll. Das Julius-Kühn-Institut, Messeweg 11/12,D-38104 Braunschweig, hat hierfür ein spezielles Verzichtsverfahren entwickelt,die notwendigen Antragsformulare können dort angefordert werden.
Werden auf Ausstellungen Pflanzenschutzgeräte gezeigt, die nicht für die Bundesrepublik Deutschland, sondern für den Export bestimmt sind, so sind diese auf der Ausstellung als »Exportgeräte« erkennbar zu machen.

6. Umweltschutz

Die DLG Service GmbH hat sich grundsätzlich dem vorsorgenden Schutz der Umwelt verpflichtet. Als Vertragspartner der DLG Service GmbH ist der Aussteller verpflichtet, dafür zu sorgen, dass sämtliche den Umweltschutz betreffenden Bestimmungen und Vorgaben auch von seinen Auftragnehmern verbindlich eingehalten werden.

6.1. Abfallwirtschaft

Grundlage für alle folgenden Regelungen sind die Vorgaben des Kreislaufwirtschafts-und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG, in der jeweils gültigen Fassung), die dazugehörigen Ausführungsbestimmungen und Verordnungen, sowie die „Ländergesetze" und „kommunalen Satzungen". Der Aussteller ist verantwortlich für die ordnungsgemäße und umweltverträgliche Entsorgung derAbfälle, die bei Aufbau, Laufzeit und Abbau seines Standes anfallen. Die technische Abwicklung der Entsorgung

5.9. Sale of food, beverages, tobacco and alcohol products

Only the sales stands and vendors who are authorised by the DLG Service GmbH are entitled to sell foods, beverages, refreshments, stimulants of all kinds, and postcards, souvenirs etc.

5.10. Food surveillance

Free distribution of foods and beverages on exhibitors' stands need not be reported. However, the currently valid version of the Food Hygiene Regulationand the Beverage Dispensing Equipment Regulation must be observed. Beverage dispensing equipment must be examined and accepted. If mobile catering services are used, care must be taken to ensure that fats and oils are collected separately and are disposed of as waste separately (cf. 6.1.1, 6.1.2 und 6.2.1).

It is essential that hygienic practices are adhered to, in particular the washingof hands and the use of approved disposable gloves. This applies especially toexhibitors who handle and serve unwrapped food.
Persons with infected wounds or other diseases which are at risk of transmitting pathogens (germs) via food must not come into direct contact with foodstuffs. This also applies to items used in the handling or serving of food (e.g. cutlery and crockery) if there is any likelihood of pathogens being transmitted. The prohibitions on activity that are listed in Section 42 of the German Infection Protection Act must be observed.
The DLG Service GmbH is entitled to have stands that disregard cleanliness and tidiness and that do not follow the relevant instructions of the ExhibitionManagement closed at once. The operators of sales stands must arrange cleaning and waste disposal themselves by providing and emptying waste containers.

5.11. Presentation of plant protection equipment

According to the Plant Protection Act of 19.09.1986 plant protection equipment may only be brought into circulation if it is designed such that its proper employment in accordance with the intended use does not cause any harmful effects on the health of humans or animals or on the groundwater, orany other harmful effects, especially on the natural household, which could beavoided on the basis of the state of the art. Section 5 of this Act contains further regulations for plant protection equipment brought into circulation for the first time after 01.07.88. This means that before a type of plant protectionequipment is brought into circulation for the first time, the manufacturer, the distributor or the importer must make a declaration to the Julius Kühn Institute to the effect that the equipment type satisfies the statutory requirements. The Julius Kühn Institute has specified and published these statutory requirements for the different types of equipment in the form of concrete features. »Bringing into circulation« of an item of plant protection equipment is understood to be the offering, holding in stock for delivery, displaying for saleand any sale or delivery to other. According to this definition the exhibition ofplant protection equipment is also deemed to be bringing into circulation

However where the exhibition of plant protection equipment is concerned, it is possible to obtain an exemption permit if an item of equipment is only to bepresented to the public for this purpose. The Julius-Kühn-Institut, Messeweg 11/12, D-38104 Braunschweig has developed a special release procedure for this. The necessary application forms may be obtained directly from the Institute. If plant protection equipment intended not for the Federal Republic of Germany but instead for export is shown at exhibitions, these items must be marked at the exhibition as »Export equipment«.

6. Environmental Protection

The DLG Service GmbH is fundamentally devoted to precautionary protectionof the environment. As a contracting party of the DLG Service GmbH the exhibitor is obliged to ensure that all provisions and regulations relating to environmental protection are also bindingly observed by his subcontractors.

6.1. Waste management

All the following rules are based on the specifications of the waste recycling law - Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG, in the current valid version), the associated implementation provisions and regulations and the "laws of the German State" and "municipal statutes". The exhibitor is responsible for proper and environmentally sound disposal of the wastes generated during stand construction, the duration of the exhibition and standdismantling. The DLG Service GmbH alone or its nominated

zur Verwertung und Beseitigung obliegt allein der DLG Service GmbH bzw. den von ihr benannten Vertragspartnern.

6.1.1. Abfallentsorgung

Nach den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft sind Abfälle auf Ausstellungen in erster Linie zu vermeiden. Aussteller und deren Vertragspartner sind verpflichtet,in jeder Phase der Veranstaltung wirkungsvoll hierzu beizutragen. Dieses Ziel muss bereits bei der Planung und in Koordination aller Beteiligten verfolgt werden. Generell sind für Standbau und -betrieb wieder verwendbare und die Umwelt möglichst wenig belastende Materialien einzusetzen. Mit der fachgerechten Entsorgung von wieder verwertbaren Stoffen und Deponieabfall kann der Aussteller das von der DLG Service GmbH zugelassene Entsorgungsunternehmen beauftragen. Zurückgelassene Materialien werden nach dem Verursacherprinzip ohne Prüfung des Wertes zu Lasten des Ausstellerszu einer erhöhten Gebühr entsorgt.

6.1.2. Besonders überwachungsbedürftige Abfälle

Der Aussteller ist verpflichtet, Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge inbesonderem Maße gesundheitsgefährdend (dazu zählen insbesondere Speiseabfälle), luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar (z.B. Batterien, Lacke, Lösungsmittel, Schmierstoffe, Farben etc.) sind, durch den zuständigen Vertragspartner der DLG Service GmbH ordnungsgemäß entsorgen zulassen. Zum Abtransport und zur Entsorgung größerer Mengen kann der Aussteller ein Unternehmen beauftragen.

6.1.3. Mitgebrachte Abfälle

Materialien und Abfälle, die nicht im Zusammenhang mit der Durchführung derAusstellung, dem Auf- oder Abbau entstehen, dürfen nicht auf das Gelände gebracht werden.

6.2. Wasser, Abwasser, Bodenschutz

6.2.1. Öl, Fettabscheider

Abwässer aller Art sind in geeigneten Behältern aufzufangen und fachgerecht zu entsorgen. Jede Ableitung ist strengstens untersagt. Beim Einsatz mobiler Gastronomie ist darauf zu achten, dass Fette und Öle gesondert aufgefangen und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden.

6.2.2. Reinigung/ Reinigungsmittel

Reinigungsarbeiten sind grundsätzlich mit biologisch abbaubaren Produkten durch- zuführen. Reinigungsmittel, die gesundheitsschädigende Lösungsmittel enthalten, sind den Vorschriften entsprechend nur im Ausnahmefall zu verwenden.

6.3. Umweltschäden

Die Einleitung von Stoffen (insbesondere Treibstoffe, Schmiermittel, Hydraulikflüssigkeiten) in den Boden oder in Gewässer ist strengstens untersagt. Firmen, die Verbrennungsmotoren auf dem Freigelände betreiben, müssen auf ihren Ständen gut sichtbar und erreichbar Feuerlöscher mit geeigneten Löschmitteln bereithalten. Außerdem sind gut sichtbar Ölbindemittel bereitzuhalten. Im Zelt ist der Betrieb von Motoren aller Art außer Elektromotoren nicht gestattet.
Umweltschäden/Verunreinigungen (z.B. durch Benzin, Öl, Lösungsmittel, Farbe)sind unverzüglich der DLG Service GmbH zu melden. Der Verursacher haftet für alle Umweltschäden. Ist kein Verursacher ausfindig zu machen, haftet jeder Aussteller für die Fläche seines Ausstellungsstandes.

authorised partners are responsible for the technical processing of the disposal for recycling and elimination.

6.1.1. Waste disposal

According to the principles of recycling waste management, wastes at exhibitions are primarily to be avoided. Exhibitors and their contract partners are obliged to contribute effectively to this at every phase of the event. This goal must be pursued by all participants already during the planning and co- ordination phases. Generally, materials which are reusable and place the leastpossible burden on the environment are to be used for stand construction andoperation. The Exhibitor can commission a waste disposal firm authorised by the DLG Service GmbH to carry out the proper disposal of recyclable substances and landfill waste. Materials left behind will be disposed of at an elevated fee without examining the value, at the exhibitor's cost in accordancewith the polluter pays principle.

6.1.2. Waste subject to special surveillance

The exhibitor is obliged to have wastes which are particularly hazardous to health due to their nature, condition or quantity (including in particular food wastes), or which are hazardous to the atmosphere or water, explosive or combustible (e.g. batteries, varnishes, solvents, lubricants, paints etc.) disposed of properly by the DLG Service GmbH's contract partner. The exhib- itor can issue instructions to a firm to remove and dispose of larger quantities.

6.1.3. Wastes brought into the exhibition grounds

Materials and wastes not connected with the execution of the exhibition, thestand construction or dismantling, may not be brought into the exhibition grounds.

6.2. Water, sewage, soil protection

6.2.1. Oil, grease separators

All types of wastewater must be collected in suitable containers and disposedof properly. Any discharge of wastewater is strictly prohibited. If mobile catering services are used, care must be taken to ensure that fats and oils are trapped separately and passed on for separate disposal.

6.2.2. Cleaning/ cleaning agents

Cleaning work must always be carried out with biodegradable products. Cleaning agents containing solvents harmful to health may only be used in exceptional cases in accordance with the regulations.

6.3. Environmental damage

The discharge of substances (including, but not limited to, fuels, lubricants, hydraulic fluids) into the ground or into bodies of water is strictly prohibited. Companies running combustion engines in the Exhibition Grounds must ensure that fire extinguishers with the appropriate extinguishing agent are provided on their stands and that these are clearly visible and accessible. Oil- absorbent substances should also be provided and made clearly visible. Only electrically operated motors may be used inside tents. Environmental harm/pollution (e.g. by petrol, oil, solvents, paint) must be reported immediately to the DLG Service GmbH. The polluter is liable for all environmental damage. If no polluter can be identified, each exhibitor is liablefor the area of his exhibition stand.

Hinweise zur Genehmigung von Foto- und Videoaufnahmen auf DLG-Messen

Wenn Sie während einer DLG-Messen Foto- oder Videoaufnahmen anfertigen wollen, benötigen Sie dafür grundsätzlich eine Genehmigung von der DLG und gegebenenfalls eine weitere Genehmigung der jeweiligen Rechteinhaberin oder des jeweiligen Rechteinhabers.

Die nachfolgenden Hinweise und das beigefügte Schaubild sollen Ihnen eine Hilfestellung bei der Einschätzung geben, ob für die von Ihnen geplanten Aufnahmen voraussichtlich eine Genehmigung erforderlich ist und von wem sie einzuholen ist.

Bitte beachten Sie, dass die Hinweise Ihnen lediglich eine erste Orientierung ermöglichen sollen und keinen Anspruch auf Richtigkeit oder Vollständigkeit begründen.

1. Welche Formerfordernisse sind zu beachten?

Spezielle Formerfordernisse an einen an die DLG gerichteten Antrag auf Genehmigung von Foto- und/oder Videoaufnahmen sind nicht einzuhalten. Es genügt, wenn Sie Ihr geplantes Vorhaben kurz beschreiben und in Textform (z.B. per E-Mail) an das DLG-Messemanagement schicken. Im Falle einer Genehmigung wird Ihnen diese ebenfalls in Textform zugehen. Bitte beachten Sie aber, dass Sie das geplante Vorhaben in Ihrem Antrag möglichst genau beschreiben. Nur so können Rückfragen seitens der DLG vermieden und Ihnen zügig die gewünschte Genehmigung erteilt werden.

Bei der Antragstellung sollten zumindest die folgenden Fragen beantwortet werden:

2. Wo wird gefilmt oder fotografiert?

Das Anfertigen von Aufnahmen *außerhalb* des Messe- bzw. des Veranstaltungsgeländes bedarf keiner Genehmigung durch die DLG, wenn die Aufnahmen auf öffentlichem Grund stattfinden. Je nachdem, was aufgenommen werden soll, ist aber gegebenenfalls die Genehmigung der jeweiligen Person oder der jeweiligen Rechtsinhaberin oder des jeweiligen Rechtsinhabers erforderlich.

3. Zu welchem Zweck werden die Aufnahmen angefertigt?

Innerhalb des Veranstaltungsgeländes ist die vorherige Genehmigung der geplanten Aufnahmen grundsätzlich erforderlich und zwar immer dann, wenn die Aufnahmen zu einem *kommerziellen* Zweck angefertigt werden. Die Aufnahmen zu nicht-kommerziellen oder privaten Zwecken bedürfen hingegen keiner Genehmigung durch die DLG.

4. Was wird gefilmt oder fotografiert?

Neben der Genehmigung durch die DLG kann unabhängig vom Zweck der Aufnahme *zusätzlich* oder *stattdessen* eine Genehmigung von der jeweiligen Rechteinhaberin oder dem jeweiligen Rechteinhaber erforderlich sein. Das ist etwa dann der Fall, wenn die aufgenommene Person oder der aufgenommene Gegenstand oder ein aufgenommenes Logo oder Marken auf den Aufnahmen deutlich zu erkennen sind. Hier sollten Sie sich vor möglichen rechtlichen Konsequenzen schützen und eine Genehmigung der jeweiligen Rechteinhaberin oder des jeweiligen Rechteinhabers einholen. Eine solche Genehmigung kann unter Umständen auch stillschweigend erfolgen. Bitte beachten Sie, dass die Genehmigung der DLG die gegebenenfalls erforderliche Genehmigung der Rechteinhaberin oder des Rechteinhabers nicht ersetzt.

© DLG e.V. (2019)

Notes on the permission of photo and video recordings at DLG fairs

If you want to take photo or video recordings during a DLG trade fair, you will in principle need a permission from DLG and, if necessary, a further permission from the respective rights holder.

The following notes and the attached diagram are intended to help you assess whether the recordings you are planning require a permit and from whom it is to be obtained.

Please note that the following notes are only intended to provide you with an initial orientation and do not justify any claim to correctness or completeness.

1. What are the formal requirements?

Specific formal requirements for an application for permission for photo and/or video recordings addressed to the DLG are not to be complied with. It is sufficient if you describe your planned project briefly and send it in text form (e.g. by e-mail) to the DLG trade fair management. If approved, this will also be available in text form. Please note, however, that you describe the planned project as precisely as possible in your application. This is the only way to avoid queries from the DLG and to grant you the desired permission as quickly as possible.

<u>At least the following questions should be answered when submitting an application:</u>

2. Where is filming or photographing?

The production of recordings outside the exhibition or event grounds does not require permission from the DLG if the recordings take place on public land. However, depending on what is to be included, the authorisation of the respective person or rightholder may be required.

3. For what purpose are the recordings made?

Within the venue, prior permission of the planned recordings is generally required, whenever the recordings are made for a commercial purpose. The recordings for non-commercial or private purposes, on the other hand, do not require permission from DLG.

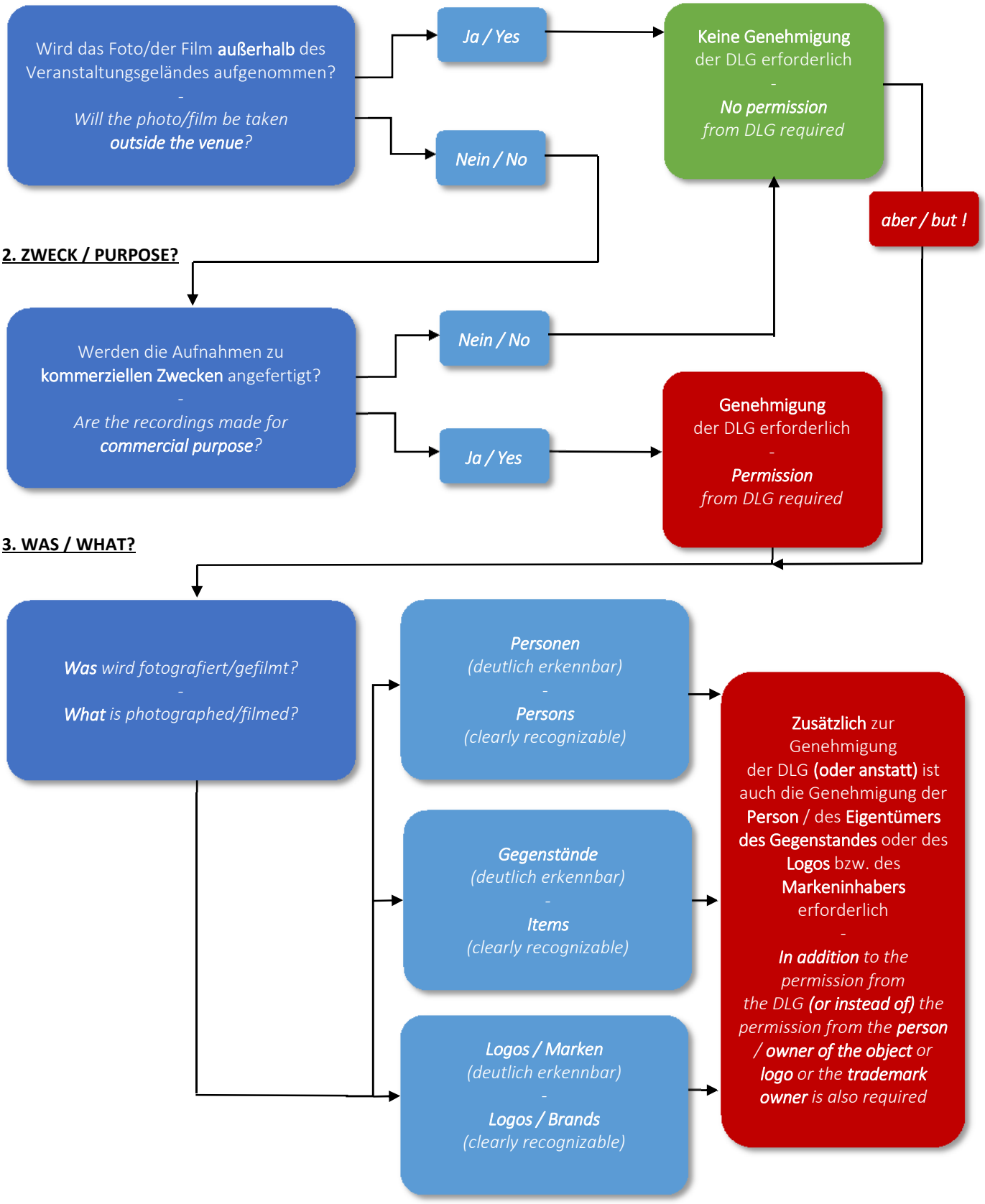
4. What is filmed or photographed?

In addition to the permission from DLG, regardless of the purpose of the recording, additional permission may be required by the respective rights holder. This is the case, for example, if the recorded person or the recorded object or a recorded logo or marks are clearly recognizable on the recordings. Here you should protect yourself from possible legal consequences and obtain permission from the respective right holder. Such authorisation may also be tacit. Please note that the permission from DLG does not replace the necessary permission of the right holder.

© DLG e.V. (2019)

Genehmigung von Video- und Fotoaufnahmen während einer DLG-Messe Do you need a permission for video and photo recordings during a DLG fair?

1. WO / WHERE?



© DLG e.V. (2019)

Ihre Schutzrechte effektiv durchsetzen

–

Ein Leitfaden für Aussteller auf DLG-Messen

Vorbemerkung

Durch Produkt- und Markenpiraterie entsteht weltweit ein wirtschaftlicher Schaden von schätzungsweise 300 Milliarden Euro pro Jahr. Zudem kann die Verletzung von Schutzrechten (u.a. Marken-, Muster-, Patentrechte) das Image der Hersteller erheblich schädigen.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen Empfehlungen geben, wie Sie Ihre Rechte effektiv schützen und während der Messen effektiv durchsetzen können. Bei weiteren Fragen steht Ihnen das jeweilige Projektbüro der Messe gern zur Verfügung.

Vor der Messe

1. *Ihre Rechte kennen*

Klären Sie zunächst den Umfang Ihrer Schutzrechte. Um wirksam gegen Schutzrechtsverletzungen vorzugehen, ist es wichtig, dass Sie Inhaber der gewerblichen Schutzrechte Ihrer Produkte oder Marken sind. Benötigen Sie eine Erweiterung Ihres bereits bestehenden Produkt- oder Markenschutzes, sollten Sie einen Rechts- oder Patentanwalt aufsuchen, der Ihnen weitere Hinweise geben kann, wie Sie weitere Schutzrechte erwerben können.

2. *Nachweise mitbringen*

Wenn Sie Schutzrechteinhaber sind, empfehlen wir Ihnen, die Unterlagen zum Nachweis Ihrer Rechte zur Messe mitzubringen. Wenn Sie sich in der Vergangenheit schon einmal mit den Verletzungen Ihrer Schutzrechte auseinandersetzen mussten, bringen Sie in diesem Fall geeignete Nachweise mit zur Messe (bereits überreichte Abmahnungen oder schon unterzeichnete Unterlassungserklärungen).

How to effectively enforce your intellectual property rights

–

A guide for exhibitors at DLG trade fairs

Introduction

Through product and brand piracy, global economic damage is estimated to amount to € 300 billion per year. Furthermore, infringement of intellectual property rights (including trademark, design and patent rights) can significantly damage the image of manufacturers.

The following instructions are intended to give you recommendations on how to effectively protect your rights and enforce them effectively during trade fairs. If you have any further questions, don't hesitate to contact the project office of the trade fair.

Before the trade fair

1. *Know your rights*

First, clarify the scope of your intellectual property rights. In order to effectively combat infringements of intellectual property rights, it is important that you are the owner of the intellectual property rights of your products or trademarks.
If you need an extension of your existing product or trademark protection, you should see a legal or patent attorney who can give you further guidance on how to acquire further intellectual property rights.

2. *Bringing documents*

If you are a copyright holder, we recommend that you bring the documents to prove your rights to the fair. If you have had to deal with the infringements of your intellectual property rights in the past, In this case you will bring appropriate evidence to the fair (warnings already handed down or declarations of forbearance that have already been signed).

3. *Möglichkeit eines Grenzbeschlagnahmeverfahrens*

Haben Sie den Verdacht und hinreichende Informationen, dass auf der Messe Nachahmungen Ihrer geschützten Produkte und Marken von Herstellern außerhalb der EU ausgestellt werden sollten, dann können Sie bei der Zentralstelle Gewerblicher Rechtsschutz bei der Bundesfinanzdirektion Südwest ein Grenzbeschlagnahmeverfahren einleiten. Die genaue Adresse finden Sie am Ende dieser Hinweise.

4. *Frühzeitig rechtliche Unterstützung organisieren*

Im Übrigen empfehlen wir Ihnen gegebenenfalls schon vor Beginn der Messe Kontakt zu einem Patent- oder Rechtsanwalt am Ort der Messe oder Veranstaltung aufzunehmen. Anwälte finden Sie im Internet z.B. auf den Seiten des Deutschen Anwaltverein oder der Patentanwaltskammer. So stellen Sie sicher, dass Ihnen auch am Wochenende schnell rechtliche Unterstützung zur Seite steht.

Während der Messe

1. *Abmahnung und Unterlassung*

Bemerken Sie, dass ein Mitaussteller Ihre Schutzrechte verletzt, können Sie ihn abmahnen und zur Abgabe einer Unterlassungserklärung auffordern.

2. *Einstweilige Verfügung*

Weigert sich der Nachahmer eine Unterlassungserklärung Ihnen gegenüber abzugeben, haben Sie die Möglichkeit, mit anwaltlicher Unterstützung eine einstweilige Verfügung zu beantragen, die im Regelfall in wenigen Stunden erlassen werden kann. Dem Nachahmer wird dann gerichtlich die weitere Ausstellung oder das weitere Bewerben des Produktes oder die weitere Verwendung der Marke untersagt. Bitte beachten Sie aber, dass eine einstweilige Verfügung in der Regel keine Erfolgsaussichten hat, wenn Sie schon seit längerer Zeit Kenntnis von der Rechtsverletzung hatten.

3. *Border confiscation proceedings*

If you have suspicions and sufficient information that counterfeiting of your protected products and brands should be issued at the fair by manufacturers outside the EU, then you can contact the Central Industrial Rights Office *(Zentralstelle für gewerblichen Rechtsschutz bei der Bundesfinanzdirektion Südost)* and initiate border confiscation proceedings. The exact address can be found at the end of these guidelines.

4. *Organize legal support*

In Addition, we may recommend contact a patent or attorney at the location of the fair or event before the start of the trade fair. Lawyers can be found on the Internet, e.g. on the Pages of the German Bar Association *(Deutscher Anwaltverein)* or the German Chamber of Patent Attorneys *(Deutsche Patentanwaltskammer)*. This ensures that legal support is available to you quickly at the weekend.

During the trade fair

1. *Warning and declaration of forbearance*

If you notice that another exhibitor infringes your intellectual property rights, you can warn them and have them sign a declaration of forbearance.

2. *Preliminary injunction*

If the imitator refuses to make a declaration of forbearance, you have the option (with the support of a lawyer) to apply for an injunction, which can normally be issued in a few hours. The imitator is then forbidden by the court not to further issue or to promote the product or to continue to use the brand. Please note, however, that an injunction usually has no chance of success if you have been aware of the violation of the law for a longer period of time.

Nützliche Adressen – useful addresses

Deutscher Anwaltverein e.V.
Littenstraße 11, 10179 Berlin
Tel. +49 (30) 72 61 52 - 0
Fax +49 (30) 72 61 52 - 190
Web: www.anwaltverein.de

Deutsche Patentanwaltskammer
Tal 29, 80331 München
Tel. + 49 (89) 24 22 78 - 0
Fax + 49 (89) 24 22 78 - 24
Web: www.patentanwalt.de

Bundesfinanzdirektion Südost Zentralstelle Gewerblicher Rechtsschutz
Sophienstraße 6, 80333 München
Tel. +49 (89) 5995-2349
Fax +49 (89) 5995-2317
Web: www.ipr.zoll.de

Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12, 80331 München
Tel. +49 (89) 21 95 - 0
Fax +49 (89) 21 95 - 22 21
Web: www.dpma.de

APM – Aktionskreis Deutsche Wirtschaft gegen Produkt- und Markenpiraterie e.V.
Breite Straße 29, 10178 Berlin
Tel. +49 (30) 20 30 8 – 27 17
Fax +49 (30) 20 30 8 – 27 18
Web: www.markenpiraterie-apm.de

WBZ – Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e.V.
Landgrafenstraße 24 B, 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. +49 (6172) – 12 15 0
Fax +49 (6172) – 84 42 2
Web: www.wettbewerbszentrale.de

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.
Eschborner Landstraße 122
60489 Frankfurt am Main
www.dlg.org